

Der islamische Orient.  
II. E. Band 1/3.

الدرة العباسية

Die abbassidische Perle.  
(Ein Katechismus  
für ägyptische Schulen.)

2004

SA

1863

43

3.60

Julius Aßfalg



Julius Abfalg



Jul



Der islamische Orient. \* آفاق اسلام

Eine Sammlung gem einnütziger orientalischer Schriften zur Förderung  
des Studiums islamischer Sprachen.

Herausgegeben von

Sebastian Beck in Gemeinschaft mit Salah ed-din Bej und  
Mohammed ibn Brugsch.

Zweite Abteilung: Arabische Schriften.

E. Religion und Ethik.

— Band 1/3. —

الدُّرَّةُ الْعَبَّاسِيَّةُ

Die abbassidische Perle.

(Ein Katechismus für ägyptische Schulen.)

Dokalfiziert, bearbeitet und übersezt von Mohammed ibn Brugsch.



Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

1925.

Alle Rechte, besonders das Recht der Überetzung und der Bearbeitung  
in fremden Sprachen, werden vorbehalten.

04 SA 1863



ASSF 563



## Vorwort.

„Die Abbassidische Perle“ ist ein kurzer, aber sehr klarer Katechismus über die Lehren der Religion des Islam. Das Werk wurde von einem der tüchtigsten Lehrer des Arabischen an der Mojschee al-Azhar, der berühmten Universität Agyptens, geschrieben. Der Zweck des Büchleins ist, den muslimischen Schülern in verständlicher und vernünftiger Weise religiöse Belehrung zu geben. Und dieses Ziel ist vortrefflich erreicht worden.

Die Übersetzung der „Abbassidischen Perle“ ins Deutsche ist hier von Mohammed ibn Brugsch ausgeführt, dem bekannten Übersetzer auch von al-Ghazālī's „Kostbarer Perle im Wissen des Jenseits“, der zurzeit auch ein großes Arabisch-Deutsches Handwörterbuch zusammenstellt.<sup>1</sup> Wie erwartet werden kann, ist die Übersetzung eine wortgetreue, sprachrichtige und wissenschaftliche. Ich habe sie mit dem Original verglichen und bin mehr als befriedigt, zu finden, daß sie dieses in der außerordentlichsten Weise darstellt. Ich möchte jedoch eine oder zwei Gegenbemerkungen machen zu dem Original sowohl, als auch zu der vorliegenden Übertragung ins Deutsche. Der arabische Lehrer hat da einen argen Fehler gemacht (auf Seite 19 unten), wo er sagt, daß es uns anbefohlen sei, an Dschinn oder böse Geister zu glauben. Man verlangt von den Muslimen wohl, daß sie an die Engel glauben, aber nicht an böse Geister. Jedem muslimischen Kinde wird gelehrt zu glauben: 1. an den einzig wahren Gott, der allumfassend ist; 2. an seine Engel; 3. an die heiligen Schriften; und 4. an die Propheten, die sich unter den verschiedenen Völkern der Erde jeweils erhoben; es wird

<sup>1</sup> Beides bei Heinz Lasaire, Hannover.

aber niemals von ihm gefordert, an böse Geister zu glauben. Es ist zu beachten, daß der heilige Koran wohl anführt, es gebe so etwas wie den Satan oder Teufel; aber es wird von keinem Muslim verlangt, jemals an den Satan oder böse Geister zu glauben. Man kann eine Sache wohl erwähnen, aber es ist doch ganz etwas anders, von jemandem zu fordern, daß er sie als einen Grundsatz des Glaubens annehme. Was das von einem Muslim zu Glaubende bildet, ist als solches ausdrücklich im heiligen Koran niedergelegt worden; und es ist ihm befohlen daran zu glauben. Woran er zu glauben hat, ist oben angeführt, und das schließt nicht den Satan oder böse Geister ein.

Dann noch eine Bemerkung zu der Übersetzung. Das deutsche Wort „Glaubensbekenntnis“, das zweimal auf Seite 34 und einmal auf Seite 36 vorkommt, ist hier nicht eine zutreffende Wiedergabe des arabischen Wortes „taschahud“. In diesem Falle ist das Wort als Fachausdruck gebraucht. Es bezeichnet ein Gebet, das kniend aufgesagt wird, und bedeutet hier nicht „Glaubensbekenntnis“.

Ich möchte sowohl das Original, als auch die meisterliche Übersetzung nachdrücklichst den muslimischen Anfängern empfehlen und den Deutschen, die sich wissenschaftlich mit dem Islam zu beschäftigen wünschen.

Moschee Berlin-Wilmersdorf,  
Fehrbelliner Platz  
im April 1925.

Sadr-ud-Din.



سنة ١١٠٠

# Die abbassidische Perle



الدُّرَّةُ العَبَّاسِيَّةُ  
فِي العَقَائِدِ وَالْعِبَادَاتِ الدِّيَمِيَّةِ

---

تَأليفُ  
المَرْحُومِ سَيِّدِ افندي مُحَمَّدٍ  
أحدِ مدرِّسي اللُّغَةِ العَرَبِيَّةِ مَدْرَسَةِ النَّاصِرِيَّةِ سَابِقًا

---

لِتَلَامِيذِ السَّنَةِ الثَّلَاثَةِ وَالرَّابِعَةِ مِنَ المَدَارِسِ الأَبْتَدَائِيَّةِ

---

١٩١١هـ - ١٩١١م

---

# Die abbassidische Perle

betreffs der religiösen Glaubenssätze und gottes-  
dienstlichen Handlungen.

---

Das Werk des verstorbenen  
**Saijid Effendi Muhammed**  
früheren Professors der arabischen Sprache an der Hochschule  
zu Nazareth.

---

Für die Schüler des dritten und vierten Jahres  
der Elementarschulen.

---

1329 d. H. — 1911 n. Chr.

---

Julius Aßfalg



## فهرست

صفحة

٤	خطبة الكتاب
٥	الدين والاحتياج اليه
٧	بيان الفرائد المترتبة على التمسك بالدين
٩	بيان أن الدين ليس قاصرا على أنواع العبادات فقط
١١	أول ما أوجبه الشارع
١١	بيان أن الله هو الوجود لجميع المخلوقات
١٢	بيان ما يجب أن يعرف به الاله الحق
١٣	بيان أسمائه تعالى وصفاته
	بيان الحكمة في ارسال الرسل وما يجب في حقهم ما يستحيل
١٥	وما يجوز
١٩	السمعيات (الايان بالملائكة والجن)
٢١	الايان بالبعث
٢٢	الايان بالجنة والنار
٢٢	الايان بيوم القيامة والحساب واليوزان
٢٣	في العبادات
٢٤	شروط صحة الصلاة
٢٦	بيان الطهارة
٢٩	الصلوات المفروضة وأوقاتها

# Inhalt.

	Seite
Ansprache des Buches . . . . .	4
Die Religion und ihre Notwendigkeit . . . . .	5
Darlegung der Vorteile, die sich aus dem Festhalten an der Religion ergeben . . . . .	7
Darlegung, daß die Religion sich nicht nur auf die verschiedenen Arten der gottesdienstlichen Handlungen beschränkt . . . . .	9
Was der Gesetzgeber zuerst zur Pflicht gemacht hat . . . . .	11
Darlegung, daß Gott der Urheber aller erschaffenen Dinge ist . . . . .	11
Darlegung dessen, was notwendig ist, daß die wahre Gotttheit damit erkannt werde . . . . .	12
Darlegung Seiner, des Erhabenen, Namen und Eigenschaften . . . . .	13
Darlegung der Weisheit in der Entsendung der Gesandten und was in Bezug auf sie notwendig, möglich und zulässig ist . . . . .	15
Die offenbarten Sachen. Die Notwendigkeit, an die Engel und die Geister zu glauben . . . . .	19
Der Glaube an die Auferstehung . . . . .	21
Der Glaube an das Paradies und die Hölle . . . . .	22
Der Glaube an den Tag der Auferstehung, die Abrechnung und die Wage . . . . .	22
Über die gottesdienstlichen Handlungen . . . . .	23
Vorbedingungen zur Gültigkeit des Gebetes . . . . .	24
Darlegung der Reinigung . . . . .	26
Die vorgeschriebenen Gebete und ihre Zeiten . . . . .	29

صفحة

٣٠

حكمة فعل الصلوات في تلك الاوقات

٣٢

ترتيب الصلاة وترتيب أفعالها

٣٦

صلاة الجمعة (شروط أداؤها)

٣٦

شروط وجوبها

٣٧

صلاة العيدين (عيد الفطر)

٣٨

عيد الاضحي

٣٨

حكمة الجمعة والعيدين

٤٠

الزكاة

٤١

صدقة الفطر

٤٢

حكمة الزكاة

٤٢

الصوم

٤٣

حكمة الصوم

٤٣

الحج

٤٤

كيفية الاحرام وترتيب أعمال الحج

٤٦

حكمة الحج

	Seite
Die Weisheit im Verrichten der Gebete zu diesen Zeiten . . .	30
Zusammenziehung des Gebets und Reihenfolge seiner Handlungen	32
Das Freitagsgebet. Die Bedingungen zu seiner Verrichtung .	36
Bedingungen des Verpflichtetseins zu ihm . . . . .	36
Das Gebet an den beiden Festtagen. Das Fest des Fasten- brechens . . . . .	37
Das Fest der Opferlämmer . . . . .	38
Weisheit des Freitagsgebets und der beiden Feste . . . . .	38
Die Almosensteuer . . . . .	40
Das Almosen des Fastenbrechens . . . . .	41
Die Weisheit der Almosensteuer . . . . .	42
Das Fasten . . . . .	42
Die Weisheit des Fastens . . . . .	43
Die Pilgerfahrt . . . . .	43
Die Art und Weise des Eintretens in den Zustand der Weihe und die Reihenfolge der Handlungen bei der Pilgerfahrt	44
Die Weisheit der Pilgerfahrt . . . . .	46



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الحمد لله رب العالمين والسلام على أشرف المرسلين  
سيدنا محمد وعلى آله وصحبه أجمعين  
(وبعد) فلما كان لهم شيء تأخذ ولاية الأمور بعين عنايتها  
قوبت العبادات والعقائد الدينية في أفئدة الناس ليشتوا  
على مبادئ صحيحة وينشوا على معارف حقة قد بادرت إلى جمع  
رسالة سميتها (بالدرة العباسية في العقائد والعبادات الدينية)  
ووضعتها على أسلوب يسهل أبناء المدارس والمكاتب فهمه  
ويقرب لهم تناوله في ظل رعاية عزيزنا الأتمم وخبيرنا  
المعظم (عباس باشا جلي الغاني) مصدر الخير وطالع الأمن وشمس  
الهداية ونور العدالة أدام الله أيامه ورفع بالتعاونة على الأمة  
أعلامه معصداً بوزرائه الفخام ورجال دولته الكرام إنه على ما يشاء  
قديره وبالإجابة جدير.



## Im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Erbarmers.

Das Lob [gehört] Gott, dem Herrn der Welten; und der Segen und das Heil [komme] auf den edelsten der [von Ihm] Abgesandten, unsern Herrn Mohammed, und auf sein Geschlecht und seine Gefährten allzusammen.

Und weiter: da nun die wichtigste Sache, worauf die Sachwalter [der Regierung] besonders ihr Augenmerk zu richten haben, die ist, die gottesdienstlichen Handlungen und religiösen Glaubenssätze in den Herzen der Heranwachsenden zu verbreiten, damit sie nach richtigen Grundsätzen zu Jünglingen werden und mit wahrhaftigen Kenntnissen heranwachsen, so habe ich mich eben beeilt, eine Abhandlung zusammenzustellen, der ich den Namen gab „die abbassidische Perle betreffs der religiösen Glaubenssätze und gottesdienstlichen Handlungen“; ich habe sie in einer Weise aufgestellt, die es den Zöglingen der höheren und der Elementarschulen leicht macht, sie zu verstehen, und ihnen deren Auffassung näher führt, unter dem Schutze der Regierung unseres hochangesehenen Statthalters und großherrlichen Khedive Abbâs Pascha Hilmi II., des Ausflusses alles Guten, des Glücksternes der Wohlfahrt, der Sonne der Rechtleitung und des Lichtes der Gerechtigkeit, möge Gott seinen Lebenstagen eine lange Dauer geben und mit Glückseligkeit über dem Volke seine Banner erheben, indem Er ihm durch angesehene Minister und edle Regierungsmänner Seine Hilfe gibt; Er hat die Macht zu dem, was Er will, und ist der Gewährung fähig.

## ( الدِّينُ وَالْإِحْتِيَاجُ إِلَيْهِ )

س مَا الدِّينُ

ج الدِّينُ عِبَارَةٌ عَمَّا أَنْزَلَهُ اللَّهُ سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى عَلَى رَسُولِهِ الْكَرِيمِ  
 مِنَ الْأَحْكَامِ وَالْإِرْشَادِ وَالنَّصَائِحِ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِمَّا يَكْفُلُ الْخَيْرَ لِلْخَلْقِ  
 فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ

س هَلِ الْإِنْسَانُ مُحْتَاجٌ إِلَى الدِّينِ

ج نَعَمْ هُوَ فِي شِدَّةِ الْإِحْتِيَاجِ إِلَيْهِ فَإِنَّ كُلَّ إِنْسَانٍ بِمَا رَكِبَ فِيهِ  
 مِنْ أَصْلِ الْخَلْقَةِ مُحْتَاجٌ إِلَى غِذَايَةٍ يَعْوِضُ بِهَا مَا فِي حَرَكَةِ جِسْمِهِ  
 وَمَسَاكِينٍ وَمَلَابِسٍ يَحْفَظُ بِهَا نَفْسَهُ مِنَ الْحَرِّ وَالْبَرْدِ وَبَشَرِ الْأَعْدَاءِ  
 وَغَيْرِ ذَلِكَ مِمَّا يَحْفَظُ بِوَحْيَانِهِ الَّتِي هِيَ أَحَبُّ الْأَشْيَاءِ إِلَيْهِ

س وَمَاذَا يَصْنَعُ بَعْدَ هَذَا الْإِحْتِيَاجِ

ج إِنَّ هَذَا الْإِحْتِيَاجَ يَدْفَعُهُ إِلَى حَيْثُ الْإِحْتِيَاجِ بِالْتَّارِيفِ وَطَلِبِ  
 الْحُصُولِ عَلَيْهِ بِأَيِّ حَالٍ مِنَ الْأَحْوَالِ مُزَاجِمَا غَيْرَهُ الَّذِي هُوَ طَالِبٌ لَيْسَ  
 بِأَيْضًا

س هَلْ هَذَا حَالُ كُلِّ إِنْسَانٍ

ج لَا شَكَّ فِي ذَلِكَ فَإِنَّ الْكُلَّ مُتَزَاجِمُونَ عَلَى مَطْلُوبٍ وَاحِدٍ وَهُوَ

## Die Religion und ihre Notwendigkeit.

### Was ist Religion?

Religion ist eine Umschreibung für das, was Gott, Vobpreis sei Ihm und erhaben ist Er, auf Seine edlen Gesandten herabgesendet hat an Gesetzen, Rechtweisung, Rathgaben und anderem dergleichen, was den Menschen in dieser und der anderen Welt das Wohl gewährleistet.

### Hat der Mensch die Religion nötig?

Ja, er hat sie dringend nötig; denn jeder Mensch hat wegen des, was von Anfang der Schöpfung her in ihm liegt, Nahrungsmittel nötig, durch die er das erseht, was durch die Bewegung seines Körpers geschwunden ist, und Wohnung und Kleider, durch die er sich vor Hitze, Kälte, Feindschaden bewahrt, und anderes dergleichen, wodurch er sein Leben bewahrt, das ihm von allen Dingen das liebste ist.

### Und was tut er da infolge dieser Notwendigkeit?

Wahrlich, diese Notwendigkeit führt ihn dazu, sich mit Vorliebe dem ihm besonders Nützlichen zuzuwenden und zu suchen, es unter allen Umständen zu erlangen, indem er einen andern, der ebenfalls danach sucht, beiseite drückt.

### Ist das bei jedem Menschen der Fall?

Daran ist nicht zu zweifeln; denn sie alle brängen einander um ein einziges Erstrebtes, und das ist

حُبُّ الْحَيَاةِ قَدْ مَلَأَ قُلُوبَهُمُ الْحِرْصَ وَالْإِفْرَاطَ فِي الطَّمَعِ الْأَمْنِ عَصَمَ  
اللَّهُ وَقَلِيلٌ مَا هُمْ

وَالنَّاسُ قَدْ مَلِئُوا حِرْصًا فَلَسْتُ تَرَى  
مُسْتَرْزِقًا وَسِوَى الْغَايَاتِ يَقْنَعُهُ

سَ وَمَا يَتَوَلَّدُ مِنْ بَشَدَةِ الْحِرْصِ وَالْإِفْرَاطِ فِي الطَّمَعِ  
جَ يَتَوَلَّدُ مِنْ ذَلِكَ بَيْنَ النَّاسِ الْعِدَاوَةُ وَالْبَغْضَاءُ وَالنَّخَاصُمُ  
وَالشَّفَافُ وَالنَّحَاسِدُ وَامْتِلَاءُ الْقُلُوبِ حِيَلًا وَمَكْرًا وَخَدِيعَةً

سَ وَمَاذَا يَتَرْتَّبُ عَلَى ذَلِكَ

جَ يَتَرْتَّبُ عَلَى ذَلِكَ أَنْ الْأَمْرَ لَا يَحْضُرُونَ حُصُولِ سَلْبٍ وَنَهْبٍ  
وَسُرْقَةٍ وَتَعَدٍّ وَظُلْمٍ وَقَتْلِ الْغَيْرِ ذَلِكَ مِنَ الْأُمُورِ الصَّيْحَةِ وَالْأَهْوَلِ  
الْفَظِيحَةِ الَّتِي تَحْتَاجُ إِلَى وَجُودِ مَنْ يَلْطَفُهَا وَيُوقِفُهَا عِنْدَ حَدِّهَا النَّبَاحِ  
سَ مَا الْمَوْصِلُ لِذَلِكَ

جَ لَا سَبِيلَ لِلْوُصُولِ لِذَلِكَ سِوَى الدِّينِ الْقَوِيمِ (١) وَالشَّرِيعَةِ

(١) إِنْ قِيلَ يُمْكِنُ مَنَعُ التَّعَدِّيِّ بِالْحَاكِمِ فَيَسْتَعْفِي بِهِ عَنِ الدِّينِ قُلْتُ  
لَا يُمْكِنُ فِي كُلِّ الْأُمُورِ اسْتِحْضَارُ الْحَاكِمِ وَالاسْتِغَاثَةُ بِهِ أَنْظَرُ أَنَّهُ إِذَا اجْتَمَعَ

die Liebe zum Leben. Ihre Herzen sind erfüllt von Gier und übertriebenem Begehren; der ausgenommen, den Gott [bavor] bewahrt, doch ihrer sind nur wenige:

„Die Menschen sind erfüllt von Gier; nicht siehst du einen, Der nur den Lebensunterhalt erbittet, und trotz des Überflusses bettelt er.“

**Und was entsteht aus der heftigen Gier und dem übertriebenen Begehren?**

Es entsteht daraus unter den Menschen die Feindseligkeit, der Haß, der Streit, Zank und Reid untereinander, und das Erfülltsein der Herzen von Verschlagenheit, Lügen und Betrug.

**Und was reißt sich da an solches?**

Es reißt sich das daran, daß in der Folge nicht ausgeschlossen bleiben Raub, Erpressung, Diebstahl, Überschreitung, Unterdrückung, Totschlag und andere häßliche Sachen und abscheuliche Zustände mehr, die das Dasein von Jemand benötigen, der sich um sie verdient macht und sie auf einem erträglichen Punkte zum Stehen bringt.

**Was läßt dazu hingelangen?**

Es gibt keinen anderen Weg dahin zu gelangen, als die wahrhaftige Religion<sup>1)</sup> und die islamitische Gesetzgebung.

---

<sup>1)</sup> Wenn man sagt: „Es ist möglich, die Überschreitung durch einen Befehlshaber zu verhindern; man kann sich also mit ihm begnügen anstatt der Religion“, so sage ich: „Es ist nicht bei allen Angelegenheiten möglich, sich den Befehlshaber als gegenwärtig vorzustellen und ihn um Hilfe anzusehen. Sieh nur das folgende an: wenn

الِاسْلَامِيَّةِ الَّتِي تَضَيِّطُ الْأُمُورَ وَتَحْدِدُ الطَّرِيقَ بَيِّنًا مَا أَحَلَّهُ اللَّهُ وَحَرَمَهُ  
وَأَبَاحَهُ وَمَنْعَهُ وَأَسْحَبَهُ وَكَرِهَهُ وَأَمْرَهُ وَنَهَى عَنْهُ وَمَا وَعَدَ بِهِ مِنْ  
التَّوَابِ لِمَنْ أَطَاعَهُ وَأُوعِدَ بِهِ مِنَ الْعِقَابِ لِمَنْ عَصَاهُ

س - هل يمتنع التعبدى بذلك ويقف كل إنسان عند حده  
ج - نعم يمتنع التعبدى وتزول الضلالات وتجتمع الناس بواسطة الدين  
على ائتلاف ومودة وإخاء ومساواة لا يعلمون إلا كما يأمر ذلك الدين  
فيحمر الكون ويتم النظام ويسعدون وسعادة تامة في الدنيا والآخرة

( بيان الفوائد المترتبة على التمسك بالدين )

س - إذن التمسك بالدين له فوائد جلييلة ومزايا شريفة  
ج - إن التمسك بالدين فوائد جلييلة اذ هو المظهر حقيقة الحق للناس  
اشارة مثلا وبطش القوى بالضعيف أف يكون لصاحب الحق عين ناظرة  
أو اذن سامعة للقصاص فكم من قضية جرت بين الناس وفاتت اجتهاد  
أهل السياسة والكياسة ولكن اذا كان الناس يستحضرون خالقهم في  
السر والجهر ويخافون عقابه ويرجعون ثوابه كان لهم بذلك أعظم رابع  
وأكبر رابع فالدين ضرورة لكل من السائد والمسود والحاكم والمحكوم

welche die Sachen in Ordnung halten und die Wege eingrenzen durch eine klare Darlegung dessen, was Gott erlaubt und verbietet; was Er freistellt und verwehrt; was Ihm gefällt und mißfällt; was Er befiehlt und untersagt; was Er dem, der Ihm gehorcht, für Belohnungen verspricht und dem, der sich Ihm widersetzt, für Strafen androht.

**Ist dadurch die Überschreitung unmöglich gemacht, und hält sich jeder Mensch in seinen Grenzen?**

Ja, die Überschreitung ist unmöglich gemacht, die Abirrungen hören auf, und die Menschen leben vermittels der Religion zusammen in Eintracht, Freundschaft, Brüderlichkeit und Gleichheit; sie handeln nur so, wie es diese Religion gebietet; und da blüht das Dasein, die Ordnung ist vollkommen, und sie sind vollkommen glücklich für diese und die andere Welt.

### Darlegung der Vorteile, die sich aus dem Festhalten an der Religion ergeben.

**Dann hat also das Festhalten an der Religion herrliche Vorteile und alle Vorrechte?**

Wahrlich, das Festhalten an der Religion hat herrliche Vorteile, da sie den Menschen die Wirklichkeit Gottes offenbart,

zum Beispiel Zwei zusammenkommen, und der Starke den Schwachen anfällt, gibt es da für den, auf dessen Seite das Recht ist, ein sehendes Auge oder ein hörendes Ohr zur Wiedervergeltung? Und wie viele Urteilsprüche laufen unter den Leuten um, bei denen nicht Leute der Politik oder mit feinem Gefühl zur Verwendung gelangten! Wenn dagegen die Leute sich ihren Schöpfer als gegenwärtig vorstellen, insgeheim oder öffentlich, und seine Strafe befürchten oder seine Belohnung erhoffen, ist ihnen damit das stärkste Hindernis und der größte Zwang gegeben. Und somit ist die Religion unentbehrlich für jeden, den Führenden und den Geführten, den Befehlenden und den Untertan.

لِبُتْحِ لِهْمِ الطَّرِيقِ لِلرَّوَيْبَةِ خَيْرِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ فَيَمِيزُونَ بَيْنَ الْحَسَنِ  
وَالْقَبِيحِ وَيُفَرِّقُونَ بَيْنَ السَّقِيمِ وَالصَّحِيحِ وَيَسْتَعِضِرُونَ خَالَقَهُمْ فِي السِّرِّ  
وَالْجَهْرِ فَيَدِيمُونَ لِبَعْضِهِمُ الْإِتِّكَافَ وَالْإِخَاءَ وَالْإِخْلَاصَ لِوَلَاةِ أُمُورِهِمْ وَالْوَلَاةَ

وَيَسْعُونَ جَمِيعًا فِيمَا بِهِ طَيْبُ حَيَاتِهِمْ وَتَشِيدُ مَلِكُهُمْ

س - إِنَّ الْجَامِعَةَ الدِّينِيَّةَ أَهَمُّ أَسْبَابِ سَعَادَةِ الْأُمَّةِ وَتَقْدِيمُهَا (١)

ج - لَا رَيْبَ فِي ذَلِكَ فَعَلَيْكَ بِالتَّمَسُّكِ بِالذِّينِ مِنْ نَشَأَتِكَ لِيَتِمَّ كُنْ

حُبُّهُ مِنْ قَلْبِكَ وَهُوَ خَالٍ فَإِذَا وَرَدَ عَلَى قَلْبِكَ شَيْءٌ يُخَالِفُ بَعْضَ أَعْقَادِ الذِّينِ

وَقَوَائِدِهِ لَا يَتَغَيَّرُ

س - وَمَاذَا يَتَرْتَّبُ عَلَى تَمَكُّنِ الذِّينِ مِنَ الْقَلْبِ فِي الصِّغَرِ

ج - يَتَرْتَّبُ عَلَى ذَلِكَ حُبُّهُ فِي قَلْبِكَ وَتَمَكُّنُهُ مِنْهُ فَتَصِلُ أَحْوَالُكَ

(١) أَنْظَرَ إِلَى مُلُوكِ الْإِسْلَامِ وَفَتْوحَاتِهِمُ الَّتِي كَانَتْ سَبَبًا فِي انْتِشَارِ التَّمَدِينِ

وَالْحَضَارَةِ شَيْخَانِ حَتَّى تَيْسَّرَ لَهُمْ فِي زَمَنِ بَسِيرٍ نَشْرُ الْحَضَارَةِ فِي أَكْثَرِ الْعَالَمِ

وَانْتِشَارِ الذِّينِ الْقَوِيمِ (ذِي الْإِسْلَامِ) مِنَ الشَّرْقِ إِلَى الْغَرْبِ فَهَذَا أَعْظَمُ

دَلِيلٌ عَلَى أَنَّ التَّمَسُّكَ بِهَذَا الذِّينِ يُؤَخِّرُ فِي هَيْئَةِ الْاجْتِمَاعِ تَأْثِيرًا مُهِمًّا

فَإِنَّهُ قَدْ بُنِيَ عَلَى قَوَائِدِ الْعَدْلِ وَأُسِّسَ عَلَى أُسَاسِ التَّمَدِينِ



ihnen die Wege zeigt, die zu den höchsten Gütern dieser und der andern Welt hinführen. Sie unterscheiden dann zwischen dem Schönen und dem Häßlichen; sie machen eine Trennung zwischen dem Ungesunden und dem Kräftigen; und sie stellen sich ihren Schöpfer als gegenwärtig vor, insgeheim und öffentlich, so daß sie untereinander dauernd Eintracht und Brüderschaft halten und Aufrichtigkeit zu denen, die ihren Angelegenheiten vorstehen, und der Regierung, und allem Raum geben in dem, womit die Verbesserung ihres Lebens und Stärkung ihres Ansehens stattfindet.

**Somit ist das religiöse Band die wichtigste Ursache des Glückes und Fortschrittes der Völker?<sup>1)</sup>**

Daran ist nicht zu zweifeln; es liegt dir also ob, von deiner Jugend an an der Religion festzuhalten, damit die Triebe zu ihr sich deines Herzens bemächtigt, wo es noch lauter ist; und wenn dann etwas zu deinem Herzen gelangt, was in die Glaubenssätze und Grundlagen der Religion Verwirrung bringen wollte, wird es sich nicht mehr ändern.

**Und was beruht denn darauf, daß die Religion sich des Herzens in der Kindheit bemächtigt?**

Darauf beruht die Ehrfurcht vor ihr in deinem Herzen und ihre Macht über dasselbe. Und da wird sich dein Wesen verbessern

<sup>1)</sup> Blicke nur auf die Herrscher des Islams und ihre Eroberungen, welche die Ursache waren zur Ausbreitung der Zivilisation und der allmählichen Besiedelung, bis es ihnen in kurzer Zeit gelang, die Siedelung auf den größten Teil der Welt auszudehnen und die wahrhaftige Religion, die Religion des Islams, vom Osten bis zum Westen auszubreiten. Und dieses ist der stärkste Beweis dafür, daß das Festhalten an dieser Religion in der Form des geselligen Zusammenhaltens den bedeutungsvollsten Eindruck macht; und dann ist sie aufgebaut auf den Grundsätzen der Gerechtigkeit und steht auf dem Boden der Zivilisation.

بَادِيَاهُ وَتَصَبَّحَ رَجُلًا نَاصِرَ الدِّينِ مُعِيْبًا الدُّوْلَتِ مُحِبًّا لِدَوْلَتِكَ الَّذِي  
 تَرَبَّيْتُ صَغِيرًا فَوْقَ أَرْضِهِ وَتَحْتَ سَمَائِهِ وَانْتَفَعْتُ زَمَانِيَّتِهِ وَحَيَاتِهِ  
 غَيْرًا عَلَيْهِ فَادِيَا لَهُ بِرُوحِكَ وَمَالِكَ لَا تَحْشَى فِي خِدْمَتِهِ لَوْمَةً لَأَيِّ

(بَيَانُ أَنَّ الدِّينَ لَيْسَ قَاصِرًا عَلَى أَنْوَاعِ الْعِبَادَاتِ فَقَطًّا)

سَ هَلْ الدِّينُ مُشْتَمِلٌ عَلَى مَا يَلْزِمُ الْإِنْسَانَ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ  
 جَ إِنَّ هَذَا الدِّينَ الْقَوْمِ مَا تَرَكَ شَيْئًا مِنَ الْأُمُورِ الدِّينِيَّةِ وَالدُّنْيَوِيَّةِ  
 الْأَحْصَاءِ حُضْرًا كَافِيًا وَشَرْحَهُ شَرْحًا وَفِيهَا كَيْفٌ لَا وَقَدْ أَحَاطَ بِجَمِيعِ  
 مَا يَسْتَكْفِلُ بِخَيْرِ الْخَلْقِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ قَالِ تَعَالَى (مَا فَرَطْنَا فِي  
 الْكِتَابِ مِنْ شَيْءٍ) (١)

سَ إِذِنْ فِيهِ أَحْكَامُ الْعَامَلَاتِ مِثْلَ الْبَيْعِ وَالشِّرَاءِ  
 جَ إِنَّ هَذَا الدِّينَ فَضْلًا عَنِ احْتَوَائِهِ عَلَى الْعَقَائِدِ الْمَلْزِمَةِ لِلْإِيمَانِ

(١) أَنْظَرِ إِلَى الْقَوَانِينِ وَالْأَحْكَامِ الَّتِي وَصَلَتْ إِلَيْهَا عُقُولُ بَاقِي الْأُمَّةِ  
 بِالِاسْتِنْبَاطَاتٍ يُحَدِّثُ أَنَّ تِلْكَ الْقَوَانِينِ مَا تَوْصَلُوا إِلَيْهَا الْأَبْوَابِطَةَ الشَّرِيعَةِ  
 الْإِسْلَامِيَّةِ خُصُوصًا مَا يُسَمَّى فِيهَا بِعِلْمِ أَصُولِ الْفِقْهِ الَّتِي عَلَيْهَا مَدَارُ الْعَامَلَاتِ  
 بَيْنَ النَّاسِ مِنْ هَذَا الْقَبِيلِ الْقَوَانِينِ الْمَدْرِيَّةِ الْمُسْتَعْمَلِ عَلَيْهَا الْآنَ عِنْدَ الْحُكُومَةِ  
 الْمِصْرِيَّةِ

durch ihre Ausbildung; du wirst ein Mann werden, der dieser [deiner] Religion [zum Siege] hilft, deinem Staate beisteht und dein Vaterland liebt, auf dessen Boden und unter dessen Himmel du als Kleiner auferzogen wurdest und von dessen Pflanzen und Tieren du Zeiten hindurch Nutzen gezogen hast, indem du mit Eifersucht darüber wachst und es erlöst mit deinem Leben und deiner Habe; fürchte nicht in seinem Dienste den Tadel eines Tadelnden.

**Parlegung, daß die Religion sich nicht nur auf die verschiedenen Arten der gottesdienstlichen Handlungen beschränkt.**

**Schließt die Religion alles das ein, was für den Menschen in dieser und der andern Welt notwendig ist?**

Gewiß, diese wahrhafte Religion hat auch keine religiöse oder weltliche Sache fortgelassen, die sie nicht mit genügender Vollständigkeit behandelte und in vollkommener Weise auseinandersehte. Warum auch nicht, wo sie doch alles das umfaßt, was das Wohl der Menschen in dieser und der anderen Welt verbürgt; Er, der Erhabene, sagt: „Wir haben in dem Buche nichts außer acht gelassen“ (Sure 6,38).<sup>1)</sup>

**Dann gibt es darin auch wohl Vorschriften für den Verkehr wie den Verkauf und Kauf?**

Sicher, diese Religion enthält, abgesehen davon, daß sie die Grundsätze in sich faßt, die notwendig sind zum Glauben an

<sup>1)</sup> Blicke auf die Gesetze und Vorschriften, zu denen der Verstand der übrigen Völker durch die Quellenforschungen gelangt ist; du wirst finden, daß sie zu jenen Gesetzen nur vermittelst der islamitischen Gesetzgebung gelangten, besonders dessen, was man bei ihr „die Wissenschaft der Grundlagen des Rechtswesens“ nennt, auf denen der Verkehr unter den Menschen sich hauptsächlich stützt. Dieser Art sind auch die Zivilgesetze, die jetzt hauptsächlich bei der Rechtsprechung in Ägypten zur Anwendung gelangen.

بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَعَلَى الْعِبَادَاتِ كَالصَّلَاةِ  
وَالصَّوْمِ قَدْ اُحْتَوَى عَلَى جَمِيعِ أَنْوَاعِ الْعَامَلَاتِ مِنَ الْبَيْعِ وَالشِّرَاءِ وَقَسِمَةِ  
التُّرُكَاتِ وَالذَّائِنَةِ وَالشَّرِكَةِ وَالْإِجَارَةِ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِمَّا هُوَ مَوْضُوعٌ عَلَى  
أَكْلٍ نِظَامٍ وَأَمَّا تَرْتِيبُ مُتَكَفِّلٍ بِالْعَدْلِ وَرَفْعِ النِّزَاجِ  
س - وَقَلَّ فِيهِ عُدُودٌ وَعُقُوبَاتٌ

ج - نَعَمْ قَدْ اشْتَمَلَ عَلَى الْمُدُودِ وَالْعُقُوبَاتِ وَالتَّعَاذِيرِ الَّتِي وَضَعَهَا  
الذِّينُ لِحِفْظِ الْأَنْفُسِ وَالْأَمْوَالِ وَالْأَعْرَاضِ كَالْقِصَاصِ وَحِدِّ الشَّرْقَةِ  
وَالزُّنَا وَشَرِبِ الخَمْرِ وَالقَدْفِ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِمَّا هُوَ مُتَكَفِّلٌ بِالْأَمْنِ  
وَاسْتِثْنَاءِ التَّرَاحَةِ

س - قَلَّ فِيهِ آدَابٌ وَأَخْلَاقٌ

ج - أَمَّا اُحْتَوَى عَلَيْهِ مِنَ الْآدَابِ الْفَاضِلَةِ وَالْأَخْلَاقِ الْكَامِلَةِ  
فَحَدِيثٌ عَنْهُ وَالْأَحْرَجُ فَهُوَ الدَّوَاءُ وَالتَّأَمُّ وَالشِّقَاءُ لِلْبُلُوَاءِ

س - لَمْ نَسْمَعْ أَنَّهُ عِبَارَةٌ عَنِ صَلَاةٍ وَصَوْمٍ وَبِعْتٍ وَجَبَّةٍ وَنَارٍ فَقَطْ

ج - إِنْ مِنْ يَوْمٍ أَنَّ هَذَا الِذِينَ عِبَارَةٌ عَنِ صَلَاةٍ وَصَوْمٍ وَبِعْتٍ وَجَبَّةٍ  
وَنَارٍ فَقَطْ هُوَ مَنْ لَمْ يَخْلُقْ بِأَخْلَاقِهِ الرَّيْعَةَ وَلَمْ يَتَأَدَّبْ بِآدَابِهِ الْبِدِيعَةَ

Gott, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten und den letzten Tag, und die gottesdienstlichen Handlungen wie das Gebet und das Fasten, auch alle Arten des Verkehrs wie den Verkauf, den Kauf, die Verteilung der Nachlässe, das Kreditgeben, die Teilhaberschaft, die Miete und anderes mehr, was alles in vollständigster Ordnung und vollkommenster Reihenfolge niedergelegt ist, so daß es Gerechtigkeit verbürgt und den Streit beseitigt.

**Sind darin auch die bestimmten und die unbestimmten Strafen enthalten?**

Ja, sie umfaßt auch die bestimmten und die unbestimmten Strafen und die Züchtigungen, die die Religion festgesetzt hat zum Schutz der Person, des Besitzes und der Ehre wie die Wiedervergeltung, die Bestrafung des Diebstahls, der Unzucht, des Weintrinkens, der Beleidigung, und dergleichen mehr, was alles die Sicherheit verbürgt und die ordnungsmäßige Ruhe.

**Sind darin auch Lehren für die Bildung und Sittlichkeit?**

Was das betrifft, was sie von trefflicher Bildung und vollkommener Sittlichkeit enthält, so wird davon nur erzählt, doch nicht damit gespart, denn dieses ist die Arznei für die Krankheit und das Heilmittel für das Unglück.

**Weshwegen hören wir, daß sie sich nur aus Gebet, Fasten, Auferstehung, Paradies und Hölle zusammensetze?**

Wahrlich, wer da annimmt, daß diese Religion sich nur aus Gebet, Fasten, Auferstehung, Paradies und Hölle zusammensetze, ist einer, der nichts von ihrer hohen Sittlichkeit angenommen hat, und sich nicht mit ihrer wundervollen Bildung gebildet hat:

لَا يَعْرِفُ الشُّعُورَ الْأَمْنَ بِكَأَيْدِهِ \* وَلَا الصَّبَابَةَ الْأَمْنَ بِعَيْنَيْهَا  
(أَوَّلُ مَا أُوجِبَهُ الشَّارِعُ)

سَ مَا أَوَّلُ شَيْءٍ أُوجِبَهُ الشَّارِعُ  
حَ إِنْ أَوَّلُ شَيْءٍ أُوجِبَهُ الشَّارِعُ وَكَلْفَنَابِهِ هُوَ مَعْرِفَةُ اللَّهِ سُبْحَانَهُ  
وَنَعَالَى الْوَجْدِ كُلِّهِمُ الْخُلُوقَاتِ مِنَ الْأَرْضِ وَمَا فِيهَا وَالسَّمَاءِ وَمَا فِيهَا  
وَمَا بَيْنَهُمَا

(بَيَانُ أَنَّ اللَّهَ هُوَ الْوَجْدُ كُلِّهِمُ الْخُلُوقَاتِ)

سَ مَا الدَّلِيلُ عَلَى أَنَّ اللَّهَ هُوَ الَّذِي أُوجِدَ جَمِيعَ الْخُلُوقَاتِ  
حَ الدَّلِيلُ عَلَى ذَلِكَ أَنَّ الْعَالَمَ مَصْنُوعٌ وَكُلُّ مَصْنُوعٍ لَا يَدُلُّهُ مِنْ صَانِعٍ  
فَإِنَّكَ إِذَا رَأَيْتَ قَصْرًا أَوْ ثَوْبًا أَوْ نَقْشًا أَوْ مِسْمَارًا أَوْ كُرْسِيًّا أَوْ غَيْرَ ذَلِكَ  
فَإِنَّكَ تَحْكُمُ فِي الْعَالَمِ بِوُجُودِ صَانِعٍ لِكُلِّ مَا شَاهَدْتَهُ تُسَمِّيهِ بَانِيًا أَوْ نَاسِجًا  
أَوْ نَقَّاشًا أَوْ حَدَادًا أَوْ خَجَّارًا وَهَلُمَّ جَمًّا

سَ قَدْ عَرَفْنَا ذَلِكَ وَهَلْ صَانِعُ الْأُمُورِ الْهَائِلَةِ الْجَبَسِيَّةِ كَالشَّمْسِ  
وَالنَّبَاتِ وَالْحَيَوَانَ وَالْإِنْسَانِ مِثْلَ هَذِهِ الصَّنَاعِ  
حَ لِأَنَّ الَّذِي صَنَعَ الشَّمْسَ الَّتِي لَوْلَاهَا لَمْ نَمَّا نَبَاتٌ وَلَا عَاشَ حَيَوَانٌ

Nicht kennt die Sehnsucht, als wer sie ertragen hat,  
Und nur die Liebesglut, wer sie erlitten hat.

Was der Gesetzgeber zuerst zur Pflicht  
gemacht hat.

Was ist die erste Sache, die der Gesetzgeber zur  
Pflicht gemacht hat?

Die erste Sache, die der Gesetzgeber zur Pflicht gemacht hat, und um die wir uns bemühen sollen, ist die Erkenntnis Gottes, Lobpreis sei Ihm und erhaben ist Er, des Urhebers aller erschaffenen Dinge wie der Erde und was auf ihr ist und des Himmels und was in ihm ist, und dessen, was zwischen beiden sich befindet.

Darlegung, daß Gott der Urheber aller  
erschaffenen Dinge ist.

Was ist der Beweis dafür, daß Gott der ist, der alle  
erschaffenen Dinge hat entstehen lassen?

Der Beweis dafür ist, daß die Welt hergestellt ist; und alles Hergestellte muß irgendeinen Hersteller haben. Denn, wenn du einen Palast siehst oder ein Kleid, eine Abbildung, einen Nagel, einen Stuhl oder anderes dergleichen, so urteilst du sofort von dem Dasein eines Herstellers alles dessen, was du erblickt hast, ob du ihn nun Erbauer nennst oder Weber, Bildhauer, Schmied, Tischler und so weiter.

Wir haben das kennen gelernt; ist nun der Hersteller der gewaltig großen Sachen wie die Sonne, die Pflanze, das Tier und der Mensch gleich jenen Herstellern?

Nein, denn der, welcher die Sonne hergestellt hat, ohne die Pflanzen nicht wachsen und Tiere nicht leben würden;

وَصَنَعَ النَّبَاتَ الَّذِي تَرَاهُ يَأْخُذُ الْغِذَاءَ بِجُذُورِهِ مِنَ الْأَرْضِ مُرْتَبِعًا بِأَغْصَانِهِ  
 لِيَنْتَفِعَ بِنُورِ الشَّمْسِ مُخْتَلِفِ الْأَلْوَانِ وَالرُّبَايِجِ وَالطَّعُومِ  
 وَالْأَشْكَالِ وَصَنَعَ الْحَيَوَانَ الَّذِي تَرَاهُ ذَا سَمْعٍ وَبَصَرٍ وَشَمٍّ وَذَوْقٍ وَفِيهِ  
 وَمَعْدِيَةٌ وَأَفْعَاءٌ مُتَمَاوِتَاتُ الْأَجْنَاسِ وَالْأَنْوَاءِ وَالْأَصْنَافِ وَصَنَعَ  
 الْإِنْسَانَ الَّذِي هُوَ أَقْدَرُ وَأَكْمَلُ أَنْوَاءِ الْحَيَوَانَ وَصَنَعَ السَّمَاءَ وَالْأَرْضَ  
 وَالْبَعَارَ وَعَبَّرَ ذَلِكَ بِمَا يَعْجَزُ عَنِ إِدْرَاكِ حَقَائِقِهِ جَمِيعِ الْمَخْلُوقَاتِ فَضْلًا  
 عَنِ إِجْرَادِهِ هُوَ صَانِعٌ تَامَ الْقُدْرَةَ عَالِمٌ بِصَنْعِهِ لَا يَشْبِهُهُ شَيْئًا مِنْ  
 مَخْلُوقَاتِهِ مُسْتَعِينٌ عَنِ جَمِيعِ مَا عَدَاهُ وَأَحِبُّ لَهُ كُلَّ كَمَالٍ وَمُسْتَجِيبٌ  
 عَلَيْهِ كُلُّ نَقْصٍ الْأَهْوَالِ اللَّهُ الْخَالِقُ سُبْحَانَهُ مَا أَعْظَمُ ثَنَانَهُ وَمَا أَكْمَلُ سُلْطَانَهُ  
 ( بَيَانُ مَا يَحِبُّ أَنْ يُعْرَفَ بِهِ الْإِلَهُ الْحَقُّ )

سَ هَلْ يَحِبُّ الْبَحْثُ عَنِ حَقِيقَةِ هَذَا الْإِلَهِ أَمْ تَكْفِي مَعْرِفَةُ أَسْمَائِهِ

وَصِفَاتِهِ

جَ إِذَا كُنْتَ مَرًّا فِي الطَّرِيقِ وَرَأَيْتَ قَصْرًا مُشِيدًا مُحْكَمَ الْبِنَانِ  
 مُنَظَّمِ الْأَوْصَانِ بِحَيْثُ يَحَا فِيهِ فِكْرُكَ عِنْدَ رُؤْيِهِ صَنْعُهُ الْعَجِيبِ  
 فَإِنَّكَ تَحْكُمُ فِي الْحَالِ بِأَنَّ لَهُ صَانِعًا قَادِرًا عَلَى صَنْعِهِ عَالِمًا بِهِ لِأَنَّهُ يَدْرِكُ





der die Pflanze hergestellt hat, die, das siehst du, die Nahrung durch ihre Wurzeln dem Erdboden entnimmt, wobei sie sich mit ihren Zweigen erhebt, um mit dem Lichte der Sonne die verschiedenen Blumen, Früchte, Farben, Gerüche, Geschmäcke und Formen hervorzubringen; der das Tier hergestellt hat, das du begabt siehst mit Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Maul, Magen und Eingeweiden, unterschieden in Gattungen, Arten und Ordnungen; der den Menschen hergestellt hat, welcher die fähigste und vollkommenste Art der Tiere ist; der den Himmel hergestellt hat und die Erde und die Meere und anderes dergleichen, dessen Wirklichkeiten die Gesamtheit der Geschöpfe zu begreifen zu schwach ist, abgesehen von seinem Erdenken, er ist ein Hersteller vollkommener Allmacht, seines Werkes gewiß, nicht gleicht irgendeines seiner Geschöpfe ihm, der alles, was außer ihm ist, entbehren kann, dem alles Vollkommene zuzusprechen ist und bei dem alles Unvollkommene unmöglich ist; ist das nicht Gott, der Schöpfer, Lobpreis sei Ihm, wie groß ist Seine Wesenheit und wie vollkommen Seine Herrschaft!?

Darlegung dessen, was notwendig ist, daß die wahre Gottheit damit erkannt werde.

Ist es notwendig, die Wirklichkeit dieser Gottheit zu untersuchen, oder genügt die Kenntnis ihrer Namen und Eigenschaften?

Wenn du unterwegs bist und einen hohen Palast siehst von starkem Bau und wohlgeordnetem Aufriß, so daß deine Gedanken ganz verwirrt sind bei dem Anblicke seiner wunderbaren Herstellung, urteilst du sicher sofort, daß ein Hersteller dazu gehöre, der fähig ist, ihn herzustellen und es versteht, nicht aber daß er den Beweisgrund abgebe

عَلَى حَقِيقَةِ الصَّانِعِ وَشَكْلِهِ وَلَوْنِهِ مِنْ أَنَّهُ طَوِيلٌ أَوْ قَصِيرٌ أَوْ أَيْضٌ أَوْ  
أَسْوَدٌ أَوْ غَيْرُ ذَلِكَ

س وَهَلْ مُشَاهَدَتِي لِهَذَا الْعَالَمِ مِنْ هَذَا الْقَبِيلِ  
ج نَعَمْ فَإِنَّ مُشَاهَدَتَكَ هَذَا الْعَالَمِ وَنِظَامَهُ الْعَجِيبَ وَتَنَوُّعَ حَالِهِ  
الْغَرِيبِ تَلْزِمُكَ بِأَنْ تَعْتَقِدَ أَنَّ لَهُ صَانِعًا مُتَّصِفًا بِصِفَاتِ الْكَمَالِ مِنْزَهًا  
عَنِ النَّقَائِصِ لَا أَنْتَ تَكْلِفُ نَفْسَكَ مَا لَا يُطِيقُ مِنَ الْعَجْزِ عَنْ حَقِيقَةِ  
هَذَا الْإِلَهِ الصَّانِعِ الْقَادِرِ مَعَ أَنَّكَ عَاجِزٌ عَنْ مَعْرِفَةِ حَقِيقَتِكَ فَضْلًا عَنْ  
مَعْرِفَةِ حَقَائِقِ كَثِيرٍ مِنْ مَصْنَعَاتِهِ فَالْوَاجِبُ عَلَيْكَ أَنْ تَعْرِفَ هَذَا  
الْإِلَهَ بِأَسْمَائِهِ وَصِفَاتِهِ

( بَيَانُ أَسْمَائِهِ تَعَالَى وَصِفَاتِهِ )

س مَا أَسْمَاؤُهُ تَعَالَى  
ج أَسْمَاؤُهُ تَعَالَى أَشْهَرُهَا لَفْظُ الْجَلَالَةِ وَهُوَ اللَّهُ وَبَقِيَّتُهُمْ مَشْهُورَةٌ  
بَيْنَ الْمُسْلِمِينَ

س مَا صِفَاتُهُ تَعَالَى  
ج أَمَا صِفَاتُهُ تَعَالَى فَمُنِيبٌ أَنْ تَعْلَمَ إِجْمَالًا أَنَّهُ وَاجِبٌ لَهُ كُلُّ

für die Wirklichkeit des Herstellers, seine Gestalt und seine Farbe, wie daß er lang oder kurz, weiß oder schwarz ist oder anderes derartiges.

**Ist meine Betrachtung dieser Welt von derselben Art?**

Ja, denn deine Betrachtung dieser Welt, ihrer erstaunlichen Ordnung und der außergewöhnlichen Einzelbestimmung in ihrem Zustande zwingt dich zu dem festen Glauben, daß sie einen Hersteller habe, der durch die Eigenschaften der Vollkommenheit ausgezeichnet und aller Mängel bar ist; nicht aber dazu, daß du dir selbst etwas auferlegst, was du mit der Untersuchung der Wirklichkeit dieser herstellenden allmächtigen Gottheit nicht fertig bringst, wo du selbst doch noch zu schwach bist, deine [eigene] Wirklichkeit zu erkennen, abgesehen von der Erkenntnis vieler Wirklichkeiten der von ihr hergestellten Dinge. Es liegt dir also als Pflicht ob, daß du diese Gottheit durch ihre Namen und Eigenschaften erkennst.

### Darlegung Seiner, des Erhabenen, Namen und Eigenschaften.

**Was sind Seine, des Erhabenen, Namen?**

Der bekannteste Seiner, des Erhabenen, Namen ist der „Ausdruck der Herrlichkeit“, das ist Allāh [„Gott“]; die übrigen sind unter den Muslimen bekannt.

**Was sind Seine, des Erhabenen, Eigenschaften?**

Was Seine, des Erhabenen, Eigenschaften betrifft, so ist es notwendig, daß du im allgemeinen weißt, daß Ihm mit Notwendigkeit alles

كَلِمٍ وَسُجَّيْلٍ عَلَيْهِ كُلُّ نَفْسٍ وَتَعَلَّمَ مِنْ ذَلِكَ تَفْصِيلاً عِشْرِينَ صِفَةً  
تَحِبُّ لَهُ تَعَالَى وَسُجَّيْلٍ عَلَيْهِ أَضْدَادُهَا

س مَا هِيَ الصِّفَاتُ الْعِشْرُونَ

ج هِيَ الْوُجُودُ وَالْقَدَمُ وَالْبَقَاءُ وَمُخَالَفَتُهُ تَعَالَى لِلْحَوَادِثِ وَقِيَامُهُ  
تَعَالَى بِنَفْسِهِ وَالْوَحْدَانِيَّةُ وَالْقُدْرَةُ وَالْإِرَادَةُ وَالْعِلْمُ وَالْحَيَاةُ وَالسَّمْعُ وَالْبَصَرُ  
وَالكَلَامُ وَكُونُهُ تَعَالَى قَادِرًا وَمُرِيدًا وَعَالِمًا وَحَيًّا وَبِسْمِيعًا وَبَصِيرًا وَمُتَكَلِّمًا

س مَا أَضْدَادُهَا

ج هِيَ الْعَدَمُ وَالْحَدُوثُ وَالْفَنَاءُ وَالْمُمَاتَلَةُ لِلْحَوَادِثِ وَالْإِحْتِيَاجُ لِلْمَحَلِّ  
وَالْمُوجِدُ وَالْتَعَدُّدُ فِي الذَّاتِ وَالصِّفَاتِ وَالْأَفْعَالِ وَالْعَجْزُ وَالْكَرَاهِيَّةُ  
وَالْجَهْلُ وَالْمَوْتُ وَالضَّمُّ وَالْعَمَى وَكُونُهُ عَاجِزًا وَمُكْرَهًا وَجَاهِلًا وَاصِمًا  
وَأَعْمَى وَأَبْكَمٌ وَمَيْتًا تَعَالَى اللَّهُ عَنِ ذَلِكَ عَلَوًا كَبِيرًا ٧ وَالْبِكْمُ

س عَرَفْتُ الْمَوَاجِبَ وَالْمُسْتَحِيلَ فَمَا الْجَائِزُ فِي حَقِّهِ تَعَالَى

ج الْجَائِزُ فِي حَقِّهِ تَعَالَى هُوَ فَعَلَ كُلَّ شَيْءٍ أَوْ تَرَكَهُ فَلَا يَجِبُ عَلَيْهِ

تَعَالَى شَيْءٌ أَضْلًا (وَرَبُّكَ يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ وَيَخْتَارُ)

وَمِنَ الْجَائِزِ إِسْرَافُ الرِّسَالِ عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ رَحْمَةً لِلْخَلْقِ



Vollkommene zukommt, alles Mangelhafte aber bei Ihm unmöglich ist, und hiervon im einzelnen zwanzig Eigenschaften weißt, die Ihm, dem Erhabenen, mit Notwendigkeit zukommen, deren Gegensätze aber bei Ihm unmöglich sind.

### **Welches sind diese zwanzig Eigenschaften?**

Es sind das Dasein; die Anfangslosigkeit; die Unvergänglichkeit; Seine, des Erhabenen, gänzliche Verschiedenheit von den zeitlichen Dingen; Sein, des Erhabenen, Bestehen in und durch sich selbst; die Einzigkeit; die Allmacht; der freie Wille; die Allwissenheit; das Leben; das Hören; das Sehen; das Wort; Sein, das Erhabene, Allmächtigsein, Freiwollendsein, Allwissendsein, Lebendsein, Hörendsein, Sehendsein und Redendsein.

### **Welches sind ihre Gegensätze?**

Es sind das Nichtsein; das zeitliche Entstehen; die Vergänglichkeit; die Gleichartigkeit mit den zeitlichen Dingen; die Bedürftigkeit eines Substrates und eines Schöpfers; die numerische Vielheit im Wesen, den Eigenschaften und den Tätigkeiten; die Ohnmacht; die Widerwilligkeit; die Unwissenheit; der Tod; die Taubheit; die Blindheit; die Stummheit; Sein Ohnmächtigsein, Widerwilligsein, Unwissendsein, Taubsein, Blindsein, Stummsein und Totsein; erhaben ist Gott über solchen in Hoheit und Größe.

**Ich habe das Notwendige und das Unmögliche kennen gelernt; was ist nun das bei Gott, dem Erhabenen, Zulässige?**

Das bei Gott, dem Erhabenen, Zulässige ist das Tun und das Unterlassen alles Möglichen; es liegt Ihm, dem Erhabenen, also durchaus nichts als Pflicht ob: „Und dein Herr schaffet was Er will und sich erwählet“ (Sure 28,68).

Zu dem Zulässigen gehört auch die Entsendung der Gesandten, auf denen der Friede sei und das Heil, aus Barmherzigkeit zu den Menschen.

(بَيَانُ الْحِكْمَةِ فِي أَرْسَالِ الرَّسُلِ وَمَا يَجِبُ فِي حَقِّهِمْ  
وَمَا يَسْتَحِيلُ وَمَا يَجُوزُ)

س مَا الْحِكْمَةُ فِي أَرْسَالِ الرَّسُلِ

ج قَدْ سَبَقَ لَكَ أَنَّ النَّفْسَ قَدْ جِيلَتْ عَلَى سِتْرَةِ الْغُيُوبِ وَالْأَفْرَاطِ فِي  
الطَّمَعِ فَتَسِيرُ فِي مَعْرِضِ الطُّغْيَانِ وَالْوُضُولِ الرَّحْدِ تُضْعِفُ بِهِ ضَرَرَهَا أَكْثَرَ  
مِنْ نَفْعِهَا فِلِذَلِكَ اقْتَضَتْ حِكْمَتُهُ تَعَالَى أَنْ يُخْتَارَ أَنْسُ ذَوِي نَفْسٍ زَكِيَّةٍ  
وَأَخْلَاقٍ مُرْضِيَّةٍ وَأَرَادُ سَدِيدَةً وَأَفْكَارَ سَامِيَّةً لِيَجْعَلَهُمْ وَسِطَةً بَيْنَهُ  
وَبَيْنَ خَلْقِهِ وَهُوَ كَلِمَةُ النَّاسِ هُمُ الرَّسُلُ الْكِرَامُ عَلَيْهِمُ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ  
س وَمَاذَا تَفْعَلُ الرَّسُلُ فِي طَمَعِ النَّفْسِ وَطُغْيَانِهِمْ

ج إِنْ الرَّسُلُ تَبَلَّغَ النَّاسَ مَا يُوْجِبُ وَوَفَّى كُلَّ نَفْسٍ عِنْدَ الْحَدِّ التَّافِعِ  
فَتَعَوَّدَ النَّفْسُ لِدَرَجَةٍ يَطْهَرُ فِيهَا نَفْعُهَا وَيَزُولُ عَنْهَا ضَرَرُهَا وَيَدَا يَنْتَقِمُ  
أَمْرَ الْمَعَارِشِ وَالْمَعَادِ

س مَا الْوَأَجِبُ فِي حَقِّهِمْ

ج يَجِبُ فِي حَقِّهِمُ الصِّدْقُ وَالْأَمَانَةُ وَالْفِطَانَةُ وَتَبْلِيغُ مَا أَمَرُوا  
بِتَبْلِيغِهِ الْخَلْقَ

**Darlegung der Weisheit in der Entsendung der Gesandten, und was in bezug auf sie notwendig, unmöglich und zulässig ist.**

**Welche Weisheit liegt in der Entsendung der Gesandten?**

Es ist schon vorangegangen, daß die Menschen zu heftiger Gier und übertriebenem Begehren veranlagt waren, und so kommen sie zu dem Orte, wo sich das Übermaß zeigt, um schließlich auf einen Punkt zu gelangen, wo ihr Schaden größer wurde als ihr Nutzen. Deswegen entschied Seine, des Erhabenen, Weisheit, daß Er Leute auswählte, begabt mit reiner Seele, wohlgefälligem Charakter, geraden Ansichten und erhabener Denkart, um sie zu Vermittlern zu machen zwischen Sich und Seiner Schöpfung; und diese Leute sind die edlen Gesandten, auf denen der Segen sei und das Heil.

**Und was taten die Gesandten gegen das Begehren der Menschen und ihren Trotz?**

Die Gesandten gaben den Menschen zu wissen, wie notwendig die Stellung jedes einzelnen auf dem nützlichen Standpunkte sei; sie führten die Menschen wieder auf eine Stufe, auf der sich für uns ihr Nutzen zeigt und ihr Schaden gegen uns aufhört; und damit wurde das, was ihr Leben hier und im Jenseits betrifft, geordnet.

**Was ist in bezug auf sie Notwendigkeit?**

Notwendig ist in bezug auf sie die Wahrhaftigkeit, die Treue, die höhere Erkenntnis, und das Überbringen dessen an die Menschheit, was ihnen zu überbringen befohlen wurde.

س مَا الَّذِي يَسْتَجِيلُ عَلَيْهِمْ

ج يَسْتَجِيلُ عَلَيْهِمُ الْكُذْبَ وَالْحِيَانَةَ وَالْبَلَادَةَ وَالْكِتْمَانَ

س مَا الْجَائِزُ فِي حَقِّهِمْ

ج يُجْزَى فِي حَقِّهِمُ الْأَمْرَاضُ الْبَشَرِيَّةُ الَّتِي لَا تَقْدِرُ إِلَّا نَقْصُ فِي مَرَاتِبِهِمْ

الْعَلِيَّةُ مِثْلُ الْأَكْلِ وَالشَّرْبِ وَالشَّرِّ فِي الْأَسْرَاقِ وَالْأَمْرَاضِ الَّتِي لَا تَنْفِرُ

وَأَمَّا الْمَنْفِرَةُ كَالْحِذَامِ وَالْبُرْصِ وَالْعَمَى فَلَا تُجْزَى عَلَيْهِمْ لِأَنَّهُمْ أُرْسِلُوا إِلَى

هَدَايَةِ الْخَلْقِ فَلَا يَلِيْقُ أَنْ يَصِفُوا بِمَا يَنْفِرُ النَّاسُ مِنْهُمْ

س هَلْ آتَاهُمُ اللَّهُ بِأَعْمَالٍ خُصُوصِيَّةٍ تَظْهَرُ عَلَى أَيْدِيهِمْ

ج إِنْ أَرَادَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ قُدَائِهِمْ بِأَفْعَالٍ مِنْ أَعْمَالِهِ عَلَى غَيْرِ مَا جَرَتْ بِهِ

عَادَةُ الْخَلْقِ تَسْمَى بِالْمُعْجَزَاتِ تَدْعُو النَّاسَ إِلَى تَصْدِيقِهِمْ وَالْأَهْتَابِ هَدْيِهِمْ

س مَا هِيَ تِلْكَ الْمُعْجَزَاتُ

ج هِيَ مِثْلُ أَحْيَاءِ الْوَتِيِّ وَإِبْرَاءِ الْأَكْمَةِ وَالْأَبْرُصِ وَالْعَصَا وَالْيَدِوُجِ

الْمَاءِ مِنْ بَيْنِ الْأَصَابِعِ وَأَعْظَمُهَا الْقُرْآنُ الْكَرِيمُ الَّذِي تَعْجَزُ الْإِنْسُ وَالْجِنُّ

عَنْ مَعَارِضَتِهِ وَالْإِتْيَانِ بِمِثْلِهِ

س هَلْ أَنْزَلَ عَلَيْهِمْ شَيْئًا مِنْ عِنْدِ اللَّهِ



**Was ist bei ihnen unmöglich?**

Unmöglich ist bei ihnen die Lügenhaftigkeit, die Untreue, die Dummheit und die Verheimlichung.

**Was ist in bezug auf sie zulässig?**

Zulässig sind in bezug auf sie menschliche Zustände, die nicht eine Verminderung ihrer höheren Rangstufe bedeuten, z. B. das Essen, das Trinken, das Gehen auf den Märkten, und Krankheiten, die nicht Abneigung einflößen. Was das Abneigung Einflößende betrifft, wie Ausfaß, Gepra und Blindheit, so ist es nicht bei ihnen zulässig, weil sie zur Leitung der Menschen entsandt wurden; und da geziemt es sich nicht, daß sie mit etwas behaftet sind, was die Leute von ihnen fortscheucht.

**Hat Gott sie mit besonderen Handlungen bekräftigt, die ihr Ansehen unterstützen?**

Wahrlich, Gott, der mächtig und herrlich ist, hat sie mit einigen Seiner Handlungen bekräftigt, die anders sind, als was nach der Gewohnheit der Menschen vorkommt, man nennt sie Wunder; sie bewegen die Menschen dazu, ihren Worten Glauben zu schenken und sich von ihnen leiten zu lassen.

**Was sind das für Wunder?**

Das sind zum Beispiel die Belebung der Toten, die Heilung des Blindgeborenen und des Ausfägigen, der Stab und die Hand und das Hervorquellen von Wasser zwischen den Fingern her; ihr größtes aber ist der edle Koran, den die Menschen und die Geister zu schwach sind nachzuahmen oder etwas ihm Gleiches zu bringen.

**Ist etwas von Gott her auf sie herabgesandt worden?**

حَ إِنْ لَمْ يَنْزِلْ عَلَيْهِمْ أَمْرُهُ وَكُتِبَ بِوَسْطَةِ الْمَلَائِكَةِ فَيُحِبُّ  
 الْإِيمَانَ بِالْكِتَابِ كَتُورَةَ مُوسَى وَانجِيلَ عِيسَى وَزَبُورَ دَاوُدَ وَفُرْقَانَ مُحَمَّدٍ  
 عَلَيْهِ وَعَلَيْهِمْ أَفْضَلُ الصَّلَاةِ وَالسَّلَامِ وَهُوَ الْقُرْآنُ الْكَرِيمُ وَالْمَلَائِكَةُ أَيْضًا  
 جَبْرِيْلُ وَمِيكَائِيْلُ وَإِسْرَافِيْلُ وَعِزْرَاقِيْلُ  
 سَ مَنْ أَوَّلُ الرُّسُلِ

حَ أَوْلَاهُمْ آدَمُ أَبُو الْبَشَرِ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَأَخْرَجَهُمُ نَبِيْنَا مُحَمَّدٌ صَلَّى اللهُ  
 عَلَيْهِ وَعَلَيْهِمْ أَجْمَعِينَ الرُّسُلُ لِكُلِّ قَوْمٍ خَلْقٌ  
 (بَيَانُ أَنَّهُ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مَرْسَلٌ لِكُلِّ قَوْمٍ وَخَاتِمُ الرُّسُلِ)

سَ لَمْ يَكُنْ نَبِيْنَا مُحَمَّدٌ مَرْسَلًا لِكُلِّ قَوْمٍ وَخَاتِمُ الرُّسُلِ  
 حَ إِنْ الرِّسَالَةَ الَّتِي بِهَا قَدَّمْتُمُ الْأَمْرَ وَلَمْ تَبْقَ بَعْدَهَا حَاجَةٌ إِلَى الرِّسَالِ  
 رَسُولٍ حَيْثُ جَاءَتْ بِشَرْيْعَةٍ مُوَافِقَةٍ لِصَالِحِ سُكَّانِ الْأَرْضِ جَمِيعًا هِيَ  
 رِسَالَةُ أَبِي الْقَاسِمِ نَبِيْنَا مُحَمَّدٍ عَلَيْهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ قَالَ تَعَالَى (وَمَا  
 أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِّلْعَالَمِينَ)

سَ مَا نَسَبُ نَبِيْنَا مُحَمَّدٍ مِنْ جِهَةِ أَبِيهِ  
 حَ هُوَ ابْنُ عَبْدِ اللهِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بْنِ هَاشِمِ بْنِ عَبْدِ مَنَافٍ بْنِ

Gott hat auf sie Seine Befehle und Seine Bücher herabgesandt durch die Vermittlung der Engel. Es ist also Pflicht, an die Bücher zu glauben wie die Thora des Moses, das Evangelium Jesu, den Psalter Davids und „die Unterscheidung“ Mohammeds — der beste Segen und Frieden über ihn und sie —, und zwar den edlen Koran; und ebenfalls an die Engel wie Gabriel, Michael, Israfil und Isra'il.

**Wer war der erste der Gesandten?**

Der erste von ihnen war Adam, der Vater des Menschengeschlechtes, auf ihm der Friede; und der letzte von ihnen war unser Prophet Mohammed — Gott segne ihn und sie allzusammen —, der entsendet wurde zur gesamten Menschheit.

Darlegung, daß er, den Gott segne und ihm Heil spende, zur gesamten Menschheit entsendet wurde und der letzte Gesandte ist.

**Weswegen ist unser Prophet Mohammed zur gesamten Menschheit entsendet worden und der letzte der Gesandten?**

Wahrlich, die Sendung, mit der die Sache zu Ende gekommen ist und nach der kein Bedürfnis mehr vorgelegen hat zur Entsendung eines Gesandten, insofern als sie eine Gesetzgebung brachte, die dem Wohle aller Bewohner der Erde entspricht, ist die Sendung Abu'l-Kâsims, unseres Propheten Mohammed, auf ihm der Segen und das Heil. Er, der Erhabene, sagt: „Und dich entsendet haben Wir nur aus Erbarmung für die Welten“ (Sure 21, 107).

**Welches ist die Abkunft unseres Propheten Mohammed von seiten seines Vaters?**

Er war der Sohn Abdullahs, Sohn Abdumuttalibs, Sohn Hâschims, Sohn Abdmanâhs, Sohn

قُصِيَ بْنِ حَكِيمِ بْنِ مَرَّةَ بْنِ كَعْبِ بْنِ لُؤَيِّ بْنِ غَالِبِ بْنِ فِهْرِ بْنِ مَلَكِ  
 ابْنِ النَّظْرِ بْنِ كِنَانَةَ بْنِ خَزِيمَةَ بْنِ مَدْرَةَ بْنِ الْيَاسِ بْنِ مَضَرَ بْنِ نِزَارِ بْنِ  
 مَعَدِّ بْنِ عَدْنَانَ

س مَا نَسَبَهُ مِنْ جِهَةِ أُمِّهِ

ج هُوَ ابْنُ أَمْنَةَ بِنْتِ وَهْبِ بْنِ عَبْدِ مَنَافٍ بْنِ زُهْرَةَ بْنِ حَكِيمِ  
 الْمَذْكَورِ فِي نَسَبِ أَبِيهِ

س كَمْ وَوَلَدَ لَهُ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ

ج أَوْلَادُهُ سَبْعَةٌ ثَلَاثَةٌ ذَكَورٌ وَهُمْ الْقَاسِمُ وَعَبْدُ اللَّهِ وَإِبْرَاهِيمُ  
 وَأَرْبَعُ بَنَاتٍ وَهِيَ فَاطِمَةُ وَزَيْنَبُ وَرُقَيْيَةُ وَأُمُّ كَلْثُومٍ وَكُلُّهُنَّ مِنْ  
 خَدِيجَةَ إِلَّا إِبْرَاهِيمَ فَمِنْ مَارِيَةَ الْقَيْطِيَّةِ

س مَا هُوَ الْقُرْآنُ الْمُنَزَّلُ عَلَيْهِ

ج هُوَ الْكُتُوبُ فِي مَصَاحِفِنَا بِأَشْكَالِ الْكِتَابَةِ وَصُورِ الْحُرُوفِ الدَّالَّةِ  
 عَلَى كَلِمَةِ اللَّهِ الْقَدِيمِ الْمُتَعَبَّدِ بِتِلَاوَتِهِ الْمُتَحَبَّبِ بِاقْصَرِ سُورَةٍ مِنْهُ الْمُعْجَزِ  
 بِكَافَةِ الْبَشَرِ مِنَ الْإِنْسِ وَالْجِنِّ قَالَ تَعَالَى (قُلْ لَيْسَ اجْتَمَعَتِ الْإِنْسُ وَالْجِنُّ  
 عَلَى أَنْ يَأْتُوا بِمِثْلِ هَذَا الْقُرْآنِ لَا يَأْتُونَ بِمِثْلِهِ وَلَوْ كَانَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ ظَهِيرًا)

Rusajis, Sohn Hakims, Sohn Murras, Sohn Ra'bs, Sohn  
Du'ajis, Sohn Gälibs, Sohn Fihrs, Sohn Mälits, Sohn  
Nadrs, Sohn Kinänahs, Sohn Hafünahs, Sohn Madra-  
lahs, Sohn von Eljäs, Sohn Mudars, Sohn Rifars, Sohn  
Ma'abbs, Sohn 'Abnäs.

**Welches ist seine Abkunft von seiten seiner Mutter?**

Er war der Sohn Aminahs, Tochter Wahbs, Sohn  
Abdmanäs, Sohn Suhrahs, Sohn Hakims, der bei der Ab-  
kunft seines Vaters angezogen wurde.

**Wieviel Kinder hatte er, den Gott segne und ihm  
Seil spende?**

Seiner Kinder waren sieben; drei männliche und zwar  
al-Kâsim, Abdullâh und Ibrâhim; und vier Töchter und  
zwar Fâtima, Seinab, Kulaija und umm-Kulsüm. Alle  
waren von Rhabidja außer Ibrâhim, denn der war von  
Marija, der Koptin.

**Was ist der auf ihn herabgesandte Koran?**

Er ist das in unseren Büchern in Schriftgestalten mit  
Buchstabenzeichen Geschriebene, das Gottes ewiges Wort dar-  
stellt, mit seinem Lesen der Gottesverehrung geweiht ist,  
mit der kürzesten Sure von ihm jeden Wettstreit aufnimmt,  
und der gesamten Menschheit, Menschen wie Geistern, ihre  
Schwäche zeigt. Er, der Erhabene, sagt: „Sprich so: wenn  
sich vereinigten die Menschen und die Geister, zu  
bringen etwas Gleiches diesem Koran; nicht bräch-  
ten sie ein Gleiches ihm, wär' ihrer auch ein Teil  
des anderen Beistand“ (Sure 17, 90).

س مَا الَّذِي يَشْتَمَلُ عَلَيْهِ الْقُرْآنُ الْكَرِيمُ  
 ج هَذَا الْقُرْآنُ الْعَظِيمُ قَدْ اشْتَمَلَ عَلَى الْحِكْمِ وَالْأَحْكَامِ وَالْمَوْاعِظِ  
 وَالْأَخْبَارِ وَإِقَامَةِ الْأَدْلَةِ الْوَاضِحَةِ عَلَى وُجُودِ الْخَالِقِ سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى  
 وَعَلَى الْبَعْثِ وَالْحَشْرِ وَالْحِسَابِ وَالْمِيزَانِ وَوَصَفِ دَارِ النِّعَمِ وَمَا فِيهَا  
 مِنَ الذَّخَائِرِ الْبَهِيمَةِ وَدَارِ الْجَهَنَّمَ وَمَا فِيهَا مِنَ الْأَهْوَالِ وَعَلَى الْمَلَائِكَةِ  
 وَالْحَيِّ وَالْجَبَلَةِ فَقَدْ اشْتَمَلَ عَلَى مَا يَحْفَظُ نِظَامَ الْخَلْقِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ  
 س إِذَنْ يَجِبُ الْإِيمَانُ بِهِ وَالْمَدَاوِمَةُ عَلَى قِرَاءَتِهِ  
 ج نَعَمْ يَلْزِمُكَ أَنْ تَحْرُصَ عَلَى الْإِيمَانِ بِهِ وَالتَّصَدِّقِ بِكُلِّ مَا وَرَدَ فِيهِ  
 وَالْمَدَاوِمَةُ عَلَى قِرَاءَتِهِ بِتَدْبِيرٍ وَتَفَكُّرٍ وَإِتْخَاذِهِ إِمَامًا لَكَ فِي كُلِّ شَيْءٍ  
 أَعْمَالِكَ وَأَقْوَالِكَ

## السَّمْعِيَّاتُ

( وَجُوبُ الْإِيمَانِ بِالْمَلَائِكَةِ وَالْحَيِّ )

س حَيْثُ أَنَّ الْقُرْآنَ قَدْ نَصَّ عَلَى وُجُودِ الْمَلَائِكَةِ وَالْحَيِّ فَيَلْزِمُنَا  
 أَنْ نَصَدِّقَ بِوُجُودِهِمْ

### **Was umfaßt der edle Koran?**

Dieser große Koran umfaßt die Weisheitsprüche; die Gesetze; die Ermahnungen; die Historien; die Aufstellung der klaren Beweise für die Existenz des Schöpfers — Lobpreis sei Ihm und erhaben ist Er — und für die Auferstehung, die Versammlung, die Abrechnung und die Wage; die Beschreibung der Wonnestätte und was in ihr ist an köstlichen Schätzen, und der Glutstätte und was in ihr für Schrecken sind; und für die Engel und die Geister; in allem, er umfaßt das, was die Ordnung in dieser und der anderen Welt bewahrt.

**Somit ist es notwendig, an ihn zu glauben und ihn dauernd zu lesen?**

Ja, es ist deine unumgängliche Pflicht, daß du mit allem Eifer an ihn glaubst, alles für wahr hältst, was in ihm vorkommt, ihn dauernd mit Überlegung und Nachdenken liest und ihn als Richtschnur annimmst für dich in allen deinen Taten und Worten.

### **Die offenbarten Sachen.**

**Die Notwendigkeit, an die Engel und die Geister zu glauben.**

**Da der Koran über die Existenz von Engeln und Geistern Angaben macht, ist es wohl unsere unumgängliche Pflicht, ihre Existenz für wahr zu halten?**

ج - لَرَيْبٍ فِي ذَلِكَ فَإِنَّا مَكْفُونٌ بِالتَّصْدِيقِ بِكُلِّ مَا وَرَدَ فِيهِ  
س - مَا هِيَ الْمَلَائِكَةُ

ج - هِيَ أَجْسَامٌ نُورَانِيَّةٌ جَعَلَهَا اللَّهُ قَادِرًا عَلَى التَّشَكُّلِ وَقَطَعَ  
الْمَسَافَاتِ الَّتِي بَيْنَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ فِي مَدَّةٍ وَحَيْرَةٍ تَمْرًا أَمَانًا  
وَلَا نَرَاهَا وَتَفْعَلُ أَفْعَالًا تَحْجِزُ عَنْهَا الْبَشَرُ  
س - وَكَيْفَ لَانْرَاهَا مَعَ أَنَّهَا أَجْسَامٌ

ج - عَدِمَ رُؤْيَتِنَاهَا لِشَفُوفِهَا وَلطَافِهَا أَنْظَرَ إِلَى الْأَعْمَالِ الْكِيمَاوِيَّةِ  
تَرَى الْأَجْسَامَ الْكَثِيفَةَ تَحْوُلُ إِلَى الْطَيْفَةِ وَبِالعَكْسِ  
س - وَكَيْفَ تَفْعَلُ أَفْعَالًا تَحْجِزُ عَنْهَا الْبَشَرُ مَعَ لَطَافِهَا

ج - أَنْظَرَ إِلَى أَعْمَالِ الرِّيحِ الَّتِي تَقْلَعُ الْأَشْجَارَ الْعَظِيمَةَ مَعَ لَطَافِهَا  
تَأْتِلُ فِي أَعْمَالِ قُوَّةِ الْبَخَارِ الَّتِي تَحْمِلُ الْأَثْقَالَ الْعَظِيمَةَ تَفَكَّرْ فِي عَمَلِ  
الْكَهْرِبَايَةِ الَّتِي تَنْقُلُ الْأَخْبَارَ إِلَى أَقْصَى الْبِهَاتِ فِي بَرْهَةٍ مِنَ الزَّمَنِ  
س - فِي أَيِّ حَلٍّ يَسْكُنُونَ

ج - مَسْكِنُهُمُ السَّمَاوَاتُ وَذَابَهُمُ الْعِبَادَاتُ لَا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ  
وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ



Daran ist kein Zweifel, denn es ist uns [als Pflicht] auferlegt, alles, was in ihm vorkommt, für wahr zu halten.

### **Was sind die Engel?**

Es sind lichtartige Körper, die Gott dazu befähigt hat, Gestalt anzunehmen und die Zwischenräume, die zwischen den Himmeln und der Erde sind, in einer gewissen Zeit und Gegend zu durchqueren; sie ziehen an uns vorüber, aber wir sehen sie nicht, und führen Laten aus, zu denen die Menschheit zu schwach ist.

**Und wie ist das: wir sehen sie nicht, trotzdem sie Körper sind?**

Wir ermangeln ihres Anblicks wegen ihrer Durchsichtigkeit und Feinheit; blicke nur auf die chemischen Vorgänge, du siehst da dichte Körper sich in feine verwandeln und umgekehrt.

**Und wie führen sie Laten aus, zu denen die Menschheit zu schwach ist, trotz ihrer Feinheit?**

Blicke auf die Laten der Winde, die starke Bäume entwurzeln trotz ihrer Feinheit; überlege dir die Laten der Meereskräfte, die die großen Lasten fortschleppen; und denke nach über die Tätigkeit der Elektrizität, die die Nachrichten in die entferntesten Gegenden überträgt in ganz kurzer Zeit.

**An welchem Orte halten sie sich auf?**

Ihr Aufenthaltsort sind die Himmel, und sie beschäftigen sich mit der Verehrung Gottes; sie widersehen sich nicht dem, was Gott ihnen befiehlt, sondern tun das, was ihnen befohlen wird.

س ما هو الحس

ج هي اجسام نارية تشبه الملائكة في بعض خواصهم ومسكنهم الارض

( وجوب الإيمان بالبعث )

س حيث أن القرآن قد نص على بعث الإنسان بعد موته

أفيلزمنا التصديق به

ج إن مشاهدتك عجائب مصنوعات الله ودقائق أفعاله لا يسعك

معها إلا أن تعتقد بأن البعث الذي هو إعادة الأجساد بعد فناؤها

وإعادة الأرواح لها الحساب وما يعقبه داخل تحت تصرف قدرة الله

تعالى وسعة علمه وأثاره في مخلوقاته قال تعالى (وهو الذي يبدأ الخلق

ثم يعيده وهو أهون عليه) وقال أيضا (كما بدأكم تعودون)

س ما حكمة البعث

ج من حكمته إن الإنسان إذا الرسم في فؤاده أن الله قادر على

أن يعيد إليه لحمه ودمه الذي كان في حياته الأولى ليثبته إن كان

من أهل الثواب أو يعاقبه إن كان من أهل العقاب يدعو ذلك إلى

ترك الشر خشية العقاب وفعل الخير رغبة في الثواب

### Was sind die Geister?

Sie sind feurige Körper, die den Engeln in einigen ihrer Besonderheiten gleichen; ihr Aufenthaltsort ist die Erde.

### Notwendigkeit des Glaubens an die Auferstehung.

Da der Koran über die Auferstehung des Menschen nach seinem Tode Angaben macht, ist es wohl unsere unumgängliche Pflicht, sie für wahr zu halten?

Dein Anblick der Wunder alles dessen, was Gott hergestellt hat, und die Unfaßbarkeit Seiner Taten können dich bei ihnen nur veranlassen, fest daran zu glauben, daß die Auferstehung, die eine Wiederherstellung der Körper nach ihrer Vernichtung ist und die Zurückführung der Seelen zu ihnen zum Zwecke der Abrechnung und was sich daran anschließt, unter die freie Äußerung der Allmacht Gottes, des Erhabenen, fällt, die Ausdehnung Seiner Allwissenheit und [unter] Seine Wirksamkeit auf die von Ihm erschaffenen Dinge. Er, der Erhabene, sagt: „Und Er ist's, der die Schöpfung bringt hervor und sie dann wiederkehren läßt, und das ist Ihm sehr leicht“ (Sure 30, 26); und Er sagt auch: „Gleichwie Er euch erschuf, kehrt ihr zurück“ (Sure 7, 28).

### Welche Weisheit liegt in der Auferstehung?

Zur Weisheit derselben gehört: wenn in dem Herzen des Menschen eingeprägt ist, daß Gott die Allmacht dazu hat ihm sein Fleisch und Blut wiederzugeben, das er im ersten Leben hatte, wird Er ihn sicher belohnen, wenn er zu den Belohnenswerten gehört, oder Er wird ihn bestrafen, wenn er zu den Straffälligen gehört; solches wird ihn veranlassen, das Böse aus Furcht vor Strafe zu unterlassen und das Gut mit dem Begehren nach Belohnung zu tun.

## ( وَجُوبُ الْإِيمَانِ بِالْجَنَّةِ وَالنَّارِ )

سَ قَدَنْصُ الْقُرْآنُ أَيْضًا عَلَى الْجَنَّةِ وَالنَّارِ أَفِيَلْزَمْنَا الْإِيمَانَ بِهِمَا  
 حَ لَا رَيْبَ فِي ذَلِكَ فَإِنَّ اللَّهَ خَلَقَ دَارًا فِي الْآخِرَةِ أَعَدَّهَا لِلنَّعِيمِ  
 الْإِنْسَانِ الَّذِي آمَنَ بِاللَّهِ وَأَقْرَبَ يَوْعَدَ نَبِيِّهِ وَصَدَّقَ بِرَسُولِهِ وَمَا أَنْزَلَ عَلَيْهِ  
 وَغَزِيهِ الدَّارَ تُسَمَّى بِالْجَنَّةِ الَّتِي فِيهَا مِنَ النَّعِيمِ مَا لَا رَأَتْ عَيْنٌ وَلَا  
 أَسْمَعَتْ وَلَا خَطَرَ عَلَى قَلْبٍ بِشَرِّ قَالَ تَعَالَى (تِلْكَ الْجَنَّةُ الَّتِي نُورِثُ  
 مِنْ عِبَادِنَا مَنْ كَانَ تَقِيًّا)

## سَ قَدَعَرَفْنَا وَصَفَ الْجَنَّةَ فَمَا وَصَفَ النَّارَ

حَ النَّارُ هِيَ دَارُ آخِرَى أَعَدَّهَا اللَّهُ لِعَذَابِ مَنْ عَصَى رَبَّهُ وَكَذَّبَ  
 رَسُولَهُ وَهَذِهِ الدَّارُ فِيهَا مِنْ أَجْنَاسِ الْعَذَابِ وَأَنْوَاءِ الْأَهْوَالِ مَا يَجْعَلُ  
 الْوِلْدَانَ شِيبًا قَالَ تَعَالَى (قُوا أَنْفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا النَّاسُ  
 وَالْحِجَارَةُ عَلَيْهَا مَلَائِكَةٌ غِلَاظٌ شِدَادٌ لَا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ بِوَعْفٍ  
 وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ)

## ( وَجُوبُ الْإِيمَانِ بِيَوْمِ الْقِيَامَةِ وَالْحِسَابِ وَالْمِيزَانِ )

سَ قَدَنْصُ الْقُرْآنُ أَيْضًا عَلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ وَمَا فِيهِ مِنَ الْحِسَابِ

## Notwendigkeit des Glaubens an das Paradies und die Hölle.

Der Koran hat auch Angaben gemacht über das Paradies und die Hölle, es ist also wohl unsere unumgängliche Pflicht, an beides zu glauben?

Daran ist nicht zu zweifeln, denn Gott schuf eine Stätte im Jenseits, die Er bereitete zu wonnigem Aufenthalte des Menschen, der an Gott glaubt, Seine Einzigkeit bekennt, und Seinen Gesandten für wahr hält und das, was Er auf ihn herniedergesandt hat. Und diese Stätte heißt das Paradies, in dem Wonnen sind, wie sie noch kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und wie sie noch keinem Herzen eines Menschen eingefallen sind. Er, der Erhabene, sagt: „Das ist der Garten, den Wir erben lassen dem von Unseren Knechten, wer fromm ist“ (Sure 19, 64).

Wir kennen nun die Beschreibung des Paradieses; was ist die Beschreibung der Hölle?

Die Hölle ist eine andere Stätte, die Gott bereitet hat zur Bestrafung dessen, der sich seinem Herrn widersetzt und Seinen Gesandten der Lüge zeigt. An dieser Stätte gibt es solche Strafen und derartige Schreden, daß sie das Neugeborene zum Greise machen. Er, der Erhabene, sagt: „Rettet euch und euere Familien vom Feuer, dessen Brennstoff Menschen sind und Steine; über ihm sind Engel, starke und gestrenge, die sich nicht widersehen Gott in dem, was Er geheßen ihnen, und tun, was ihnen ist befohlen“ (Sure 66, 6).

## Notwendigkeit des Glaubens an den Tag der Auferstehung, die Abrechnung und die Wage.

Der Koran hat ebenso Angaben gemacht über den Tag der Auferstehung und was an ihm für eine Abrechnung geschieht

وَالْيَزَانَ أَفَلَزَمْنَا الْإِيمَانَ بِذَلِكَ  
 ح - نَعَمْ فَإِنَّ هَذَا الْيَوْمَ هُوَ الَّذِي يَبْعَثُ اللَّهُ فِيهِ جَمِيعَ الْخَلْقِ بَعْدَ  
 مَوْتِهِمْ أَجْمَعِينَ فَيُحَاسِبُونَ عَلَى مَا عَمِلُوا مِنْ خَيْرٍ أَوْ شَرٍّ (فَمَنْ يَعْمَلْ  
 مِثْقَالَ ذَرَّةٍ خَيْرًا يَرَهُ وَمَنْ يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ شَرًّا يَرَهُ) ثُمَّ تَوَزَنُ  
 أَعْمَالُهُمْ بِمِيزَانِ الْعَدْلِ قَالَ تَعَالَى (وَنُضِعَ الْمَوَازِينَ الْقِسْطَ لِيَوْمِ  
 الْقِيَامَةِ فَلَا تُظْلَمُ نَفْسٌ شَيْئًا) وَقَالَ تَعَالَى أَيْضًا (فَوَرَبُّكَ  
 لَنَسَأَلَنَّهُمْ أَجْمَعِينَ عَمَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ)

### ( فِي الْعِبَادَاتِ )

س - فَذَعَرْنَا مَا يَحِبُّ اعْتِقَادَهُ وَالتَّصَدِّقُ بِهِ فَمَاهِي الْعِبَادَاتُ  
 ح - إِنَّكَ مُكَلَّفٌ بِأَنْ تُوَدِّيَ لِهَذَا الْخَالِقِ اللَّيْسَ بِبَعْضِ الشُّكْرِ عَلَى نِعْمِهِ  
 الَّتِي لَا تُحْصَى فَتَفُوزُ بِذَلِكَ وَتَسَلُّ رِضَاهُ بِتَذْكُرِكَ خَالِقِكَ لِتَأْمَنَ بِهِ مِنْ  
 الْعَفْلَةِ بِمَا يَسْتَوْلِي عَلَى قَلْبِكَ مِنْ شَوَاعِلِ الدُّنْيَا  
 س - مَا أَوَّلُ شُكْرٍ يَحِبُّ أَدَاؤُهُ  
 ح - إِنَّ أَوَّلَ شُكْرٍ يَحِبُّ أَدَاؤُهُ هُوَ الصَّلَاةُ الَّتِي هِيَ عِبَارَةٌ عَنْ أَقْوَالِ

und die Wage; es ist also wohl unsere unumgängliche Pflicht, an solches zu glauben?

Ja, denn dieser Tag ist der, an dem Gott alle Menschen nach ihrem Tode insgesamt auferwecken wird, und es wird Rechenschaft von ihnen verlangt werden über das, was sie Gutes oder Böses getan haben. „Und wer da Gutes hat getan in eines Stäubchens Schwere, er wird es sehn; und wer da Böses hat getan in eines Stäubchens Schwere, er wird es sehn“ (Sure 99, 7. 8). Darauf werden ihre Taten abgewogen werden mit der Wage der Gerechtigkeit. Er, der Erhabene, sagt: „Da stellen auf Wir die gerechten Wagen zum Tag der Auferstehung; und keine Seele soll in etwas Unrecht leiden“ (Sure 21, 48); ebenso sagt Er, der Erhabene: „Bei deinem Herrn, Wir werden sie befragen um das, was sie getan“ (Sure 15, 92. 93).

### Über die gottesdienstlichen Handlungen.

Wir haben erfahren, was zu glauben und für wahrzuhalten notwendig ist; was sind nun die gottesdienstlichen Handlungen?

Wahrlich, dir ist als Pflicht auferlegt, daß du diesem wohlthätigen Schöpfer einen Teil des Dankes abstattest für seine Wohlthaten, die nicht zu zählen sind, so daß du dadurch glücklich wirst. Und du erlangst sein Wohlgefallen mit dem Gedenken deines Schöpfers, um damit sicher zu sein vor der Straflässigkeit durch das, was von den Beschäftigungen in dieser Welt dein Herz beherrscht.

**Welches ist der erste Dank, der abzustatten notwendig ist?**

Zuerst ist als Dank abzustatten notwendig das Gebet, das sich zusammensetzt aus Worten

وَأَفْعَالٌ مُبْتَدَأَةٌ بِتَكْبِيرِ اللَّهِ تَعَالَى مُخْتَمَةٌ بِالتَّسْلِيمِ بِشُرُوطٍ مَخْصُوصَةٍ

( شُرُوطُ صِحَّةِ الصَّلَاةِ )

س - مَا الشُّرُوطُ الَّتِي تَصِحُّ بِهَا الصَّلَاةُ

ج - يُشْتَرَطُ لِصِحَّةِ الصَّلَاةِ طَهَارَةُ بَدَنِ الْمُصَلِّي وَثَوْبِهِ وَمَكَانِهِ مِنْ  
أَعْيَانٍ مُسْتَقْدَرَةٍ تَرُدُّ مِنْ خَارِجِ الْبَدَنِ أَوْ مِنْ دَاخِلِهِ وَمِنْ أحوالٍ مَعْنَوِيَّةٍ  
تُسَمَّى أَحْدَاثًا فَتَقُومُ بِالْجَسْمِ عِنْدَ حَدُوثِ أُمُورٍ مَخْصُوصَةٍ

س - كَيْ قِسْمًا لِبَلَدِ الْأَحْدَاثِ

ج - هِيَ قِسْمَانِ صَغُرَى وَهِيَ مَا يُوجِبُ الْوُضُوءَ أَوْ التَّيْمُمَ وَكَبْرَى وَهِيَ  
مَا يُوجِبُ الْغُسْلَ أَوْ التَّيْمُمَ أَيْضًا

س - هَلْ يَبْقَى شَيْءٌ مِنْ شُرُوطِ صِحَّةِ الصَّلَاةِ

ج - بَقِيَ مِنْهَا سِتْرُ الْعَوْرَةِ وَهِيَ مِنَ الرَّجُلِ مَا تَحْتَ سُرْتِهِ إِلَى مَا تَحْتَ  
رُكْبَتَيْهِ وَتَزِيدُ الْأَمَةَ عَلَى الرَّجُلِ الْبَطْنَ وَالظَّهْرَ وَالْجَنْبَيْنِ وَمِنْ الْحَرَّةِ كُلُّ  
بَدَنِهَا مَاعَدَا رُجْمَهَا وَكَفَّيْهَا وَقَدَمَيْهَا وَاسْتِقْبَالَ الْقِبْلَةِ لِلْقَادِرِ عَلَيْهَا  
وَدُخُولِ الْوَقْتِ وَالنِّيَّةِ

س - مَا الْحِكْمَةُ فِي طَهَارَةِ الْبَدَنِ وَالثَّوْبِ وَالْمَكَانِ



und Laten, beginnend mit der Großsprechung [Takbîr] Gottes, des Erhabenen, und endigend mit der Größsprechung [Taslîm], unter besonderen Vorbedingungen.

**Vorbedingungen zur Gültigkeit des Gebetes.**

**Welches sind die Vorbedingungen, unter denen das Gebet gültig ist?**

Zur Gültigkeit des Gebetes ist ausbedungen: die Reinheit des Körpers, der Kleidung und des Platzes des Betenden von bestimmten als schmutzig erachteten Sachen, die an der Außenseite des Körpers oder aus dem Innern desselben vorkommen, und von begriffsmäßigen Zuständen, „Zufälle“ [hadat, Pl. ahdât] genannt, die beim Geschehen gewisser Sachen am Körper auftreten.

**Wieviel Teile haben diese „Zufälle“?**

Sie haben zwei Teile, kleine und zwar die, welche die rituelle Waschung (wudû) oder das Abwischen mit Sand (tajammum) erforderlich machen; und große und zwar die, welche die Ganzwaschung (ğazl) oder ebenfalls das Abwischen mit Sand erforderlich machen.

**Gibt es sonst noch Vorbedingungen für die Gültigkeit des Gebetes?**

Es ist da ferner noch die Verhüllung der Scham und zwar beim Manne dessen, was unter seinem Nabel ist bis unter seinem Knie; die Sklavin hat noch über den Mann hinaus den Bauch, den Rücken und die beiden Seiten; und bei der freien Frau ist es ihr ganzer Körper außer ihrem Gesicht, den Händen und den Füßen; und [ferner noch] das Hinwenden nach der Gebetsrichtung (kibla) für den, der sie [abzuschätzen] vermag; der Eintritt der bestimmten Zeit; und die Absicht.

**Welche Weisheit liegt in der Reinheit des Körpers, der Kleidung und des Platzes?**

ح - الحِكْمَةُ فِي ذَلِكَ تَنْبِيهُ الْمُصَلِّي عَلَى أَنْ دَخُولَ فِي الصَّلَاةِ الَّتِي هِيَ مُنْزَلَةٌ  
 حُضُورُهُ بَيْنَ يَدَيْ مَوْلَاهُ يَلْزِمُهُ أَنْ يَكُونَ نَظِيفَ الْأَعْضَاءِ وَالثِّيَابِ وَالْمَكَانِ  
 غَائِبًا جَمِيعَ الْأَذْرَانِ بِمَاءِ التَّوْبَةِ وَالتَّوْبَةُ فَإِنَّكَ إِذَا أَرَدْتَ الدَّخُولَ عَلَى مَلِكٍ  
 مِنْ مُلُوكِ الدُّنْيَا فَتَجِدْ فِي أَنْ تَكُونَ نَظِيفَ الثِّيَابِ وَالْبَدَنِ فَمَا بِالكَ مَخَالِقِ  
 الْمُلُوكِ الْقَادِرِ الْقَاهِرِ

س - مَا الْحِكْمَةُ فِي سِتْرِ الْعَوْرَةِ

ح - الحِكْمَةُ فِي ذَلِكَ أَنَّ مَنْ يَتَمَثَّلُ بَيْنَ يَدَيْ مَوْلَاهُ يَلْزِمُهُ الْأَدَبُ بِأَنْ يَسْتُرَ  
 عَوْرَتَهُ مِنْعًا لِلدَّوَاءِ الشَّهْوَةِ وَلِنَدَا وَجِبَّ عَلَى الْحَرَّةِ سِتْرَ جَمِيعِ جَسَدِهَا فَإِنَّ  
 النَّظَرَ إِلَى شَيْءٍ مِنْ بَدَنِهَا دَأَى إِلَى تِلْكَ الشَّهْوَةِ مَا عَدَا الْوَجْهَ وَالْكَفَيْنِ وَالْقَدَمَيْنِ  
 لِأَنَّ كَشْفَ ذَلِكَ تَقْضِي بِهِ الضَّرُورَةَ بِخِلَافِ الْأُمَّةِ فَإِنَّ الْخِدْمَةَ تَسْوَعُ لَهَا  
 مَا لَا يَسْوَعُ لِلْحَرَّةِ

س - مَا الْحِكْمَةُ فِي اسْتِيقْبَالِ الْقِبْلَةِ

ح - الْحِكْمَةُ فِي ذَلِكَ أَنَّ الْإِنْسَانَ قَدْ جُعِلَ عَلَى تَعْيِينِ الْجِهَاتِ عِنْدَ أَدَاءِ أَعْمَالِهِ  
 فَتَعَا حَيْرَتِهِ وَخُوفًا عَلَى عَادَتِهِ وَأَطْمَئِنَانًا لِقَلْبِهِ أَمْرٌ بِأَنْ يَتَوَجَّهَ عِنْدَ أَدَاءِ  
 الصَّلَاةِ إِلَى جِهَةِ الْكَعْبَةِ الْمَكْرَمَةِ فَإِنَّهَا الشَّرْفُ جِهَةٌ لِإِحَابَةِ دَعَائِهِ

Die Weisheit in solchen ist die, den Betenden darauf aufmerksam zu machen, daß sein Eintritt in das Gebet, das an Stelle seines unmittelbaren Hintreten vor seinen Herrn steht, ihn dazu verpflichtet, daß er die Glieder, die Kleider und den Platz sauber zu haben hat, indem er allen Schmutz mit dem Wasser der Bekehrung und der Reue [davon] abwäscht. Denn wenn du vor irgendeinem König dieser Welt hintreten willst, wirst du dich bemühen, daß du die Kleider und den Körper sauber hast; wie hast du also erst aufzumerken bei dem allmächtigen, siegreichen Schöpfer der Könige!

### **Welche Weisheit liegt in dem Verhüllen der Scham?**

Die Weisheit in solchem ist die, daß, wer sich unmittelbar vor seinen Herrn denkt, die nötige Bildung haben muß, daß er seine Scham verhülle, um Veranlassungen zu sinnlicher Begierde fernzuhalten. Deswegen ist es auch für die freie Frau erforderlich, ihren ganzen Körper zu verhüllen, denn das Anblicken eines Teiles von ihrem Leibe ruft jene sinnliche Begierde hervor; mit Ausnahme ihres Gesichts, der Hände und der Füße, weil über das Enthülltsein dieser die Notwendigkeit entscheidet; im Gegensatz zu der Sklavin, denn die Arbeit gestattet bei ihr das, was bei der freien Frau nicht gestattet ist.

### **Welche Weisheit liegt in dem Sichhinwenden nach der Kibla?**

Die Weisheit in solchem ist die, daß der Mensch nun einmal so geartet ist, gewisse Richtungen bei der Ausführung seiner Handlungen einzuhalten. Um also seine Verwirrung zu verhindern, seinen Gewohnheiten zu entsprechen und sein Inneres in Ruhe zu halten, ist befohlen worden, daß er sich bei seiner Verrichtung des Gebetes nach der zu verehrenden Ra'ba hinwendet, denn sie ist die edelste Richtung zur Erhöhung seiner Anrufung Gottes.

## ( بَيَانُ الطَّهَّارَةِ )

س - إِلَى كَيْفِ تَنْقِيسِ طَهَّارَةِ يَدَيْنِ الْمُصَلِّي

ج - تَنْقِيسٌ إِلَى ثَلَاثَةِ أَقْسَامٍ الْأَسْتِجَابُ وَالْوُضُوءُ وَالْغَسْلُ أَوْ التَّيَمُّمُ

س - مَا كَيْفِيَّةُ الْأَسْتِجَابِ

ج - هِيَ عِبَارَةٌ عَنْ غَسْلِ الشَّيْئَيْنِ (الْقَدِيرِ وَالذَّبْرِ) أَوْ أَحَدِهِمَا مِنْ

النُّبُولِ وَالْخَالِطِ بِالمَاءِ الطَّهْرُورِ أَوْ بِالمَسْحِ بِثَلَاثَةِ أَحْجَارٍ طَاهِرَةٍ وَالْأَسْتِجَابُ

بِالمَاءِ أَفْضَلُ مِنْهُ بِالأَحْجَارِ

س - مَا نَوَاقِضُ الوُضُوءِ

ج - يَنْقُضُ الوُضُوءَ مَا خَرَجَ مِنَ الشَّيْئَيْنِ وَوَلَادَةٌ مِنْ غَيْرِ رُؤْيَةٍ دِيمٍ

وَجَسَاسَةٌ سَائِلَةٌ كَرِيمٍ وَقَيْحٌ وَقِيٌّ طَعَامٍ أَوْ مَاءٍ أَوْ عَلَقٌ إِذَا مَلَأَ الفَمَ وَدَمٌ

عَلِبَ عَلَى البَّرَاقِ أَوْ سَاوَاهُ وَنَوْمٌ لَمْ تَتَمَكَّنْ فِيهِ المَقْعَدَةُ مِنَ الأَرْضِ وَارْتِفَاعُ

مَقْعَدَةٍ نَائِمٍ قَبْلَ انْتِبَاهِهِ وَإِنْمَاكُ وَجَنُونٌ وَسُكْرٌ وَقَهْقَهةٌ بِالرِّيحِ يَقْطُرَانِ

فِي صَلَاةٍ ذَاتِ رُكُوعٍ وَسُجُودٍ وَمَسٌّ فَرَجٍ بِالأَهَائِلِ

س - مَا فُرُوضُ الوُضُوءِ

ج - فُرُوضُهُ أَرْبَعَةٌ غَسْلُ الوَجْهِ وَحَدُّهُ طَوْلًا مِنْ مَبْدَأِ سَطْحِ الجَبْهَةِ إِلَى

## Darlegung der Reinigung.

**In wieviel Teile zerfällt die Reinigung des Körpers des Betenden?**

Sie zerfällt in drei Teile: die „Befreiung“, die rituelle Waschung und die Ganzwaschung oder das Abwischen mit Sand.

**Wie ist die Art und Weise der „Befreiung“?**

Dieses ist eine Redefigur für das Abwaschen der beiden Wege (des vorderen und des hinteren) oder eines derselben von Urin und Kot mit reinigendem Wasser oder durch Abwischen mit drei reinen Steinen; das Befreien mit Wasser ist aber dem mit Steinen vorzuziehen.

**Welche Sachen heben die rituelle Waschung auf?**

Es hebt die rituelle Waschung auf das, was aus den beiden Wegen herauskommt; eine Niederkunft, bei der kein Blut zu sehen ist; flüssiger Schmutz wie Blut, Eiter, erbrochenes Essen oder Wasser oder Blutgerinnsel, wenn es den Mund füllt; Blut, das mehr ist als der Speichel oder gleich viel; ein Schlaf, bei dem ein festes Sitzen auf der Erde nicht möglich gewesen ist; das laute Sagen eines vollkommen Wachen in einem Gebete, worin man sich verbeugt und niederwirft; das Berühren einer weiblichen Scham ohne eine Zwischenschicht.

**Welches sind die Vorschriften der rituellen Waschung?**

Ihre Vorschriften sind vier: Das Waschen des Gesichts, begrenzt in der Länge vom Anfang der Stirnfläche bis

أَسْفَلَ الذَّرْعِ وَعَرْضًا مَا بَيْنَ شِصْمَيْ الْأَذْنَيْنِ وَغَسَلَ الْيَدَيْنِ إِلَى الرِّفْقَيْنِ  
وَمَسَحَ رُجْحَ الرَّأْسِ وَغَسَلَ الرَّجْلَيْنِ إِلَى الْكَعْبَيْنِ قَالَ اللَّهُ تَعَالَى (يَا أَيُّهَا الَّذِينَ  
آمَنُوا إِذَا قُمْتُمْ إِلَى الصَّلَاةِ فَاغْسِلُوا وُجُوهَكُمْ وَأَيْدِيَكُمْ إِلَى الْمَرَافِقِ وَامْسَحُوا  
بُرُوسَكُمْ وَأَرْجُلَكُمْ إِلَى الْكَعْبَيْنِ) (١)

سَ مَا سَنَّهُ وَأَدَابَهُ

حَ مِنْهَا إِنْ تَسَمَّى نَاوِيًا بِقَلْبِكَ أَنْ تَتَوَضَّأَ وَأَنْ تَغْسَلَ يَدَيْكَ إِلَى رُغْمَيْكَ  
ثَلَاثًا مَعَ نَفَاقَةٍ مَا بَيْنَ أَظْفَارِكَ مِنَ الْوَسْخِ وَأَنْ تَسْتَاكَ وَلَوْ بِأَصْبُعِكَ  
وَتَمْتَضَّ ثَلَاثًا بِيَدِكَ الَّتِي أَخَذَ الْكَلَّ وَاحِدَةً مَاءً جَدِيدًا وَتَسْتَنْتَقِ  
ثَلَاثًا ثَلَاثَ عُرْفَاتٍ مُقَدِّمًا مَائِكَ عَلَى فُسْرَاكَ ثُمَّ تَمْسَحُ أذُنَيْكَ مِنْ ظَاهِرِهَا  
بِأَهْمَيْكَ وَهِنَّ بَاطِنُهُمَا سَبَابِيَتَيْكَ وَأَنْ تَشْهَدَ بَعْدَ الْفَرْجِ مِنْ الْوَضُوءِ  
الْأَحْتَرَابِ مِنَ الْإِسْرَافِ فِي الْمَاءِ وَالتَّقْيِيمِ وَالْإِسْتِعَانَةَ بِالْغَيْرِ فِيهِ

(١) هذا إن كنت حنيفيًا وإن كنت شافعيًا ففرضه ستة النية وغسل  
الوجه واليدين إلى الرفقين ومسح بعض الرأس وغسل الرجلين إلى الكعبين  
والترتيب وإن كنت مالكيا فسبعة النية وغسل الوجه واليدين إلى الرفقين  
ومسح جميع الرأس وغسل الرجلين إلى الكعبين والفور والتدليك

unter das Kinn, und in der Breite das, was zwischen den beiden Ohrfläppchen ist; das Waschen der beiden Hände bis zu den Ellenbogen; das Abwischen eines Viertels vom Kopfe; und das Waschen der beiden Füße bis zu den Knöcheln. Gott, der Erhabene, sagt: „O ihr, die ihr da hintretet zum Gebet, so waschet euere Gesichter und euere Hände bis zu den Ellenbogen und wischet euere Häupter ab und euere Füße bis zu den Knöcheln“ (Sure 5, 8).<sup>1)</sup>

### Was ist dabei Überlieferung und Bildung?

Dazu gehört, daß du, wenn du mit der innerlichen Absicht den Namen Gottes aussprichst, [dann] die rituelle Waschung vornimmst und daß du deine Hände bis zum Gelenk dreimal wäschst und dabei das, was zwischen deinen Nägeln ist, von Schmutz reinigst; daß du dir, und sei es auch nur mit deinem Finger, die Zähne abreibst und dreimal den Mund ausspülst mit deiner rechten Hand, indem du zu jedem Male frisches Wasser nimmst; und dreimal Wasser aufschnupfst mit drei Handvoll, wobei du die Rechte der Linken vorziehst. Darauf wischst du deine beiden Ohren von außen mit deinen Daumen und innen mit deinen Zeigefingern ab. Und daß du nach Beendigung der rituellen Waschung das Glaubensbekenntnis sprichst. Nebenbei hast du dich zu hüten davor, mit dem Wasser verschwenderisch zu sein oder mit ihm zu sparen, und jemand anderen dabei zu Hilfe zu nehmen.

<sup>1)</sup> So ist es, wenn du ein Hanifit bist. Wenn du aber ein Schafit bist, so sind bei ihr sechs Vorschriften: Die Absicht; das Waschen des Gesichts und der beiden Hände bis zu den Ellbogen; das Abwischen eines Teiles vom Kopfe; das Waschen der beiden Füße bis zu den Knöcheln, und die richtige Aufeinanderfolge. Und wenn du ein Malikit bist, so sind es sieben: Die Absicht; das Waschen des Gesichts und der beiden Hände bis zu den Ellbogen; das Abwischen des ganzen Kopfes; das Waschen der beiden Füße bis zu den Knöcheln; das Weilen (d. h. ohne Verzögerung Tun); und das starke Abreiben.

## س ماجحة هذا الوضوء

ج إن هذا الوضوء فضلا عما يحصل به من استنفاة التامة والتنشيط  
 للأعضاء بالغسل والمسح قد نته المتعديا الاعتناء بطهارة أعضائه الباطنة  
 وذلك بأن يتوب من ذنوبها الكثيرة لما بين الظاهر والباطن من تمام الارتباط  
 فيغسل منه تطهيرا له مما تلفظ به من الكلام الفاحش والغيبة والتميمة  
 ويغسل وجهه المشتمل على العينين تطهيرا لهما مما نظرتاه من المحرمات  
 ثم يغسل يديه تطهيرا لهما من البطش واللبس ثم يمسح رأسه لجوارته  
 للسان والعينين ثم يغسل رجليه تطهيرا لهما مما سعتا فيه من  
 المحرمات ثم يثبث الغسل إشارة إلى أركان التوبة وهي الندم والإقلاع والعزم  
 ثم يتشهد بعد الفروع من الوضوء إشارة إلى التوسل إلى الله في أن يقبل  
 منه ما أتى به من التوبة والتطهير

## س ما شروط التيمم

ج يشترط للتيمم النية عند ضرب يده على ما يتيمم به والعدو  
 المبيح له كعبه ميا عن ماء ولو لضر وحصول مرض أو برد خاف منه  
 التلف وخوف من عدو وعطش واحتياج العجين وأن يكون التيمم



### **Welche Weisheit liegt in dieser rituellen Waschung?**

Diese rituelle Waschung macht, abgesehen davon, daß sich mit ihr durch das Waschen und Abwischen eine vollständige Sauberkeit und Kräftigung der betreffenden Körperteile ergibt, den der Gottesverehrung Hingeebenen darauf aufmerksam, auch für die Reinheit seiner inneren Körperteile Sorge zu tragen, und zwar dadurch, daß er wegen ihrer vielen Sünden Reue empfindet, weil zwischen dem Äußeren und dem Inneren ein vollkommener Zusammenhang besteht. So wäscht er seinen Mund, um ihn von dem zu reinigen, was er damit für schamlose Rede, Verleumdung und Zuträgerei ausgesprochen hat; und er wäscht sein Gesicht, das die beiden Augen umfaßt, um sie von dem zu reinigen, was sie Verbotenes gesehen haben. Dann wäscht er seine Hände, um sie vom Anfassen und Berühren zu reinigen. Darauf wäscht er seinen Kopf ab wegen seiner Nachbarschaft mit der Zunge und den Augen. Darauf wäscht er seine Füße, um sie von dem zu reinigen, wo sie zu etwas Verbotenem hingelaufen sind. Dann macht er die Waschung dreimal zum Hinweis auf die Grundbestandteile der Reue und zwar die Bußfertigkeit, das Abstehenwollen und den festen Entschluß. Dann spricht er, nach Beendigung der rituellen Waschung, das Glaubensbekenntnis zum Hinweis auf das Hinwenden mit der Bitte zu Gott, daß Er von ihm annehme, was er an Reue und Reinigung dargebracht hat.

### **Welches sind die Bedingungen zum Abwischen mit Sand?**

Für das Abwischen ist zur Bedingung gemacht: Die Absicht beim Aufschlagen der Hand auf das, womit man das Abwischen vollzieht; der Entschuldigungsgrund, der es erlaubt macht wie, daß der Betreffende, soweit das Auge reicht, von Wasser entfernt ist, und sei es auch die große Stadt; das Entstehen einer Krankheit oder Erkältung, wodurch er unzu kommen befürchtet; die Furcht vor einem Feinde; das Verdursten; der Bedarf zu Leigen; daß das Abwischen

بطاهر من جنس الأرض كالتراب والحجر والرمل واستيعاب الحبل بالسمج  
 وأن يكون السمج بجميع البداو وأكثرها وأن يكون بضربتين باطن  
 الكفين وأن لا يوجد ما يمنع السمج كشحم وشحم وركناه منسج الوجه  
 واليدين وينقضة ناقض الوضوء والقدرة على استعمال الماء الكافي

س ما الحكمة في التيمم

ج إن هذا التيمم فضلا عن الشهولة التي نالها المتعبد بسببه  
 قد أمر سمج وجهه ومديه بالتراب ليحصل لنفسه الأمانة بالسوء  
 بعض الذلة والإنكسار

( الصلوات المفروضة وأوقاتها )

س كم صلاة في كل يوم وليلة

ج الصلوات المفروضة على كل مسلم بالغ عاقل ذكرا أو أنثى في كل يوم  
 وليلة خمس وثمونها الأولى تسبعم سنين وتضرب عليها العشر

س ما الصلاة الأولى

ج الأولى صلاة الصبح وفروضها ركعتان قبلهما ركعتان سنة  
 مؤكدة ووقتها من أول طلوع الفجر الصادق إلى قبيل طلوع الشمس

mit einer reinen Erbart geschieht wie Staub, Stein, Sand; das vollständige Abwischen der Stelle; daß das Abwischen mit der ganzen Hand oder mit dem größten Teile derselben geschieht; daß es mit zweimaligem Aufschlagen mit der Innenseite der beiden Handflächen geschieht; daß nichts vorhanden ist, was das Abwischen behindert, wie Wachs und Fett. Seine beiden Grundbestandteile sind das Abwischen des Gesichts und das der beiden Hände. Was die rituelle Waschung aufhebt, hebt auch dieses auf; ebenso die Möglichkeit, genügend Wasser zur Verfügung zu haben.

#### **Welche Weisheit liegt in dem Abwischen mit Sand?**

Dieses Abwischen mit Sand veranlaßt, abgesehen von der Erleichterung, die der der Gottesverehrung Hingegenen durch sie erlangt, das Abwischen des Gesichts und der beiden Hände mit dem Staube, damit für die Seele des Betreffenden die Neigung zum Schlechten teilweise eine Herabsetzung und einen Abbruch erfahren.

#### **Die vorgeschriebenen Gebete und ihre Zeiten.**

##### **Wieviel Gebete sind es jeden Tag und jede Nacht?**

Die jedem Muslim, der erwachsen, vernunftbegabt, männlich oder weiblich ist, für jeden Tag und jede Nacht vorgeschriebenen Gebete sind fünf. Sie sind den Kindern anbefohlen mit sieben Jahren, und man schlägt sie wegen ihrer mit zehn [Jahren].

##### **Welches ist das erste Gebet?**

Das erste ist das Morgengebet. Als Pflicht bei ihm gelten zwei Verbeugungsabschnitte (rak'ahs), und vor diesen zwei Rak'ahs als feststehender „Brauch“ [sunnah, des Propheten]. Die Zeit desselben ist von Anfang des Aufgehens der wahrhaften Morgendämmerung bis kurz vor Sonnenaufgang.

س ما الثانية

ج الثانية صلاة الظهر وفرضها أربع ركعات قبلها أربع ركعات  
سنة مؤكدة وبعدها ركعتان كذلك ووقتها من زوال الشمس الى أن  
يبلغ ظل كل شئ مثله

س ما الثالثة

ج الثالثة صلاة العصر وفرضها أربع ركعات قبلها أربع ركعات  
مستحبة ووقتها من أن يصير ظل كل شئ مثله الى قبيل الغروب

س ما الرابعة

ج الرابعة صلاة المغرب وفرضها ثلاث ركعات بعدها ركعتان  
سنة مؤكدة ووقتها من غروب الشمس الى غروب الشفق (المحيرة)

س ما الخامسة

ج الخامسة صلاة العشاء وفرضها أربع ركعات قبلها أربع ركعات  
مستحبة وركعتان بعدها سنة مؤكدة ثم الوتر وهو ثلاث ركعات  
بتسليمية واحدة ووقتها من غروب الشفق الى قبيل الفجر  
( حكمة فعل الصلوات في تلك الأوقات )



### **Welches ist das zweite?**

Das zweite ist das Mittaggebet. Pflicht sind bei ihm vier *Kat'ahs*, vorher vier *Kat'ahs* als feststehender Brauch und nachher zwei *Kat'ahs* ebenso. Seine Zeit ist von Niedergang der Sonne bis dahin, wo der Schatten jeder Sache ihr gleich ist.

### **Welches ist das dritte?**

Das dritte ist das Nachmittaggebet. Pflicht sind bei ihm vier *Kat'ahs*, davor vier *Kat'ahs*, die als [beim Propheten] beliebt angesehen werden. Seine Zeit ist von da, wo der Schatten jeder Sache ihr gleich ist, bis kurz vor Sonnenuntergang.

### **Welches ist das vierte?**

Das vierte ist das Sonnenuntergang-Gebet. Pflicht sind bei ihm drei *Kat'ahs*, danach zwei *Kat'ahs* als feststehender Brauch. Seine Zeit ist von Untergang der Sonne bis zum Untergang der roten Abenddämmerung.

### **Welches ist das fünfte?**

Das fünfte ist das Abendgebet. Pflicht sind bei ihm vier *Kat'ahs*, davor vier „beliebte“ *Kat'ahs*, und zwei *Kat'ahs* danach als feststehender Brauch; darauf das „Unpaarige“ (*witr*), das sind drei *Kat'ahs*, mit nur einer Grußformel. Seine Zeit ist von Untergang der Abenddämmerung bis kurz vor der Morgendämmerung.

Die Weisheit im Verrichten der Gebete  
zu diesen Zeiten.

س - لَمْ أَصَلِّ الصُّبْحَ فِي وَقْتِهِ الْمُنَقَّحِ  
 ج - إِنَّكَ حِينَ تَصْبِرُ بِحَدِّ نَفْسِكَ قَدْ تَمَنَعْتَ بِالرَّاحَةِ وَالنَّشَاطِ وَمَا  
 الْهَضْمِ وَحَفِظْتَ مِنْ شَرِّ الْوُذِيَّاتِ مَدَّةَ اللَّيْلِ فَلَا يَسْعُكَ إِلَّا أَنْ تَبَادُرَ  
 بِصَلَاةِ الصُّبْحِ إِذَاءَ لِشُكْرِ الْمُنْعَمِ عَلَيْكَ بِمَا ذَكَرَ

س - وَلَمْ أَصَلِّ الظُّهْرَ فِي وَقْتِهِ السَّابِقِ  
 ج - إِنَّكَ لَمَّا وَجَدْتَ النَّهَارَ قَدْ أَضَاءَ لَكَ سَبِيلَ مَعَاشِكَ فَبَدَخَلُ  
 أَبْوَابِ الْكَسْبِ لِحَلْبِ مَا تَنْتَظِمُ بِهِ مَعِيشَتَكَ بَادَرْتَ بِصَلَاةِ الظُّهْرِ  
 شَكَرًا لِمَنْ أَنْعَمَ عَلَيْكَ بِذَلِكَ

س - وَلَمْ أَصَلِّ العَصْرَ فِي وَقْتِهِ الْمُعَيَّنِ لَهُ  
 ج - إِنَّكَ لَمَّا جَدَّ أَنْ النَّهَارَ قَدْ حَانَ انْقِضَاؤُهُ وَقَدْ تَوَارَدَتْ عَلَيْكَ  
 فِيهِ نِعَمٌ كَثِيرَةٌ وَخَيْرَاتٌ عَدِيدَةٌ تَبَادُرُ بِصَلَاةِ العَصْرِ شُكْرًا لِمَنْ  
 أَنْعَمَ عَلَيْكَ بِذَلِكَ

س - وَلَمْ أَصَلِّ المَغْرِبَ فِي وَقْتِهِ الْمُعَيَّنِ لَهُ  
 ج - إِنَّكَ لَمَّا جَدَّ أَنْ النَّهَارَ قَدْ زَالَ وَأَقْبَلَ اللَّيْلُ الَّذِي تَسْكُنُ فِيهِ  
 وَتَسْتَرْجِعُ تَبَادُرُ إِلَى صَلَاةِ المَغْرِبِ لِإِذَاءِ شُكْرِ الْمُنْعَمِ الَّذِي أَنْعَمَ عَلَيْكَ

**Weshalb habe ich das Morgengebet in der dafür vorher angegebenen Zeit zu beten?**

Wahrlich, wenn du den Morgen begrüßt, findest du an dir das Erfreutsein über die Erholung, die Munterkeit und die vollständige Verdauung. Du bist die Nacht hindurch bewahrt geblieben vor bösen Schädigungen; du hast also nur Veranlassung, daß du dich beeilst, mit dem Morgengebete dem, der an dir so wohlthätig gewesen ist, für das Erwähnte den Dank abzustatten.

**Und weshalb habe ich das Mittaggebet in der dafür angegebenen Zeit zu beten?**

Wahrlich, nachdem dir der Tag gegenwärtig ist als das, was dir die Wege zu deinem Lebensunterhalt beleuchtet, und nun in die Tore des Erwerbens eintrittst, um das zu gewinnen, wodurch deine Lebensführung sich ordnet, hast du dich zum Mittaggebete zu beeilen, um mit diesem dem, der sich so wohlthätig an dir zeigt, zu danken.

**Und weshalb habe ich das Nachmittaggebet in der dafür bestimmten Zeit zu beten?**

Wahrlich, wenn du findest, daß der Tag seinem Ende entgegengeht, und dir an ihm viele Wohlthaten und zahlreiches Gutes zugekommen ist, hast du dich zum Nachmittaggebete zu beeilen, um dem, der sich so wohlthätig an dir gezeigt hat, damit zu danken.

**Und weshalb bete ich das Sonnenuntergangs-Gebet in der dafür bestimmten Zeit?**

Wahrlich, wenn du findest, daß der Tag vergangen ist und die Nacht herannaht, in der du ruhig wirfst und ausruhst, hast du dich zu dem Sonnenuntergangs-Gebet zu beeilen, um einen Dank dem Wohlthäter abzustatten, der dir die Wohlthat gewährt

بِاقْبَالِ اللَّيْلِ الْمُعَدِّ لِلشُّكُونِ وَالرَّاحَةِ مِمَّا عَانَيْتَهُ مَدَّةَ النَّهَارِ مِنَ الْكَدِّ  
وَالنَّصَبِ وَالتَّعَبِ

سَ وَلَمْ أَصَلِّ الْعِشَاءَ فِي وَقْتِهَا الَّذِي سَبَقَ  
حَ إِنَّكَ لَمَّا شَهِدْتَ أَنَّ اللَّيْلَ جَنَّ وَلَمْ يَبْقَ إِلَّا أَنْ تَنَامَ تَبَارَكَ بِصَلَاةِ  
الْعِشَاءِ وَلَا دَاءَ شُكْرِ الْإِلَهِ الَّذِي عَمَرَكَ بِنِعْمِهِ الَّتِي لَا تُحْصَى وَخَيْرَاتِهِ الَّتِي  
لَا تُسْتَقْصَى مِنْ أَوَّلِ النَّهَارِ إِلَى وَقْتِ الْعِشَاءِ

( تَرْكِيْبُ الصَّلَاةِ وَتَرْتِيْبُ أَعْمَالِهَا )

سَ مَا أَرْكَانُ الصَّلَاةِ

حَ مِنْ أَرْكَانِهَا تَكْبِيْرَةُ الْإِفْتِيْحِ وَالْقِيَامُ فِي الْفَرْضِ لِلْقَادِرِ عَلَيْهِ  
لَا فِي النَّفْلِ وَالرُّكُوعُ وَالسُّجُودُ وَالْقَعُودُ الْأَخِيرُ بِقَدْرِ قِرَاءَةِ التَّشْهِيْدِ  
وَالْقِرَاءَةُ لِعَبْرِ الْمُؤْمِنِ إِنْ كَانَ الْمُصَلِّي ضَعِيفًا أَوْ مَالِكِيًّا وَعِنْدَ الشَّافِعِيِّ  
الْقِرَاءَةُ فَرْضٌ عَلَى الْمُصَلِّي مُطْلَقًا وَعِنْدَ أَبِي حَنِيفَةَ تَحَقُّقُ الْقِرَاءَةِ وَلَوْ  
بِأَيِّ قَصِيْرَةٍ فِي رَكْعَتَيْنِ مِنَ الْفَرْضِ وَفِي كُلِّ رَكْعَاتٍ لِنَفْلِ وَفِي الْوُتْرِ  
وَتَنْعِيْنُ فَاتِحَةِ الْكِتَابِ فِي جَمِيْعِ الْفُرُضِ عِنْدَ الشَّافِعِيِّ وَمَالِكٍ رَكْعَاتٍ

سَ مَا كَيْفِيَّةُ تَرْتِيْبِ الصَّلَاةِ



mit dem Herannahen der Nacht, die bereitet ist zur Ruhe und Erholung von dem, was du den Tag hindurch an Arbeit, Mühe und Plage ertragen hast.

**Und weshalb bete ich das Abendgebet in der dafür oben angegebenen Zeit?**

Wahrlich, nachdem du siehst, daß die Nacht dunkelt und nichts weiter übrig bleibt, als daß du schlafen gehst, hast du dich zu dem Abendgebet zu beeilen, um Dank abzustatten dem Gotte, der dich mit Wohlthaten von Ihm überhäuft hat, die nicht zu zählen sind, und Seinen guten Gaben, die nicht zu ergründen sind, von Beginn des Tages bis zur Zeit des Abendgebetes.

**Zusammensetzung des Gebets und Reihenfolge seiner Handlungen.**

**Welches sind die Grundbestandteile des Gebets?**

Zu seinen Grundbestandteilen gehören: die Großpreisung (takbîr) der Einleitung; das aufrechte Stehen im Pflichtgebete für den, der dazu fähig ist, nicht in dem Übermäßigen; das Verbeugen; das Niederwerfen; das letzte Sitzen in der Zeitdauer des Aussagens des Glaubensbekenntnisses; das Aussagen [aus dem Koran] für den, der nicht einem Gebetsleiter folgt, wenn der Betende ein Hanifit oder Mâlikit ist. Nach Ansicht von al-Schâfi'i ist das Aussagen durchweg Pflicht für den Betenden. Nach Ansicht von Abu Hanifa ist das Aussagen, sei es auch nur mit einem kurzen Verse, richtig in zwei Rak'ahs des Pflichtgebets, in allen Rak'ahs des Übermäßigen und im Unpaarigen. Klar ist die Einleitung (fatîha = 1. Sure) des „Buches“ in allen Rak'ahs des Pflichtgebets nach al-Schâfi'i und Mâlik.

**Wie ist die Art und Weise der Reihenfolge des Gebets?**

ج - إذا أردت أن تدخل في الصلاة فأرفع كفيك بحيث تحاذي  
 بابك يمينك ثم ادن يدك ثم كبرنا ويا قائل الله أكبر ثم وضع يمينك  
 على يسارك تحت سرتك عقب تكبيرة الإحرام بلام هاء إن كنت حنيفيا  
 وعلى صدرك إن كنت شافعيًا ثم اتن على الله قائلًا سبحانك اللهم  
 وبحمدك وتبارك اسمك وتعالى جدك ولا إله غيرك ويكره الشافعي عند مالك  
 س - وماذا أصنع بعد هذا

ج - ثم تعوذ القراء إن كنت حنيفيا أو شافعيًا ويكره التعوذ عند  
 مالك وسم سرتي أول كل ركعة قبل الفاتحة إن كنت حنيفيا أو شافعيًا  
 ويكره الأئمة بالسنية عند مالك ثم اقرأ الفاتحة وأتم بسرا وضمنها  
 ما تيسر من القرآن ثم كبر راجعًا مساويًا رأسك بعجزك إذا ركبتك  
 يديك قائلًا وأنت راجع سبحان ربي العظيم ثلاثًا ثم ارفع رأسك  
 قلما وهو ركن عند الشافعي ومالك وستة عند الحنيفة  
 س - وماذا أصنع بعد ذلك

ج - ثم كبر خاز السجود وضع ركبتيك على الأرض قبل يديك  
 إن كنت حنيفيا أو شافعيًا والسجود بانفك وجهك لمطمئنا محافيا



Wenn du in das Gebet eintreten willst, so erhebe deine beiden Handflächen bis da, wo du mit deinen Daumen gegenüber deinen Ohrläppchen bist; dann sprich mit dem Beabsichtigten [des Gebetes] das Takbir mit den Worten „Gott ist Größter“; dann lege deine Rechte auf deine Linke unter deinem Nabel, sogleich nach dem Takbir des [nunmehrigen] Ausschlusses [weltlicher Sachen], ohne Verzögerung, wenn du ein Hanifit bist, und auf deine Brust, wenn du ein Schâfi'it bist. Dann sprich die Lobeserhebung (tanâ) auf Gott mit den Worten: „Deinen Lobpreis, o Gott und mit Deinem Lobe, gesegnet ist Dein Name und erhaben ist Dein Ruhm, es gibt keinen Gott außer Dir.“ Diese Lobeserhebung wird von Mâlik mißbilligt.

**Und was tue ich nach diesem?**

Dann sprich die „Zusfluchtname“ [die] zum Aussagen [gehört], wenn du ein Hanifit oder Schâfi'it bist, von Mâlik wird die Zusfluchtname mißbilligt; und sage das bismillâh leise am Anfange einer jeden Rak'ah vor der Fâtiha, wenn du ein Hanifit oder Schâfi'it bist, von Mâlik wird das Bismillâh-Sagen mißbilligt. Dann sage die Fâtiha auf, sprich leise „Amen“ und schließe ihr das an, was dir vom Koran leicht vonstatten geht. Dann sprich ein Takbir, indem du dich so verbeugst, daß dein Kopf und dein Rückgrat eine gleiche Linie bilden, wobei du deine Kniee mit deinen Händen ansaßt und während deines Verbeugteins dreimal sagst: „Deinen Lobpreis, mein gewaltiger Herr!“ Dann erhebe deinen Kopf wieder zum Aufrechtstehn. Das ist ein Grundbestandteil nach Ansicht von al-Schâfi'i und Mâlik, nach Abu Hanifa aber Sunnah.

**Und was tue ich nach jenem?**

Dann sprich ein Takbir, während du dich zur Niederwerfung herabsenkst; lege deine Kniee auf die Erde vor deinen Händen, wenn du ein Hanifit oder Schâfi'it bist; wirf deine Nase und deine Stirne nieder, in Ruhe verharrend, wobei du

بطنك عن نخديك وعضديك عن انطيك موجهها اصابع يديك ورجلك  
 نحو القبلة وقل وانت ساجد سبحان ربي الاعلى ثلاثا ثم ارفع رأسك  
 مكبرا واطمئن جالسا ثم اسجد مكبرا للسجدة الثانية مطمئنا مسجدا  
 فيها ثلاثا كالاولى

س وما الذي فعله بعد ذلك

ج ثم ارفع رأسك مكبرا للقيام للركعة الثانية غير معتمد على  
 الارض بيديك ان كنت حنيفيا او شافعيًا ثم افعل في الركعة الثانية مثل  
 ما فعلت في الاولى الا انك لا تنثني فيها ولا تتعوذ وبعد فراغك من  
 السجدين افتش رجلك اليسرى واجلس عليها وانصب يمينك ووجهه  
 اصابعها الى القبلة وضع يديك على نخديك وابسط اصابعك واقرا  
 التشهد

س ما نص التشهد

ج نضه التحيات لله والصلوات والطيبات والسلام عليك ايها النبي  
 ورحمة الله وبركاته السلام علينا وعلى عباد الله الصالحين اشهد ان لا اله  
 الا الله واشهد ان محمدا عبده ورسوله ونضه عند مالك التحيات لله

deinen Bauch von deinen Schenkeln und deine Oberarme von deinen Achseln entfernt hältst, während deine Finger und Zehen nach der Kiblah gewendet sind; und sprich, während du niedergeworfen liegst, dreimal: „Deinen Lobpreis, mein höchster Herr!“ Dann erhebe deinen Kopf wieder mit einem Takbir und verharre sitzend in Ruhe. Dann wirf dich mit einem Takbir zur zweiten Niederwerfung nieder, in Ruhe verharrend, indem du in ihr dreimal den[-selben] Lobpreis sprichst wie das erste Mal.

### Was habe ich nach jenem zu tun?

Dann erhebe deinen Kopf mit einem Takbir zum Aufrechtstehen zur zweiten *Ka'ah*, ohne deine Hände auf die Erde zu stützen, wenn du ein Hanifit oder Schäfi'it bist. Dann tue in der zweiten *Ka'ah* das gleiche, was du in der ersten tatest, nur daß du in ihr nicht den *Tanâ* sprichst noch die Zufluchtnahme. Nach Beendigung der beiden Niederwerfungen [der zweiten *Ka'ah* aber] breite deinen linken Fuß aus, setze dich auf ihn, stelle den rechten auf, wende deine Zehen nach der Kiblah, lege deine Hände auf deine Schenkel, strecke deine Finger aus und sage das Glaubensbekenntnis auf.

### Welchen Wortlaut hat das Glaubensbekenntnis?

Sein Wortlaut ist: „Die Begrüßungen sind Gottes und die Gebete und die guten Werke; der Friede auf dir, o Prophet, und die Barmherzigkeit Gottes und Seine Segnungen; der Friede auf uns und auf die rechtschaffenen Diener Gottes; ich bezeuge, daß es keinen Gott gibt außer Gott, und ich bezeuge, daß Mohammed Sein Diener ist und Sein Gesandter.“ Nach Ansicht von Mâlik aber ist sein Wortlaut: „Die Begrüßungen sind Gottes,

الرَّكِيَّاتُ لِلَّهِ الطَّيِّبَاتُ الصَّلَوَاتُ لِلَّهِ وَعِنْدَ الشَّافِعِيِّ التَّحِيَّاتُ الْبَارِكَاتُ  
 الصَّلَوَاتُ الطَّيِّبَاتُ لِلَّهِ وَتَزِيدُ إِنْ كُنْتَ مَالِكِيًّا وَحَدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ بَعْدَ  
 أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ

س - وَمَا أَصْنَعُ بَعْدَ التَّشَهُّدِ

ج - شَمَّ كَثِيرًا قَائِمًا لِالرُّكْعَةِ الثَّلَاثَةِ إِنْ كَانَتْ الصَّلَاةُ رُبَاعِيَّةً أَوْ ثَلَاثِيَّةً  
 وَأَفْعَلَ فِي الرَّكْعَتَيْنِ الثَّانِيَتَيْنِ أَوِ الثَّلَاثَةِ كَمَا فَعَلْتُ بِالْأُولَيَيْنِ غَيْرَ أَنْكَ لَا  
 تَقْرَأُ فِيمَا بَعْدَ الرَّكْعَتَيْنِ الْأُولَيَيْنِ إِلَّا الْفَاتِحَةَ فَقَطْ وَبَعْدَ أَنْ تَقْرَأَ التَّشَهُّدَ  
 الْمَتَّقِمَ ذَكَرَهُ تَضَمُّنًا فِي الرُّكْعَةِ الرَّابِعَةِ الصَّلَاةِ عَلَى النَّبِيِّ وَهَذَا التَّشَهُّدُ  
 وَاجِبٌ عِنْدَ الْحَنَفِيَّةِ وَسُنَّةٌ عِنْدَ مَالِكٍ وَرُكْنٌ عِنْدَ الشَّافِعِيِّ

س - مَا نَصُ الصَّلَاةِ عَلَى النَّبِيِّ

ج - نَضَمَهَا اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ كَمَا صَلَّيْتَ  
 عَلَى سَيِّدِنَا إِبْرَاهِيمَ وَعَلَى آلِ سَيِّدِنَا إِبْرَاهِيمَ وَبَارِكْ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ  
 وَعَلَى آلِ سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ كَمَا بَارَكْتَ عَلَى سَيِّدِنَا إِبْرَاهِيمَ وَعَلَى آلِ سَيِّدِنَا  
 إِبْرَاهِيمَ فِي الْعَالَمِينَ إِنَّكَ حَمِيدٌ مَجِيدٌ

وَالصَّلَاةُ عَلَى النَّبِيِّ سُنَّةٌ عِنْدَ الْحَنَفِيَّةِ وَرُكْنٌ عِنْدَ الشَّافِعِيِّ وَمُسْتَحَبَّةٌ

عِنْدَ مَالِكٍ

die reinen Werke sind Gottes, die Gebete als gute sind Gottes"; und nach Ansicht von al-Schäfi'i: "Die Begrüßungen, die Segnungen, die Gebete, die guten Werke sind Gottes". Und wenn du ein Mälit bist, fügst du nach den Worten „ich bezeuge, daß es keinen Gott gibt außer Gott“ hinzu: „, der einzig ist und keinen Teilhaber hat.“

#### **Und was mache ich nach dem Glaubensbekenntnis?**

Dann sprich ein Takbir, indem du zur dritten Rak'ah aufrechtstehst, wenn das Gebet ein vierteiliges oder dreiteiliges ist, und tue in den beiden zweiten oder dritten Rak'ahs dasselbe, was du in den beiden ersten Rak'ahs tatest, außer daß du in dem, was nach den beiden ersten Rak'ahs kommt, nur die Fātiha allein aussagst. Und schließe, nachdem du das vorerwähnte Glaubensbekenntnis ausgesagt hast, in der vierten Rak'ah den Segensspruch auf den Propheten an. Dieses Glaubensbekenntnis ist bei den Hanifiten Pflicht, nach Ansicht von Mälit Sunnah, und nach al-Schäfi'i Grundbestandteil.

#### **Was ist der Wortlaut des Segensspruches auf den Propheten?**

Sein Wortlaut ist: „O Gott, segne unsern Herrn Mohammed und das Geschlecht unseres Herrn Mohammed, wie Du unsern Herrn Abraham gesegnet hast und das Geschlecht unseres Herrn Abraham, und begnade unsern Herrn Mohammed und das Geschlecht unseres Herrn Mohammed wie Du unsern Herrn Abraham begnadet hast und das Geschlecht unseres Herrn Abraham in den Welten; wahrlich, Du bist vielgelobt und ruhmvoll.“

Der Segensspruch auf den Propheten ist Sunnah bei den Hanifiten, Grundbestandteil nach Ansicht von al-Schäfi'i und beliebt nach Mälit.

س هل بقي شيء من ترتيب الصلاة  
 ج ثم سلم يميناً ويساراً قائلاً السلام عليكم ورحمة الله والسلام واجب  
 عند الخفيفة وركن عند الشافعي ومالك ثم اضعف على التشهد في الركعة  
 الثانية صيغة الصلاة المتقدمة ان كانت الصلاة ثنائية أو ثلاثية ثم سلم  
 كما تقدم

## صلاة الجمعة

(شروط أدائها)

شروط أدائها (المضّر) وهو كل موضع له أمير وقاض ينفذ الأحكام  
 ويقم الحدود (أو مصلاه) وتؤدى الجمعة في موضعين فأكثر (ووقت  
 الظهر) فتبطل بخروجه (والخطبة قبلها) وتسُنُّ خطبتان خفيفتان  
 قدر سورة من طوال المفضل بحلّة بينهما قدر ثلاث آيات بطهارة  
 من الحديث بنوعيه والبحث قائماً مستقبل القوم بوجهه متعوداً في  
 ابتدائها متقلداً سنيها (والجماعة) وهم ثلاثة سوى الإمام (والأذن العام)  
 وهو أن تفتح أبواب الجوامع للواردين  
 (شروط وجوبها)



Ist aus der Reihenfolge des Gebetes noch etwas übrig?

Darauf sprich den Friedensgruß nach rechts und links mit den Worten: „Der Friede auf euch und die Barmherzigkeit Gottes!“ Der Friedensgruß ist Pflicht bei den Hanifiten und Grundbestandteil nach Ansicht von al-Schâfi'i und Mâlik. Dann laß auf das Glaubensbekenntnis in der zweiten Kaf'ah die vorangehende Form des Gebetes sich anschließen, wenn das Gebet ein vierteiliges oder dreiteiliges ist. Darauf sprich den Gruß wie vorangegangen.

## Das Freitagsgebet.

Die Bedingungen zu seiner Verrichtung.

Bedingung zu seiner Verrichtung ist: die große Stadt, und zwar jeder Ort, der einen Befehlshaber hat und einen Richter, der die Urteile vollstreckt und die Strafen festsetzt; oder ihre Betstätte, das Freitagsgebet kann auch an zwei und mehr Stellen verrichtet werden; die Ansprache vor ihm, es sind zwei leichte Ansprachen gebräuchlich im Umfange einer der Suren, die lange Abschnitte darstellen, mit einem Sitzen zwischen beiden in der Zeitlänge von drei Versen, mit einer Reinigung von den Zufällen beider Art und vom Verderbtsein, stehend, sein Gesicht der Menge zugewendet, mit dem Aussprechen der Zusuchnahme am Anfang desselben und mit einem Schwerte umgürtet; das Versammeltsein, und zwar drei außer dem Gebetsleiter; die öffentliche Bekanntgabe, und zwar dadurch, daß die Tore der Moscheen für die Ankommenden geöffnet sind.

Bedingungen des Verpflichtetseins zu ihm.

شروط وجوبها (الإقامة) و(الدُّورَة) و(الصِّحَّة) و(الحرِّيَّة)  
 و(سَلَامَةُ الْعَيْنَيْنِ وَالرِّجْلَيْنِ) و(عَدَمُ حَبْسٍ وَخَوْفٍ وَمَطَرٍ شَدِيدٍ  
 وَوَجَلٍّ وَتَلَجٍّ وَخَوْفَا) وَمَنْ لَاجِمَةٌ عَلَيْهِ كَالسَّافِرِ وَالْمَرِيضِ إِنْ أَدَّاهَا  
 جَازَ عَنْ فَرَضِ الْوَقْتِ وَمَنْ أَدْرَكَهَا فِي التَّشَهُدِ أَمَّ جَمْعَةً وَإِذَا خَرَجَ الْإِمَامُ  
 مِنَ الْحَجْرَةِ أَوْ خَرَجَ الضُّعُودُ فَلَا صَلَاةَ وَلَا كَلَامَ وَيَجِبُ السَّعْيُ إِلَيْهَا بِالْأَذَانِ  
 الْأَوَّلِ الرَّاقِعِ بَعْدَ الزَّوَالِ فَإِنْ جَلَسَ الْخَطِيبُ عَلَى الْمَنْبَرِ أَدْنَى مِنْ يَدَيْهِ  
 وَأَقَامَ بَعْدَ تَمَامِ الْخُطْبَةِ

## صَلَاةُ الْعِيدَيْنِ

(عِيدُ الْفِطْرِ)

حَبِبَ صَلَاةُ عِيدِ الْفِطْرِ عَلَى مَنْ حَبِبَ عَلَيْهِ الْجَمْعَةُ بِشُرُوطِهَا سِوَى  
 الْخُطْبَةِ وَيُسْتَحَبُّ فِي عِيدِ الْفِطْرِ أَنْ يَأْكُلَ الْمُصَلِّي حُلُوقًا قَبْلَ الْخُرُوجِ إِلَى  
 الْمُصَلَّى وَأَنْ يَغْتَسِلَ وَيَسْتَأْكِنَ وَيَتَطَيَّبَ وَيَلْبَسَ أَحْسَنَ ثِيَابِهِ  
 وَيُؤَدِّيَ صَدَقَةَ الْفِطْرِ قَبْلَ التَّوَجُّهِ إِلَى الْمُصَلَّى ثُمَّ يَتَوَجَّهُ إِلَيْهَا غَيْرَ مُبْتَدِرٍ  
 جَهْرًا فِي طَرِيقِهِ وَغَيْرَ مُتَنَقِّلٍ قَبْلَ صَلَاةِ الْعِيدِ وَوَقْتُهَا مِنْ أَرْقَاعِ  
 الشَّمْسِ قَدَرُ رُجْحٍ أَوْ رُحْمَيْنِ إِلَى وَقْتِ زَوَالِهَا وَيُصَلِّي رُكْعَتَيْنِ مُتْنِيًا قَبْلَ

Die Bedingungen des Verpflichtetseins zu ihm sind: Die Ansässigkeit; die Männlichkeit; die Gesundheit; der Zustand des Freiseins; die Unversehrtheit der Augen und Füße; und das Nichtvorhandensein von Gefangenschaft, Furcht, starkem Regen, Schlamm, Schnee und dergleichen. Wem das Freitagsgebet nicht obliegt wie dem Reisenden und dem Kranken, dem ist seine Verrichtung erlaubt mit dem Pflichtgebet dieser Zeit. Wer es noch beim Glaubensbekenntnis erreicht, hat ein Freitagsgebet vollzogen; wenn aber der Gebetsleiter schon aus dem Zimmer herauskommt oder herauskommt, um [auf die Kanzel] hinaufzusteigen, so ist es [für ihn] weder ein Gebet noch eine Rede. Es ist Pflicht, zu ihm zu eilen auf den ersten Gebetsruf hin, der nach dem Herabgehen der Sonne erfolgt. Wenn der Prediger schon auf der Kanzel sitzt, wird der erste Gebetsruf dicht vor ihm gesprochen und der zweite nach Beendigung der Predigt.

## Das Gebet an den beiden Festtagen.

### Das Fest des Fastenbrechens.

Das Gebet am Feste des Fastenbrechens ist Pflicht für den, der zum Freitagsgebet verpflichtet ist, unter denselben Bedingungen, außer der Predigt. Es ist beliebt am Feste des Fastenbrechens, daß der Betende, bevor er zur Gebetsstätte hinausgeht, etwas Süßes ißt; daß er sich wäscht, die Zähne reinigt, sich wohlriechend macht, seine besten Kleider anzieht und das Almosen des Fastenbrechens spendet, bevor er sich zur Gebetsstätte hinbegibt. Darauf begibt er sich zu ihr hin, ohne auf seinem Wege ein Latbir laut zu sprechen und ohne vor dem Festgebet ein übermäßiges zu verrichten. Seine Zeit ist von da, wo die Sonne bis zur Höhe einer oder zweier Lanzen aufgestiegen ist, bis zur Zeit ihres Herabgehens. Man betet zwei Rak'ahs mit dem Tanā vor

التكبيرات الزائدة وهي ثلاث تكبيرات في كل ركعة ويؤلى بين  
الركعتين ويرفع يديه في التكبيرات الزائدة ويخطب الخطيب بعدها  
خطبتين يعلم الناس فيهما أحكام صدقة الفطر

( عيد الأضحى )

أحكام عيد الفطر هي أحكام عيد الأضحى لكن يستحب في عيد الأضحى  
تأخير الأكل والتكبير في الطريق جهرا ويعلم الخطيب الناس أحكام  
الأضحية وتكبير الشريق ويحب بعد فجر عرفة إلى صلاة العصرين  
آخر أيام التشريق مرة واحدة قول الله أكبر الله أكبر لا إله إلا الله  
والله أكبر الله أكبر والله الحمد بشرط إقامة ومصر ومكتوبة ومستحب

( حكمة الجمعة والعيد )

إن هذا الدين القويم قد أوجب على أهل كل بلدة أن يجتمعوا كل أسبوع  
مرة واحدة لإداء صلاة الجمعة وكل عام مرتين لإداء صلاة العيدين  
كي يسمعوا من إمامهم الخطبة المشتملة على الموعظة وتذكير بما جاء  
به رسول الله صلى الله عليه وسلم والزجر عما نهى عنه والحث على  
السعي وراء ما يحسن معيشتهم ويوجب ثروتهم والنصر على التعاون

den mehr hinzuzufügenden Takbir, und zwar drei Takbir in jeder Rak'ah, führt die beiden Male Aussagen ohne Unterbrechung aus, erhebt seine Hände bei den übermäßigen Takbir, und der Prediger hält nach ihnen eine Predigt, in der er die Leute über die Vorschriften des Almosens beim Fastenbrechen belehrt.

### Das Fest der Opferlämmer.

Die Vorschriften für das Fest des Fastenbrechens sind auch die für das Fest der Opferlämmer; dagegen ist es bei dem Feste der Opferlämmer beliebt, das Essen hinaus zu schieben und das Takbir auf dem Wege laut auszusprechen. Der Prediger belehrt die Leute über die Vorschriften des Opfern der Lämmer und das Takbir des Fleischtrocknens. Es ist Pflicht, nach dem Morgengebete von Atafah bis zum Nachmittagebete des letzten der Trodentage einmal zu sagen: „Gott ist Größter, Gott ist Größter, es gibt keinen Gott außer Gott“ und „Gott ist Größter, Gott ist Größter“ und „Gott gebührt das Lob“, mit der Vorschrift des Ansässigseins, der großen Stadt, eines vorgeschriebenen Gebetes und eines beliebten Gebetes.

### Die Weisheit des Freitagsgebetes und des der beiden Feste.

Diese wahrhafte Religion hat den Bewohnern einer jeden Stadt zur Pflicht gemacht, daß sie sich jede Woche einmal zur Verrichtung des gemeinschaftlichen Gebetes versammelt und jedes Jahr zweimal zur Verrichtung des Gebetes der beiden Feste, damit sie von ihrem Gebetsleiter die Predigt hören, welche die Ermahnung enthält und die Erinnerung an das, was der Gesandte Gottes, Gott segne ihn und sende ihm Heil, gebracht hat, und die Abhaltung von dem, was Er untersagt hat, und die Anregung, dem hinterdrein zu laufen, was ihr Leben schön macht. Und sie macht zur Pflicht, sich an Zahl auszudehnen, anzueifern zu gegenseitiger Hilfe

فِي الْأَعْمَالِ وَالصَّدَقِ فِي الْأَقْوَالِ وَعَلَى اتِّحَادِ الْقُلُوبِ وَاتِّتِلَافِ النُّفُوسِ  
 وَحُبِّ الْمُهَيَّبِ لِأَعْيُنِهِ مَا حُبَّتْهُ لِنَفْسِهِ وَعَبَّرَ ذَلِكَ بِمَا تَعَرَّبَهُ الْبِلَادُ  
 وَتَسَعَّدَ الْعِبَادُ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ فَتَرَاهُمْ جَائِقِينَ عَلَى الرَّكْبِ مُطْرَقِينَ  
 رُؤْسُهُمْ مُنْصَبِينَ مُسْتَمِعِينَ لَا يَتَّبِعُونَهُمْ حَرَكَةً كَمَا مَعَى رُؤْسِهِمُ الطَّيْرُ  
 وَتَنْطَرِجُ جَمِيعُ الصَّلَاتِينَ يَتَّبِعُونَ إِمَامَهُمْ فِي حَرَكَاتِهِ وَسَكَنَاتِهِ تَحْرِيماً  
 لِلنُّفُوسِ عَلَى الطَّاعَةِ وَالْإِنْقِيَادِ لِلرَّئِيسِ أَنْظُرْ إِلَى رُؤْسَاءِ الْجُنُودِ مَجْدُهُمْ  
 يَمْرُؤُهُمْ عَلَى أَعْمَالٍ يَعْلَمُونَ أَنَّهُمْ لَا يَمْكِنُهُمْ مِرَاعَاتُهَا وَقَتُّ الْحَرْبِ وَلَا بَاعِثُ  
 لَهُمْ عَلَى ذَلِكَ إِلَّا تَعْوِيدُ الْجُنْدِ عَلَى الطَّاعَةِ وَالْإِنْقِيَادِ لِأَمْرِ الرَّئِيسِ (١)

### س - مَا حِكْمَةُ الصَّلَاةِ

ح - إِنَّ الْإِنْسَانَ حِينَ يَجِدُ نَفْسَهُ مَعْمُوراً بِنِعْمِ الْخَالِقِ الَّتِي لَا يَمْكِنُهُ  
 عَتَاؤها وَاحْتِمَاءُهَا لَا يَسْعَهُ إِلَّا أَنْ يَبْدَأَ بِتَقْدِيمِ الشُّكْرِ وَالثَّنَاءِ لِمَوْلَاهُ بِالصَّلَاةِ  
 الَّتِي قَدَحَتْ أَنْوَاعَ الْعِبَادَاتِ مِنْ تَذَلُّلٍ وَخَشُوعٍ وَذِكْرٍ وَدَعَاؤٍ وَتَعْظِيمِ  
 (١) وَقَدْ أَدْرَكَ هَذَا السِّرَّ رَسْمُ قَائِدِ جَيْشِ الْفَرَنْسِ عِنْدَ مَرَايِ الصَّحَابَةِ  
 يُصَلُّونَ خَلْفَ إِمَامِهِمْ وَيَتَحَرَّكُونَ لِحَرَكَتِهِ وَيَسْكُنُونَ لِسُكُونِهِ فَقَالَ فِي حَقِّ  
 سَيِّدِنَا عَمْرٍو رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ مَا قَلَّ مَا هُوَ مَشْهُورٌ فِي كِتَابِ التَّارِيخِ

in Taten und Aufrichtigkeit in Worten, zur Einheit der Herzen, Eintracht der Seelen und dem Wunsche des Gläubigen für seinen Bruder, was er für sich selbst wünscht, und anderes dergleichen, wodurch die Länder blühend und die Menschen glücklich werden in dieser und der anderen Welt. Und da siehst du sie auf ihren Knien sitzen, ihre Köpfe demütig gesenkt, schweigend zuhörend; es zeigt sich bei ihnen keine Bewegung, gleichsam als ob auf ihren Köpfen Vögel wären. Und du erblickst, wie alle die Betenden ihrem Gebetsleiter folgen in seinen Bewegungen und Ruhestellungen, indem sie ihre Seelen zum Gehorsam gewöhnen und an das Geführtsein durch ihr Oberhaupt. Blicke nur auf die Anführer der Heere, du wirst finden, daß sie sie zu Handlungen abhärten, von denen sie wissen, daß ihre Beibehaltung ihnen in Kriegszeiten nicht möglich ist; aber sie haben keine andere Veranlassung dazu als die, das Heer an den Gehorsam zu gewöhnen und dem Befehle des Oberhauptes gefügig zu machen.<sup>1)</sup>

### Welche Weisheit liegt in dem Gebete?

Wenn der Mensch sich überschüttet sieht mit den Wohltaten des Schöpfers, zu deren Aufzählung und Erzählung er nicht imstande ist, ist es ihm nur möglich, eilendst den Dank und Lobpreis seinem Herrn darzubringen mit dem Gebete, das alle Arten der gottesdienstlichen Handlungen enthält wie Demütigung, Ehrfurcht, Anrufung, Ansehen, Ehrung,

---

<sup>1)</sup> Begriffen hatte dieses Geheimnis schon Rustam, der Anführer des Heeres der Perser, als er die Gefährten [des Propheten] hinter ihrem Gebetsleiter beten sah, wie sie sich bei dessen Bewegung bewegten und bei dessen Ruhestellung ruhten, da sprach er in bezug auf unsern Herrn Omar, Gott sei ihm gewogen, die in den Büchern der Geschichte bekannten Worte.

وَسُجُودٌ وَرُكُوعٌ وَغَيْرُ ذَلِكَ مِنَ الْأُمُورِ الَّتِي تُحَرِّمُ عَلَى الْخَضْوَعِ وَتَدْرِكُ الْعَافِينَ  
 وَتَهْدِي النُّفُوسَ وَتَجِدُّ التَّوْبَةَ فِي كُلِّ صَلَاةٍ وَتَنْهَى عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ  
 س- إِنْ تَرَكَ الصَّلَاةَ ذَاتِ الْفَوَائِدِ الْحَمِيلَةَ يَسْتَحِقُّ الْعِقَابَ الشَّدِيدَ  
 ح- إِنْ تَرَكَ الصَّلَاةَ يَسْتَحِقُّ الْعِقَابَ الشَّدِيدَ وَالْعَذَابَ الدَّائِمَ فِي الدُّنْيَا  
 وَالْآخِرَةِ إِذِ اللُّوَاطِبَةُ عَلَيْهَا عُنُودُ الْإِيمَانِ وَتَرْكُهَا عَلَامَةُ الْكُفْرِ فَوَاطِبُ  
 عَلَى فِعْلِهَا فِي أَوْقَاتِهَا وَأَيَّامِهَا وَتَكَاسُلٌ فِي أَمْرِهَا وَإِلَّا كَرِهَكَ إِخْوَانُكَ  
 الْمُؤْمِنُونَ لِلسُّرُورِ وَقَبَّحُوا أَعْمَالَكَ وَرَمَوْكَ بِالْفِسْقِ وَأَخْطَتْ مِنْزِلَتَكَ  
 فِي قُلُوبِهِمْ وَأَشْهَرَتْ بَيْنَهُمْ بِأَنَّكَ ضَعِيفُ الدِّينِ بَغِيضٌ ذَمِيمٌ مَرْدُودٌ  
 لَا أَعْتَبَارَكَ وَلَا تَشْرِيفَ حَيْثُ لِحَقِّكَ سَخَطُ الْخَالِقِ وَالْخَلْقِ

( الرِّكَاءُ )

س- مَا الرِّكَاءُ

ح- هُوَ تَمْلِكُ الْمَالَ لِفَقِيرٍ مُسْلِمٍ غَيْرِهَا شَيْئًا وَلَا مَوْلَاهُ ابْتِغَاءً

وَجَهَ اللَّهُ تَعَالَى

س- مَا شَرْطُ وُجُوبِهَا وَأَدَائِهَا

ح- شَرْطُ وُجُوبِهَا الْعَقْلُ وَالْبُلُوغُ وَالْإِسْلَامُ وَالْحُرِّيَّةُ وَمَلَكَ نَصَابٌ



Niederwerfen, Verbeugen und andere dergleichen Sachen, die an den Gehorsam gewöhnen, die Nachlässigen erinnern, die Seelen erziehen, die Reue in jedem Gebete erneuern und abhalten vom Schamlosen und Abscheulichen.

**Dann verdient wohl der schwere Strafe, der das Gebet, das so herrliche Vorteile hat, unterläßt?**

Wer das Gebet unterläßt, verdient wahrlich schwere Strafe und fortdauernde Pein in dieser und der andern Welt, weil das Verharren in ihm das äußere Anzeichen des Glaubens, seine Unterlassung aber das Merkmal des Unglaubens ist; verharre also in seinem Tun zu den dafür bestimmten Zeiten. Und hüte dich, in seiner Sache nachlässig zu sein, sonst werden deine erleuchteten gläubigen Brüder Widerwillen gegen dich empfinden, deine Handlungen als die eines Unwürdigen betrachten und dir Lasterhaftigkeit vorwerfen; deine Stellung in ihren Herzen wird herabgesetzt sein; dir wird unter ihnen dafür, daß du schwach im Glauben bist, verächtliche Geringschätzung öffentlich zuteil werden; und du wirst weder Achtung noch Ehrung erfahren, wo dich der Unwille des Schöpfers und des Geschaffenen erreicht.

### Die Almosensteuer.

**Was ist die Almosensteuer?**

Sie ist das Abgeben von Vermögen an einen muslimischen Armen, ausgenommen an einen Häschimiden und seinen Schutzherrn, im Verlangen nach dem Angesichte Gottes, des Erhabenen.

**Welche Bedingung ist bei dem Verpflichtetsein zu ihr und beim Geben derselben?**

Bedingung bei dem Verpflichtetsein zu ihr ist: der Verstand; die Reife; der Islam; das Freisein; der Besitz der abgabepflichtigen Menge

عَوْلِي فَأَرْجِعْ عَنِ الدِّينِ وَحَاجَتِهِ الْأَصْلِيَّةِ وَشَرَطُ إِدَائِهَا نِيَّةٌ مُقَارِنَةٌ  
لِلْإِدَاءِ أَوْ لِعَزْلِ مَا وَجِبَ

سَ مَا نِصَابُ الذَّهَبِ وَالْفِضَّةِ وَالْقَدْرُ الْوَاجِبُ فِيهِمَا

حَ يَجِبُ فِي مِائَتِي دِرْهَمٍ أَوْ عِشْرِينَ دِينَارًا رُبْعَ الْعَشْرِ وَلَوْ تَبَرَّأَ  
أَوْ حَلِيًّا أَوْ أَيْنَةً أَوْ عَرُوضَ تِجَارَةٍ بَلَغَتْ نِصَابَ ذَهَبٍ أَوْ فِضَّةٍ  
ثُمَّ فِي كُلِّ خَمْسٍ بِحِسَابِهِ

سَ عَلَى مَنْ تَصَرَّفَ

حَ تَصَرَّفَ عَلَى الْفَقِيرِ وَالْمُسْكِينِ وَالْمَكَاتِبِ وَالْمَدِينِ وَابْنِ السَّبِيلِ  
الْمُنْقَطِعِ لِلْغَزْوِ وَالْحُجِّ وَالْعَامِلِ عَلَى الزَّكَاةِ وَبُحُورِ دَفْعِهَا إِلَى جَمِيعِهِمْ  
أَوْ بَعْضِهِمْ

( صَدَقَةُ الْفِطْرِ )

سَ عَلَى مَنْ يَجِبُ

حَ يَجِبُ عَلَى كُلِّ حُرٍّ مُسْلِمٍ ذِي نِصَابٍ فَضْلًا عَنْ لَوَازِمِهِ وَيُخْرِجُهَا  
عَنْ نَفْسِهِ وَوَطْفِ الصَّغِيرِ وَعَبِيدِهِ خِدْمَتِهِ وَمُدَّتِيرِهِ وَأُمَّهُ وَوَلَدِهِ

سَ مَا الْقَدْرُ الْوَاجِبُ فِيهَا

während eines Jahres, frei von Schulden und entschiedenem Bedarf. Bedingung beim Geben derselben ist: eine gleichzeitige Absicht beim Geben oder Beiseitelegen dessen, was Pflicht ist.

**Welches ist die abgabepflichtige Menge bei Gold und Silber und der Pflichtenatz bei beiden?**

Es ist Pflicht bei zweihundert Drachmen oder zwanzig Dinaren ein Viertel vom Zehntel [ $2\frac{1}{2}\%$ ]. Und wenn es Abfälle davon wären, Schmuck, Gefäße oder Handelswaren, die die abgabepflichtige Menge von Gold oder Silber erreichen, dann ein Fünftel nach seiner Abschätzung.

**An wen ist sie auszuteilen?**

Sie ist auszuteilen an den Armen; den Elenden; den Sichfreikaufenden; den Verschuldeten; den Sohn des Weges, der sich bei dem Kriegszuge und der Pilgerfahrt ganz ausgegeben hat; und an den, der seine Mühe auf die Almosensteuer verwendet. Es ist erlaubt, sie an diese alle auszuzahlen oder nur an einige von ihnen.

**Dax Almosen dax Fastenbrechens.**

**Wer ist dazu verpflichtet?**

Verpflichtet ist dazu jeder freie Muslim, der eine abgabepflichtige Menge über seine Bedürfnisse hinaus besitzt; dann hat er es zu zahlen für sich, seine kleinen Kinder, seine Dienstleute, seinen Geschäftsführer und die Mutter seines Kindes.

**Welche Menge ist dabei Pflicht?**

جَ هُوَ نِصْفُ صَاعٍ مِنْ بَرٍّ أَوْ دَقِيقَةٍ أَوْ مِنْ زَبِيبٍ أَوْ صَاعٍ تَمْرٍ أَوْ  
شَعِيرٍ وَهُوَ ثَمَانِيَةُ أَرْطَالٍ صُنِعَ يَوْمَ الْفِطْرِ  
( حِكْمَةُ الزُّكَاةِ )

## سَ مَا حِكْمَةُ الزُّكَاةِ

جَ إِنِّي فِي الزُّكَاةِ لَقِيَامًا بِرَأْسِ الشَّفَقَةِ وَالرَّحْمَةِ وَشِعَارًا لِلْإِنْسَانِيَّةِ  
وَلِتَطَهَّرَ النَّفُوسُ مِنْ زَبِيلَةِ الْبُخْلِ عَيْثُ أَخْرَجَ الرَّزْقُ مِنْ يَدِهِ أَحَبُّ  
الْأَشْيَاءِ إِلَيْهِ وَهُوَ الْمَالُ ابْتِغَاءَ مَرْضَاةِ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ  
( الصَّوْمُ )

## سَ مَا الصَّوْمُ

جَ هُوَ الْإِمْسَاكُ عَنِ الْمَفْطَرَاتِ مِنَ الصُّبْحِ إِلَى الْغُرُوبِ بَيْنَهُ مِنْ أَهْلِهِ  
وَصَوْمُ رَمَضَانَ فَرَضَ عَلَى الْمُسْلِمِ الْبَالِغِ الْعَاقِلِ ذَكَرًا أَوْ أُنْثَى وَلَا يَجِبُ آدَاؤُهُ  
إِلَّا بِشَرْطِ الصَّحَّةِ مِنَ الْمَرَضِ وَالْإِقَامَةِ وَلَا يَصِحُّ آدَاؤُهُ إِلَّا بِشَرْطِ الْبَيْتَةِ فِي وَجْهِهَا  
لِكُلِّ يَوْمٍ وَلَا يَشْتَرُطُ تَبَيُّنُهَا عِنْدَ أَبِي حَنِيفَةَ وَهُوَ شَرْطٌ فِي كُلِّ لَيْلَةٍ  
عِنْدَ الشَّافِعِيِّ وَفِي أَوَّلِ لَيْلَةٍ عِنْدَ مَالِكٍ وَيَشْتَرُطُ الْخُلُوعَ عَمَّا يَأْتِيهِ مِنْ  
حَيْضٍ وَنِغَابٍ وَتَمَّا يَفْسِدُهُ وَرُكْنَهُ الْكُفُّ عَنْ قَضَاءِ الشُّهُوَاتِ

Es ist ein halbes Esä' von Weizen, Mehl oder Rosinen; oder ein Esä' Datteln oder Gerste, und das sind acht Urtäl am Morgen des Tages des Fastenbrechens.

### Die Weisheit der Almosensteuer.

#### Was ist die Weisheit der Almosensteuer?

Wahrlich, in der Almosensteuer liegt die Verwirklichung der Pflicht zum Mitleid und Erbarmen, zu den Gesetzen der Menschlichkeit, und zur Reinigung der Seelen von dem Laster des Geizes, wo der [durch das Almosen] sich Reinigende mit seiner [eigenen] Hand die Sachen herauszugeben hat, die ihm am liebsten sind, und das ist der Besitz, im Verlangen nach dem Wohlgefallen Gottes, der mächtig und herrlich ist.

### Das Fasten.

#### Was ist das Fasten?

Es ist das Sichenthalten von allem, was das Fasten bricht, von der Morgenröthe bis zu Sonnenuntergang, mit der Beabsichtigung dessen, der das Erscheinen des Neumondes dazu beobachtet hat. Das Fasten im Ramadân ist vorgeschriebene Pflicht für den vernunftbegabten, erwachsenen, männlichen oder weiblichen Muslim. Seine Ausführung ist aber nur notwendig unter der Bedingung des Verschontseins von Krankheit und der Ansfähigkeit. Seine Ausführung ist auch nur gültig unter der Bedingung des Beabsichtigens zu der bestimmten Zeit an jedem Tage; nicht bedungen ist, es in der Nachtzeit zu tun, nach Ansicht von Abu Hanifa; Bedingung ist es aber in jeder Nacht nach al-Schâfi' und zu Anfang einer Nacht nach Malik. Ferner ist zur Bedingung gemacht das Freisein von dem, was damit unverträglich ist wie Menstruation und Entbindung, und von dem, was es verdirbt. Grundbestandteil ist bei ihm das Abstehen von Handlungen der Sinnlichkeit.

س - بِمَ يَثْبُتُ رَمَضَانُ

ج - يَثْبُتُ بِرُؤْيَةِ الْهَلَالِ أَوْ بِأَكْثَرِ شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ يَوْمًا بِدَلِيلِ  
قَوْلِهِ عَلَيْهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ صُومُوا رِوَيْتِيهِ وَأَفْطِرُوا رِوَيْتِيهِ فَإِنَّ غَمَّ  
عَلَيْكُمْ فَأَكْمَلُوا عِدَّةَ شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ يَوْمًا  
( حِكْمَةُ الصَّوْمِ )

س - مَا حِكْمَةُ الصَّوْمِ

ج - إِنَّ فِي الصَّوْمِ كَفَّ النَّفْسِ عَنِ الرِّزَائِلِ فَتَهْمِلُ لِلْعَطْفِ عَلَى الْفُقَرَاءِ  
وَالسَّائِكِينَ وَالرَّافِقَةِ بِالْجَائِعِينَ فَإِنَّ الْغَنَى لَتَنْتَعِمَ لَوْلَا مَعَانَاةُ الصَّوْمِ لَمَا  
وَرَدَّ أَلَمَ الْجُوعِ فِي حَيْالِهِ أَصْلًا فَإِذَا وَقَفَ مِنْ تَصَوُّرِ جُوعًا أَمَامَ بَيْتِهِ  
وَاسْتَعَاثَ بِهِ مِنْ أَلَمِ الْجُوعِ لَمْ يَدِرْ مَا حَقِيقَةُ هَذَا أَلَمٍ فِي الصَّوْمِ يَتَذَكَّرُ  
أَلَمَ الْجُوعِ فَيَبَادِرُ بِالْعَطْفِ عَلَى الْجَائِعِينَ  
( أَلَمِ الْجُوعِ )

س - مَا الرِّدُّ

ج - هُوَ زِيَارَةُ أُمَّكَتِهِ مَخْصُوصَةً فِي زَمَنِ مَخْصُوصٍ وَهُوَ فَرَضٌ  
مَرَّةً وَاحِدَةً فِي الْعَرَبِ بِشَرْطِ الْحُرِّيَّةِ وَالْبُلُوغِ وَالْعَقْلِ وَالصَّحَّةِ وَالْقُدْرَةِ

### Wodurch wird der Ramadân festgestellt?

Er wird festgestellt durch das Erblicken des Neumondes oder dadurch, daß der Scha'bân mit dreißig Tagen vergangen ist, mit dem Beweise der Worte von ihm, auf dem der Frieden und das Heil sei: „Fastet bei seinem Erblicken und brechet das Fasten mit seinem Erblicken; und wenn er für euch mit Wolken bedeckt ist, so macht die Zahl des Scha'bân mit dreißig Tagen vollständig.“

### Die Weisheit des Fastens.

#### Was ist die Weisheit des Fastens?

Wahrlich, im Fasten steht die Seele ab von den Lustern und neigt sich zur Güte gegen die Armen und Elenden und zum Mitleid mit den Hungernden. Denn wenn der im Wohlstand lebende Reiche nicht das Fasten erduldet, würde er gar keine Vorstellung von dem Schmerz des Hungers bekommen; und wenn dann jemand, der sich vor Hunger krümmt, vor seinem Hause stehen bleibt und ihn um Hilfe vor dem Schmerz des Hungers anruft, würde er nicht wissen, was die Wirklichkeit dieses Schmerzes ist. Mit dem Fasten aber wird er an den Schmerz des Hungers erinnert und beehrt sich, gegen die Hungernden göttig zu sein.

### Die Pilgerfahrt.

#### Was ist die Pilgerfahrt?

Sie ist der Besuch bestimmter Orte zu einer bestimmten Zeit; und zwar ist sie Pflicht einmal im Leben unter der Bedingung des Freiseins; der Reise; des Verstandes; der Gesundheit; der Fähigkeit

على الرِّادِ وَالرَّاحِلَةِ وَنَفَقَةِ ذَهَابِهِ وَوَلِيَّابِهِ وَعِيَالِهِ إِلَى حِينَ عَوْدِهِ مَعَ آمْنِ  
الطَّرِيقِ وَأَشْهُرِهِ شَتَاوَلِ وَدَوِ الْقَعْدَةِ وَعَشْرِي الْحِجَّةِ عِنْدَ الرَّائِثِ الْوَقُوفِ  
بِعَرَفَةَ النَّبِيِّ هُوَ أَهَمُّ أَرْكَانِهِ لَا يُؤَدَّى إِلَّا فِي التَّاسِعِ مِنْ ذِي الْحِجَّةِ

( كَيْفِيَّةُ الْأَحْرَامِ وَتَرْتِيبُ أَعْمَالِ الْحَجِّ )

إِذَا أَرَدْتَ أَنْ تَحْرِمَ فِتْوَضًا أَوْ اغْتَسِلَ وَبَلَسَ إِزَارًا وَرَدَّ أَجْدِيدَيْنِ  
وَتَطَيَّبَ وَقَالَ لَبَّيْكَ عَقِبَ صَلَاتِكَ نَوْمًا بِالتَّلْبِيَةِ الْحُجَّ فَإِذَا لَبَّيْتَ  
فَقَدْ أَحْرَمْتَ فَاتَّقِ الرَّفَثَ وَالْفُسُوقَ وَالْجِدَالَ وَقَتْلَ الضَّيْدِ وَبَلَسَ الْقَمِيصِ  
وَالسَّرَاوِيلِ وَالْعِمَامَةِ وَالْقَلَنْسُوَةَ وَسَتْرَ الرَّأْسِ وَالْوَجْهَ وَمَسَّ الطَّيِّبِ  
وَعَلَقَ الرَّأْسَ وَقَصَّ الشَّعْرَ وَقَلَّمَ الظُّفْرَ وَجَبَّزَ الْإِعْتِسَالَ وَالِاسْتِظْلَالَ  
بِالْبَيْتِ وَالْحِجْلِ وَأَكْفَرَ مِنَ التَّلْبِيَةِ مَتَى صَلَّيْتَ أَوْ عَلَوْتَ مَكَانًا مَرْتَفِعًا  
أَوْ قَبِطْتَ وَأَدْيَا أَوْ لَقَيْتَ رَكْبًا وَأَدْخَلَ مَكَّةَ مِنْ بَابِ السَّلَامِ وَكَبَّرَ وَهَلَّلَ  
بِتَلْقَاءِ الْبَيْتِ ثَلَاثًا ثُمَّ اسْتَقْبَلَ الْحَجْرَ الْأَسْوَدَ مَهْلًا مَكْتَبًا مَسْتَمًا  
إِنْ قَدَرْتَ بِإِلَّا أَيْدَاءَ وَطَفَّ وَرَاءَ الْحَطِيمِ أَخَذًا عَنْ يَمِينِكَ مِمَّا يَلِي  
بَابَ الْكَعْبَةِ سَبْعَةَ أَشْوَاطٍ مُسْرِعًا فِي الْأَشْوَاطِ الثَّلَاثَةِ الْأَوَّلِ وَاسْتَبَمَ  
الْحَجْرَ كَمَا مَرَرْتَ بِهِ إِنْ اسْتَطَعْتَ وَأَحْرَمَ الطَّوَافِ بِهِ بِرُكْعَتَيْنِ فِي مَقَامِ



zur Wegzehrung und dem Vasttiere; zum Aufwande für seine Wegreise und Rückreise und für seine Familie bis zu seiner Rückkehr; neben der Sicherheit des Weges. Ihre Monate sind: Schauwal, Dsu'l-Ra'bah und zehn [Tage] des dsu'l-Hiddjah; außer daß der Aufenthalt in 'Arafah, der ihr wichtigster Grundbestandteil ist, nur am neunten des Dsu'l-Hiddjah stattzufinden hat.

### Die Art und Weise des Eintretens in den Zustand der Weihe und Reihenfolge der Handlungen bei der Pilgerfahrt.

Wenn du in den Zustand der Weihe treten willst, so verrichte die rituelle Waschung oder die Ganzwaschung, lege ein neues Lententuch und ebensolches Schultertuch um, mache dich wohlriechend und sprich: „Dir zu Diensten“ (labbaika) gleich nach deinem Gebet, indem du mit dem Labbaika die Pilgerfahrt beabsichtigst. Wenn du das Labbaika gesprochen hast, bist du in den Zustand der Weihe getreten. Dann unterlasse schamloses Gerede; die Unzucht; den Streit; das Töten von Jagdwild; das Anlegen von Kleidern wie Hemde, Hosen, Turban oder Mütze; das Bedecken des Kopfes oder Gesichtes; das Berühren von Wohlriechendem; das Rasieren des Kopfes; das Abschneiden der Haare; und das Stutzen der Nägel. Es ist aber erlaubt, sich zu waschen, sich in den Schatten des [heiligen] Hauses oder des Mahmals zu stellen, und mehrfaches Labbaika-Rufen, wenn du betest, oder auf einen erhöhten Platz hinaufsteigst, oder in ein Tal hinabsteigst, oder einem Reiterzuge begegnest. Betritt Mekka durch das „Tor des Heils“, sprich ein Takbir und preise Gott jauchzend, gegenüber dem [heiligen] Hause, dreimal. Dann wende dich zu dem „Schwarzen Steine“, indem du Gott jauchzend preist, ein Takbir sprichst, jenen küßt, wenn du ohne Schädigung dazu imstande bist; gehe hinter der westlichen Mauer herum, in dem du das, was sich an das Tor der Ra'bah unmittelbar anschließt, zu deiner Rechten läßt, mit sieben Umgängen, indem du bei drei Umgängen den ersten beeilst; küsse den Stein, so oft als du an ihm vorbeikommst, wenn du dazu imstande bist; und beende das Umgehen an ihm mit zwei Raf'ahs auf dem „Standorte

إبراهيم عليه السلام ثم اصعد بعد ذلك على جبل الصفا مستقبلاً  
 البيت مكبراً مهلاً مصلياً على النبي صلى الله عليه وسلم ثم اهبط نحو  
 الروضة ساعياً بين اليدين الأخضرين وافعل على الروضة ما فعلت على  
 الصفا وطف بينهما سبعة اشواط بتبدي الصفا وتحتم بالروضة ثم اتم  
 بمكة محرماً وطفه بالبيت كلها بذلك ثم اذهب في اليوم الثامن من ذي  
 الحجة الى منى ثم الى عرفات بعد صلاة الفجر ثم صل الظهر والعصر  
 ثم اذهب الى الموقف وقف بقرب الجبل حامداً مكبراً مهلاً ملتصقاً  
 مصلياً على النبي صلى الله عليه وسلم ثم توجه الى مزدلفة بعد الغروب  
 وانزل بقرب جبل قرنح وصل المغرب والعشاء ثم صل الفجر وقف  
 بمزدلفة ثم اذهب الى منى فارم جمره العقبة بسبع حصيات وكبر مع  
 كل حصاة ثم اذبح واحلق او قصر ثم توجه الى مكة يوم التحرير  
 استطعت فطف سبعة اشواط ثم اذهب الى منى فارم الجمرات  
 الثلاث في الثاني والثالث والرابع من ايام التخرم طواف الوداع  
 سبعة اشواط ثم اشرب من ماء زمزم وتعلق باستار الكعبة ثم ارجع  
 القمري حتى تخرج من المسجد حاصل على المغفرة والرضوان

Abrahams", auf dem der Friede sei. Dann gehe hinauf, nach diesem, auf den Berg as-Safâ, indem du dich nach dem [heiligen] Hause hinwendest, ein Takbîr sprichst, Gott jauchzend preist, und den Segensspruch auf den Propheten, Gott segne ihn und spende ihm Heil, sagst. Dann gehe hinab nach al-Marwah hin, wo du deine Schritte zwischen den beiden grünen Säulen beschleunigst; tue auf al-Marwah das, was du auf as-Safâ getan hast; und mache zwischen beiden siebenmal den Umgang herum, du fängst bei as-Safâ an und endigst bei al-Marwah. Dann bleibe in Mekka sitzen, in dem geweihten Zustande, und gehe um das [heilige] Haus herum, jedesmal, wo es sich dir zeigt. Dann gehe am neunten Tage des Dsu'l-Hiddjah fort nach Minâ; dann nach dem Morgengebete nach 'Arafât. Dann bete das Mittag- und das Nachmittaggebet. Dann gehe fort zu dem „Halteplatz“ und halte dich dort in der Nähe auf, indem du [Gott] lobst, ein Takbîr sprichst, Gott jauchzend preist, Labbaita ruft und den Segensspruch auf den Propheten, Gott segne ihn und spende ihm Heil, sagst. Dann begib dich nach Sonnenuntergang nach Musbalifah, mache in der Nähe des Berges Rusach Halt und bete das Sonnenuntergang- und das Abendgebet. Dann bete das Morgengebet und halte dich in Musbalifah auf. Dann gehe fort nach Minâ, bewirf da den Steinhäufen al-'Akabah mit sieben Kieseln, und sprich bei jedem Kiesel ein Takbîr. Dann opfere und schere oder kürze [die Haare]. Dann begib dich am Tage des Absteichens, wenn du dazu imstande bist, nach Mekka und mache da sieben Umgänge. Dann gehe wieder fort nach Minâ und bewirf da die drei Steinhäufen am zweiten, dritten und vierten der Tage des Absteichens. Dann mache den Abschieds-Umgang mit sieben Umgehungen. Dann trinke von dem Samsamwasser und klammere dich [noch einmal] an die Umhänge der Ra'bah. Dann kehre um zur Rückfahrt, bis du aus der Moschee herauskommst, weil du die Verzeihung und das Wohlgefallen erreichdest.

## ( حِكْمَةُ الْحَجِّ )

سَ مَا حِكْمَةُ الْحَجِّ

حَجَّ إِنَّ فِي الْحَجِّ تَعَارُفَ أَفْرَادِ الْأُمَّةِ وَدَفْهَمَهُ عَلَى اخْتِلَافِ  
 أَجْنَاسِهِمْ وَأَنْوَاعِهِمْ وَطِبَابَتِهِمْ وَعَوَائِدِهِمْ مِنْ سُودَانٍ وَعَرَبٍ وَتُرْكَ وَبَرْبَرٍ  
 وَمَعَارِبَةٍ وَهِنُودٍ وَغَيْرِ ذَلِكَ مَعَ اتِّحَادِهِمْ فِي الْبَيْتِ لِأَغْرَضِ الْكُلِّ الْأَطْلَبِ  
 الْعُفُولِ مِنَ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ اقْتِدَاءً بِمَا حَصَلَ لِرُسُلِ اللَّهِ الْكَرِيمِ فِي تِلْكَ  
 الْأَمَاكِينِ مِنَ الْأَنْبِيَاءِ وَالطَّيْبِ وَالْإِمْتِثَالِ إِلَى غَيْرِ ذَلِكَ مِنَ الصِّفَاتِ  
 الْفَاضِلَةِ وَالْأَدَابِ الْكَامِلَةِ انْتَهَى

## Die Weisheit der Pilgerfahrt.

### Welche Weisheit liegt in der Pilgerfahrt?

Wahrlich, bei der Pilgerfahrt lernen die einzelnen Völker sich einander kennen, und sie gewöhnen sich an die Verschiedenartigkeit ihrer Gattungen, Arten, Naturen und Gebräuche, wie Neger, Araber, Türken, Berber, Marokkaner, Inder und andere solche, mit ihrem Einssein in der Religion. Sie sind alle nur erfüllt von dem Verlangen nach der Verzeihung von Gott, der mächtig und herrlich ist; dem nacheifernd, was den edlen Gesandten Gottes an jenen Orten zuteil wurde wie Reue, Geduld, Gehorsam und anderes dergleichen mehr von trefflichen Eigenschaften und vollkommener Bildung. Ende.

---

## Wörterverzeichnis.

Nehmen, Annehmen	أَتَّخَذَ	
auffchieben, hinaus- schieben	* أَخَّرَ هـ	(Partikel der Frage) أ *
anderer	أَخْرَى	Abraham هـ اِبْرَاهِيمُ
lehter	أَخْرَجَ	Achselföhle * اِبْطُ
die andere Welt, das künftige Leben	الْآخِرَةُ	Vater sein u أَبَا *
lehter, äußerster	أَخِيرٌ	Vater (عوض أبو) أَبٌ
j's Bruder sein	* أَخَا u أَخُوَّةٌ هـ	kommen zu آتَى i أَنْبِيَاءًا هـ و
j's Bruder sein	أَخِي مُوَآخَاةً وَإِخَاءً	bringen, herbeibringen ب —
Bruder (عوض أخو) أَخٍ	أَخِي أَخُوَّةً	anfangen * أَثَّرَ i أَثْرًا
Freund, Gefährte	وَإِخْوَانٌ	Spuren hinterlassen, Ein- druck machen أَثَّرَفِي
wohl erzogen sein	* أَدَّبَ u أَدَّبًا	Einwirkung, Eindruck أَتَّأَّرَ
eine gute Erziehung er- halten	تَدَبَّبَ	belohnen, entlohnen * أَجْرًا u أَجْرًا هـ عَلَى
Bildung, Zucht	أَدَّبَ جِ أَدَابٍ	Lohn; Miete, Miets- vertrag إِجَارَةٌ
gute Erziehung, Ausbildung	أَدَّبَ جِ أَدَابٍ	einer * أَحَدٌ مِ أَحَدِي
braun sein	* أَدَمَ a	nehmen * أَحَدًا u أَحَدًا هـ
		anfangen von .. an — عَنِ

Geschichte, Chronik	تَارِيْحٌ	Adam	أَدَمٌ
Erde	* أَرْضٌ	hin-	* أَدَىٰ ۖ أَدَىٰ ۖ أَدَىٰ ۖ
etwas umgeben	* أَزْرَأُ ۖ	gelangen lassen; entrichten, erstaten	
Lebentuch (vom Nabel bis zum Knie)	أَزْرَأُ ۖ	hinführen zu ..., be-	أَدَىٰ ۖ
Israhil, der Engel,	إِسْرَافِيلُ	deuten	
der am jüngsten Tage in die Posaune stoßen wird		Erstattung, Entrichtung, Ausführung	أَدَاءٌ
Fundament, Grundlage	* أَسَاسٌ	herbeiführend, veran-	مُوَدِّيٌ
die Fundamente legen	أَسَّسَ	lassend, Ursache	
eingewurzelt sein	* أَصْلًا ۖ أَصْلًا ۖ	als, da, nachdem, weil	* أَدَّ ۖ
Ursprung, Anfang	أَصْلٌ ۖ أَصْلٌ ۖ	wann, ob, so oft, wenn	أَدَا ۖ
durchaus nicht, keines-	لا... أَصْلًا ۖ	in dem Falle, alsdann, wenn	أَدَا ۖ وَإِنَّ ۖ
wegs.		also	
grünblich, entschieden	أَصْلِيٌّ	mitteilen	* أَدِنَ ۖ أَدِنًا ۖ
Effendi, Herr (türk.)	أَفَنْدِي ۖ	zum Gebet rufen	أَدَنَّ ۖ
bestärken, sicher	* أَوَّكَّدَ ۖ	Dhr	أَذَنٌ ۖ
machen, bestätigen	أَوَّكَّدَ ۖ	Gebetsruf	أَذَانٌ ۖ
fest bestätigt	مَوْكَّدٌ ۖ	einen Schaden er-	* أَدَىٰ ۖ أَدَىٰ ۖ
essen	* أَكَلَ ۖ أَكَلًا ۖ	leiden	
welcher	* أَلْدِي ۖ	jemand schädigen	أَدَىٰ ۖ أَيْدَاءَ ۖ
sich an etwas	* أَلَفَ ۖ أَلَفًا ۖ	Schädigung	مُوَذِّبَةٌ ۖ
gewöhnen		die Geschichte schreiben	* أَرَخَ ۖ
		von	

Befehlshaber, Oberhaupt	أَمِيرٌ	vereinigen, Freund- schaft stiften	أَلَّفَ بَيْنَ
Geneigtheit	أَمَارَةٌ	verfassen, zusammenstellen (Buch)	—
hoffen, erhoffen	* أَمَلٌ u أَمَلًا	freundschaft- liche Beziehungen haben mit ...	أَتَبَلَّفَ وَتَأَلَّفَ مَعَ
über etwas nach- denken, etwas überlegen	تَأَمَّلَ فِي وَهْ	Sammlung, Buch	تَأَلَّفَ
sich hinwenden nach	* أَمَّ u أَمًّا	Eintracht	أَتَّبَلَّفَ
Mutter sein	أُمٌّ u أُمُومَةٌ	außer, ausgenommen, wenn nicht	* أَلَّا — أَلَّا
Mutter	أُمٌّ	Schmerz empfinden	* أَلَمَّ a أَلَمًا
Volk, Nation	أُمَّةٌ جِ أُمَّةٌ	Schmerz, Erleiden	أَلَمٌ
vor, gegenüber	أَمَامَ	anbeten	* أَلَّهَ a أَلَّهَةً وَتُؤَلِّهُنَّ
Heerstraße, Vorbild, Bei- spiel; Vorbeter	أِمَامٌ	Gott	إِلَهٌ
zum Vorbild nehmend (den Imam)	مُؤْتَمِّمٌ	Gott (der einzige und wahre)	إِلَهٌ
in Sicherheit sein vor ...	* أَمِنَ a أَمِنًا وَأَمَانًا	o Gott!	اللَّهُمَّ
Amen sagen	أَمِينَ	zu, nach	* إِلَى
glauben	أَمِنَ إِيمَانًا	ober	* أَمَّ
Sicherheit	أَمْنٌ	anordnen, befehlen	* أَمَرَ a أَمْرًا
Treue	أَمَانَةٌ	Befehl	أَمْرٌ جِ أَوْ أَمْرٍ
gläubig	مُؤْمِنٌ	Sache, Angelegen- heit, Geschäfte	أَمْرٌ جِ أُمُورٌ
Dienerin werden	* أَمِيَ a أَمِيَّةٌ		



regieren	أَلَّ u أَوْلَا ٥	Dienerin	أَمَةٌ
vorstehen	— على	wenn	* أَنْ
erster	أَوَّلٌ مِ أَوْلَى	fürwahr, wahrlich	أَنَّ
an erster Stelle stehend	أَوَّلَى	verweicht sein	* اُنْتَمَتْ u اُنْتُتَّ
Familie, Geschlecht, Dynastie	أَلٌّ	weiblich	أُنْتَى
in bequemen Verhältnissen sein	* أَنْ u أَوْنًا	Evangelium	أَنْجِيلٌ
Zeit, Augenblick	أَنْ	vertraut um-	* اُنْسَبَ a اُنْسَبَ
zur Zeit, jetzt	الآن	gehen mit	
Zeichen, Wunderzeichen, Koransatz	* آيَةٌ	Mensch	أَنْسَانٌ جِ أَنْسَاءٌ
stark sein	* أَيْدًا	Menschen	أَنْسَاءٌ
stärken, ermächtigen	أَيْدً ٥	Menschlichkeit	أَنْسَانِيَّةٌ
Macht, Ansehen	أَيْدٍ	auf die Nase	* أَنْفًا i u أَنْفًا ٥
auch	* أَيْضًا	schlagen	
welcher?	* أَيٌّ	Nase	أَنْفٌ
Verstärkung von "يا"	أَيُّهَا	an der Zeit sein	* أَنْتَى i أَنْيَاءٌ
hüte dich!	أَيَّاكَ	Gefäß	أَنْفَاءٌ جِ أَنْبِيَةٌ
		sich verheiraten	* أَهَلَ u إِهَلَّ
	ب	Deute; Familie	أَهْلٌ
bei, an, in, mit, durch	* بِ	oder	* أَوْ
(häufig mit فِي gleichbedeutend)		zurückkehren	أَبَّ u أَوْبًا u أَيْبَابًا

überraschend kommen	* بَدَرَ u بَدُورًا *	Paſſah (türk.)	بَاشَا
ſich beeilen etwas zu tun	بَادَرَالِي	zerſtreuen, ausſprengen; eine Lehre ausbreiten	* بَثَّ u بَثًّا ه و ه
unvergleichlich ſein	* بَدَعَ u بَدَاعَةً *	nach etwas ſuchen, prüfen	* بَحَثَّ a بَحَثًا ع
wundervoll, erſtaunlich	بَدِيعٌ	Unteꝛſuchung, Prüfung	بَحْثٌ
dick, beleiht werden	* بَدَنَ u بَدْنًا *	Meer	* بَحْرٌ — بَحْرَجٌ بَحَارٌ
Körper (beſonders der Rumpf)	بَدَنٌ	dampfen (Kochtopf)	* بَخَّرَ a بَخْرًا
erſcheinen, ſich zeigen	* بَدَا u بَدُوًا *	Dampf	بُخَارٌ
geneſen von	* بَرِيَ a بَرَاءٌ م	geizig ſein gegen	* بَخِلَّ a بَخْلًا ع
heilen	أَبْرَأَ مِ	Geiz	بَخْلٌ
Berber (Pl.)	بَرْبَرٌ	anfangen, erſchaffen	* بَدَأَ a بَدَأَ ه ا و ب
kalt ſein; ſich erkalten	* بَرَدَ u بَرَدًا *	anfangen	أَبْتَدَأَ ه ا و ب
Kälte, Erkal tung	بَرْدٌ	Anfang	أَبْتِدَاءٌ
Weizen	* بَرٌّ — بَرٌّ	Anfangs-, urſprünglich	أَبْتِدَائِيٌّ
die Lepra haben	* بَرَصًا u بَرَصٌ *	Grundsatz,	مَبْدَأٌ ج مَبْدَائِيٌّ
Auſſatz, Lepra	بَرَصٌ	Prinzip; Anfang	مَبْدَأٌ
auſſätzig	أَبْرَصٌ	Anfang	مَبْدَأٌ
jemand ſegnen, ihm gnädig ſein	* بَرَكَ — بَارَكَ ع	ſicherlich; notwendig	* بَدَّ — لَا بُدَّ

Bauch, Leib	بَطْنٌ	gesegnet, erhoben, geprie- sen sein	تَبَارَكَ
inneres, innerliches	بَاطِنٌ	Segnung	بُرْكَةٌ
schicken	بَعَثَ a بَعَثًا و إلى	Segen, Heil	مُبَارَكَةٌ
aufwecken	بَعَثًا و	langer Zeitraum (und Gegenteil)	بُرْهَةٌ — بَرَةٌ
Auferstehung, Wieder- auflieben	بَعَثَ	speien, spucken; auswerfen	بَرَقَ u بَرَقًا و
der Veranlassung gibt	بَاعَثَ	Speichel, Auswurf	بَرَقٌ
entfernt sein von	بَعُدَ u بَعْدًا عن	ausbreiten, ausstrecken	بَسَطَ u بَسَطًا
nachher, darauf, später, weiter	بَعْدَ و بَعْدًا	im Namen ...	بِسْمِ = بِاسْمِ
nach	بَعْدَ	sich freuen über	بَشَّرَ i بَشْرًا و
zerteilen	بَعْضَ و	Mensch, Menschheit	بَشَرٌ
Teile, einige	بَعْضٌ	menschlich	بَشَرِيٌّ
verhaßt sein	بَغَضَ u بَغَاضَةً	sehen, begreifen	بَصَرَ u بَصْرًا و
heftiger Haß	بَغْضًا	Sehen, Gesicht	بَصْرٌ
verlangen, wünschen	بَغَى i بَغَاءً	sehend	بَصِيرٌ
suchen, begehren	أَبْتَغَى و	jemand mit Gewalt anfassen	بَطَّشَ u i بَطْشًا و
übrigbleiben; dauern	بَقِيَ a بَقَاءً	vergeblich ge- sehen, umsonst sein	بَطَّلَ u بَطْلًا و
ewige Dauer (Unver- gänglichkeit)	بَقَاءً	ver- borgen, im Innern sein	بَطَّنَ u بَطَّنًا و بَطْنًا و
Rest, Übriges	بَقِيَّةٌ		

Tochter	بِنْتٌ جَ بَنَاتٌ	übrigbleibend	بَاقٍ
Bauender	بَانٍ	stumm sein	* بَكْمًا a بَكْمًا
Daumen, (große) Zehe	بِهِم — اِبْهَامٌ	stumm	اَبْكَمُ (ضد مَتَكَلِّمٌ)
emanam als Türhüter dienen	* بَابٌ u لِقْلَانٌ	sich in einem Lande festsetzen, hier wohnen	* بَلَدًا u بُلُودًا
Tür, Tor	بَابٌ جَ اَبْوَابٌ	Stadt, Land, Gegend	بَلَدَةٌ جَ بِلَادٌ
veröffentlichen	* بَلَّحٌ u بَوَّحًا بِ اِلَى	Dummheit	بَلَادَةٌ (ضد قَطَانَةٌ)
zum Gemeingut machen; freistellen, erlaubt machen	اَبَّحَ هـ	erreichen, erlangen	* بَلَغَ u بُلُوغًا هـ و
erlaubt machend	مُبِيحٌ	gelangen lassen, wissen lassen	بَلَغَ هـ و
urinieren	* بَالَ u بَوْلًا	männliche Reise	بُلُوغٌ
Herz, Geist; Aufmerksamkeit	بَالٌ	Mitteilung, Benachrichtigung	تَبْلِيغٌ
was hast du? was ist dir?	مَا بَالُكَ	reif, mannbar	بَالِغٌ
Urin	بَوْلٌ	betrüben, heimsuchen	* بَلَا u بَلَاؤًا هـ ب
die Nacht zu- bringen in	* بَاتٌ i بَيْتًا فِي	Unglück, Kummer, Trübsal	بَلَاؤٌ
etwas die Nacht über tun	بَيَّتَ هـ	bauen, auf- bauen	* بَنَى i بَنِيًّا وَبَنِيَانًا
Haus, Wohnung	بَيْتٌ	Erbauung, Bau, Bauwerk	بَنِيَانٌ
das (heilige) Haus, die Ka'ba	اَلْبَيْتُ	Sohn	اَبْنٌ جَ بَنُوْنَ وَابْنًا
weiß fein	* بَاصٌ i بَيَّاصًا		





Stirn	جِبْهَةٌ	Lob, Lobeserhebung	اِتْمَانًا
auf den Knien sitzen	* جَنَّا u جُنُوءَا	zwei	اِثْنَانِ
anzünden und schüren (Feuer)	* حَمَّ a حَمَّأَ	zweiter	ثَانِي
Höllengeuer, Hölle	حَيْمٍ	an zweiter Stelle stehend	ثَانِي
ansehnlich sein (Mensch)	* جَدَّ i جَدًّا	zurückkehren	* تَابَ u تَوَّابًا
erneuern, wiederherstellen	جَدَّدَ	jemand belohnen	أَتَابَ أَتَابَةً
Ruhm, Ehre und Größe	جَدَّ	Kleid, Gewand	تَوْبٌ جِ ثِيَابٍ
neu, frisch	جَدِيدٌ	Belohnung (besonders für gute Werke)	تَوَّابٌ
geeignet machen zu	* جَدَّرَ u جَدَّرَا		
würdig, fähig, geeignet	جَدِيرٌ		
streiten mit	* جَدَلَّ - جَادَلَّ		
Streit	جَدَالٌ		
entwurzeln	* جَدَّرَ u جَدَّرَا		
Wurzel	جَدْرٌ جِ جُدُورٍ		
abtschneiden, verstümmeln	* جَدَّمَ i جَدَّمَا		
die Elefantiasis haben	جُدْمٌ		
			ج
		formen, (er)schaffen	* جَبَّلَ u i جَبَّلَا
		nach einem Muster bilden oder geartet machen	عَلَى -
		Gabriel	جَبْرِيلٌ
		formen, bilden, erschaffen, geartet machen nach	* جَبَّلَ u i جَبَّلَا
		Berg	جَبَلٌ
		auf die Stirn schlagen	* مَجَبَّأَ a جَبَّهًا

Größe, Majestät	جَلَالَةٌ	Ausjah, Elefantiasis	جُدَامٌ
groß, hoch; achtbar; herrlich	جَلِيلٌ	ziehen, (nach-) schleppen	جَرَّ u جَرَّاهُ
sich zu-	جَمْرًا u جَمْرًا	fließen; laufen	جَوَى i جَرِيًّا
sammentun zu	جَمْرًا	aneinander-	جَسَدًا a جَسَدًا
Steinigung des Satans im Tale Minä, Steinhaufen	جَمْرَةٌ	kleben, ankleben (Blut)	جَسَدًا
sammeln, ver-	جَمَعَ a جَمَعًا	(belebter) Körper, Fleisch	جَسَدٌ جِ اجْسَادٌ
einigen	جَمَعَ	dick, behäbig, schwer schwer sein	جَسْمٌ u جَسَامَةٌ
zusammenkommen, ver-	اجتمع	Körper	جَسْمٌ جِ اجْسَامٌ
einigt sein	اجتمع	umfangreich, groß	جَسِيمٌ
Vereinigung	جمعة	stellen,	جَعَلَ a جَعَلًا و
Menschenmenge, An-	جماعة	setzen, legen; zu etw. machen; jemand einsetzen als ...	جَعَلَ
sammlung	اجتماع	herunter-	جَفَا u جَفَوْا و
geselliges Leben	اجتماع	nehmen (Sattel)	جَفَا
Moschee (große)	جامع جِ جوامع	entfernen, entfernt halten	جَافَى و
Zusammenfassung, Band	جامعة	durch Geschäfte	جَلَبَّ i u جَلَبَّ
Alles	جميع	Gewinn suchen	جَلَبَّ
alles, alle, ganz, insgesamt	اجمع	sich setzen, sitzen	جَلَسَ i جُلوسًا
vereinigen, sammeln	جَمَلًا u جَمَلًا	Sitzen, Sitzung	جَلَسَةٌ
im ganzen, kurz	بالجملة	groß, hoch, Ehrfurcht gebietend fein	جَلَّ i جَلَالًا و جَلَالَةً
im all- (ضد تفصيلاً) gemeinen	اجملاً		



veröffentlichen	— اوب	von der Seite führen (Pferd)	* جَنْب u جَنْبًا
öffentlich, laut	جَهْر	Körperseite	جَنْب
mit lauter Stimme	جَهْرًا	Truppen sammeln	* جَنَّد
unwissend sein	* جَهْلًا a جَهْلًا	Armee, Heer, Truppen, Soldaten	جُنُود
Unwissenheit	جَهْل (ضد علم)	ein Soldat	جُنْدِي
unwissend	جَاهِل (ضد عَالِم)	die Gattung be-	* جَنْس
jemandem antworten	* جَاب - جَاوَب	stimmen	جَنْس
günstige Antwort, Genehmigung	جَابِيَةٌ	Gattung	جَانَس
in der Nähe sein	* جَار - خَاوَر مَجَاوِرَةٌ	dunkel, finster sein	* جَن u جَنَّا
erlaubt, zulässig sein	* جَاز u جَوَازًا	berrückt sein	جَنَّ جَنَّوًا و جُنُونًا
durchziehen	—	Geister	جِن
Seite, Gegend	جَيْزَةٌ	Garten, Paradies	جَنَّة
erlaubt	جَائِزٌ	Wahnflun, Raserei	جُنُون
hungrig sein	* جَاع u جَوْعًا	mit Eifer arbeiten	* جَهْدًا a جَهْدًا في
Hunger	جَوْع	sich anstrengen, bemühen	اجْتَهَدَ في
verhungert, hungernd	جَائِع	Verwendung, Anwendung	اجْتِهَاد
kommen, ankommen, anlangen	* جَاءَ i مَجِيئًا	offenkundig sein; laut sprechen	* جَهْرًا a جَهْرًا

Orte gehen oder wandern (bes. Mekka)	بِ إِلَى	bringen, herbeiführen zu ...
Pilgerfahrt	حَجَّ	unruhig, be- wegt sein
zwölfter Monat des Mondjahres	ذُو الْحِجَّةِ	ein Heer sammeln
den Zutritt gewähren zu	* حَجَّرَ   حَجْرًا   عَنْ	Heer, Truppe; Kriegs- leute
Stein	حِجَارَةٌ   حِجَارَاتٌ   وَأَحْجَارٌ	
Zimmer, Stube	حِجْرَةٌ	
begrenzen	* حَدَّ   حُدًّا   وَ	lieben
umgrenzen	حَدَّدَ	* حَبَّ   حُبًّا   وَ
Grenze, Begrenzung, äußerster Punkt	حَدٌّ	an etwas Gefallen finden
(begrenzte) Strafe	حُدُودٌ	lieb
Schmied	حَدَّادٌ	حَبِيبٌ
sich ereignen, geschehen	* حَدَثَ   حَدُوثًا	Komp. des vorigen
erzählen	حَدَّثَ   وَ	liebend
zeitliches Entstehen	حُدُوثٌ (ضِدِّ قَدَمِ)	gerngesehen, beliebt
Sichereignen	—	* حَبَسَ   حَبْسًا   وَ
zeitlich (ge- schöplich-vergänglich)	حَاثٍ   حَوَائِثُ   وَ	ins Gefängnis sperren
Zufall,	حَدَثٌ   حَادِثَاتٌ	Gefangenschaft
Berunreinigung durch Not- durft	—	bis; fogar
		* حَتَّى
		anregen, antreiben zu
		* حَتَّ   حَتًّا   عَلَى
		nach einem
		* حَجَّ   حَجًّا   وَ

## ح

auf der Gut sein vor	اِحْتَرَسَ مِنْ	(am Orte) حَدَى a حَدَى ب	* حَدَى
wünschen, begehren	حَرِصَ a i حَرِصًا عَلَى	haften	
Bier, Sucht	حَرِصَ	etwas absichtlich tun	حَدَى هـ
		wetteifern mit	تَحَدَى هـ
	حَرْف — حَرْفٌ ج حُرُوفٌ	gegenüber= stehen	حَذَا — حَذَى
Buchstabe, Wort			
verbieten	حَرَمَ i حَرَمًا هـ و	sich einander gegenüber= stehen	تَحَادَى
das heilige Gebiet von Mekka betreten, in den Zustand der Weihe treten	أَحْرَمَ	ausplündern, berauben	* حَرَبَ u حَرَبًا هـ
Zeit, in der gewisse Dinge verboten sind	أَحْرَامَ	im Zorn sein	حَرَبَ a حَرَبًا
Verbotenes	مُحْرَمَاتٌ	Krieg; Kampf, Schlacht	حَرْبٌ
sich be= wegen	حَرَكَ u حَرَكًا و حَرَكَةً	gedrückt, eng sein	* حَرَجَ a حَرَجًا هـ
bewegen, antreiben	حَرَكَ هـ و	Enge, beengter Raum	حَرَجٌ
sich bewegen	يَتَحَرَكُ	frei werden (Sklave)	* حَرَّ a حَرَارًا
Bewegung	حَرَكَةٌ	heiß, glühend sein	u — حَرًّا
Tun und Lassen	حَرَكَاتٌ وَسَكَنَاتٌ	Hitze	حَرٌّ
rechnen, ab= rechnen	* حَسَبَ u حِسَابًا هـ	frei	حُرٌّ
von jemand Rechen= schaft verlangen	حَاسَبَ هـ	freie, edle Frau	حُرَّةٌ
Abrechnung, Rechnung(sweise)	حِسَابٌ	Freiheit, Freisein	حُرِّيَّةٌ
		achten auf, wachen über	* حَرَسَ u حَرَسًا هـ

(an-) reizen, (an-)treiben	* حَصَّ u حَصَّاهُ	حَسَدًا u حَسَدًا	* حَسَدًا i حَسَدًا	beneiden um
herabsteigen	* حَطَّ u حَطَّاهُ	تَحَسَّدَ	تَحَسَّدَ	gegenseitiger Neid
erniedrigt, degradiert sein	أَحْطَّ	حَسُنَ u حَسِنًا	حَسُنَ u حَسِنًا	schön sein
zerbröckeln	* حَطَمَ i حَطْمًا	أَحْسَنَ	أَحْسَنَ	verschönern
Mauer auf der Westseite der Ka'ba	حَطِيمٌ	حَسَنٌ	حَسَنٌ	schön, gut
be- hüten, bewahren vor ...	* حَفِظَ a حَفِظًا u و من	أَحْسَنَ	أَحْسَنَ	Komp. des vorigen
als wahr setzen, zur Pflicht machen	* حَقَّقَ u حَقَّقًا	* حَشَرَ u حَشْرًا	* حَشَرَ u حَشْرًا	zusammen- bringen, ziehen, (ver)sammeln
geziemend, Pflicht sein	حَقَّقَ i على و حَقَّقَ لَ	* حَصَرَ u حَصْرًا	* حَصَرَ u حَصْرًا	einschließen, festhalten
wirklich, tat-sächlich, wahr sein	حَقًّا u حَقًّا i u —	* حَصَلَ u حُصُولًا	حَصَلَ u حُصُولًا	sich ergeben, folgen
sich bewahrheiten, un-zweifelhaft sein	تَحَقَّقَ	zu jemand kommen	ل —	etwas erreichen, zu et- was gelangen
verdienen	أَسْتَحَقُّ	etwas erreichen, zu et- was gelangen	— على	etwas erreichen, zu et- was gelangen
Wahrheit, Recht; Gott	حَقٌّ	reich an Kieselstein sein	* حَصِيَّ a حَصَاً	reich an Kieselstein sein
in bezug auf ihn	فِي حَقِّهِ	zählen, auf= zählen	أَحْصَى أَحْصَاءً	zählen
Wahrheit, Wirklichkeit	حَقِيقَةٌ ج حَقَائِقُ	Kieselstein	حَصَاةٌ ج حَصِيَّاتٌ	Kieselstein
der wahre Gott	حَقِيقَةُ الْحَقِّ	gegenwärtig sein	* حَضَرَ u حُضُورًا و حَضَارَةً	gegenwärtig sein
urteilen über ...	* حَكَّمَ u حَكَمًا	sich als gegenwärtig vorstellen	أَسْتَحْضِرُ	sich als gegenwärtig vorstellen
		das Ungefiedeltsein	أَحْضَارَةً	das Ungefiedeltsein



vereinigen, zu=	اِحْتَوَى ۞ وَعَلَى	Notwendigkeit, Be-	اِحْتِيَاجٌ
sammelnziehen, (ver-)sammeln		dürftigkeit	
wo	* حَيْثُ	hüten, be=	* حَاطَ u حَوَّطًا ۞
insofern als, weil, da	حَيْثُ	wachen	
verblüfft, ver-	* حَارَ a حَيْرًا	umgeben	اِحَاطَ بَ
wirt sein		wechseln,	* حَانَ u حَوَّلًا إِلَى
Verwirrung	حَيْرَةٌ	von einem Zustand in den	andern übergehen
Menstruation	* حَاضٌ i حَيْضًا	sich verwandeln in	تَحَوَّلَ إِلَى
haben		widerständig, unmöglich	اِسْتَحَالَ
die Zeit ist er=	* حَانَ i حَيْنًا	sein	
schiennen		Zustand, Sach=	حَالَجَ اِحْوَالَ
Zeit, Stunde, Augenblick	حِينَ	verhakt	
zur Zeit, wann	حِينَ	so gleich, sofort	فِي اِحْوَالٍ
leben	* حَيٌّ a حَيَاةً	um herum	حَوَّلَ
Gruß, Begrüßung	تَحِيَّةٌ	einjährig	حَوِيلٌ
Leben	حَيَاةٌ	gegenüber	حِيَالٌ
Wiederbelebung	اِحْيَاءٌ	Riß, Ver-	حَيْلَةٌ جَ حَيْلٌ
Tier	حَيَوَانٌ	schlagenheit	
lebend	حَيٌّ	trennend, hindernd	حَائِلٌ
		(Vorhang)	
		unmöglich, nicht tun=	مُسْتَحِيلٌ
		lich, unwahrscheinlich	
		einschließen, ۞	* حَوَّى i حَوَايَةً ۞
		enthalten	

herauskommen aus . . . , ver-  
lassen (einen Ort), ablaufen,  
zu Ende sein

herausbringen, zahlen أَخْرَجَ

Ausgang, Ablauf خُرُوجٌ

äußerer Teil خَارِجٌ

an der Außenseite, außerhalb مِنْ خَارِجٍ

von oben خَرَّ i حَرًّا و خُرُورًا \*  
herabfallen

unterwürfig, demütig خَشَعٌ a خُشُوعًا \*  
demütig sein

fürchten, sehr fürchten خَشِيَ a خَشِيًّا \* و

Furcht, Schreck(en) خَشِيَّةٌ

jemandem etwas besonders zuweignen حَصَّ u حَصًّا و خُصُوصًا \* ب

sich besonders zuwenden اِخْتَصَّ \* ب

Eigen-tümlichkeit, Besonderheit خَاصَّةٌ ج خَوَاصٌّ

überhaupt, besonders خُصُوصًا

insbesondere betreffend, bes. eigentümlich خُصُوصِيٌّ

eigen, bestimmt, gewiß مَخْصُوصٌ

خ

schlecht, gemein خُبْتًا u خَبْتٌ \*  
fein (Mensch)

Schändlichkeit, Schlechtig-keit خُبْتٌ

gut unterrichtet خَبْرًا u خَبْرٌ \*  
fein von, gut wissen

Kunde, Historie; Nachricht خَبْرٌ ج أَخْبَارٌ

enden, beenden خَتَمَ i خَتْمًا \*

Siegel: Beiges خَاتِمٌ

Ende, Abschluß خَتَمْتُ

täuschen, umgarnen, überlisten خَدَعَ a خَدَعًا \*

Betrug, Täuschung, Verleumdung خَدِيعَةٌ

dienen خَدَمَ u i خَدْمَةً \*

Dienst, Dienerschaft خَدْمَةٌ

Diener, Dienerin خَادِمٌ ج خَادِمَةٌ

Fürst (pers.) خَدِيدِيٌّ

\* خَرَجَ u خُرُوجًا و مَخْرَجًا مِنْ

Verschiedenheit	اِخْتِلَافٌ	im Streit s. حَصَمًا i حَصَمٌ * besiegen
hinter	خَلْفٌ	fich (mehrere) mit- einander streiten تَخَاصَمَ
im Gegensatz dazu	بِخِلَافِ ذَلِكَ	grün fein, أَخْضَرَ a حَضْرًا * grünen
Diversität (totale Ver- schiedenheit)	مُخَالَفَةٌ	grün, dunkelgrün أَخْضَرُ
verschieden, verschieden- artig	مُخْتَلِفٌ	gehörchen; خُضُوعًا ا خَضَعَ * unterworfen sein
erschaffen, وُجِدَ u خَلَقًا s وُجِدَ * aus nichts bilden	خَلَقٌ	Untertwürfigkeit, Ge- خُضُوعٌ horsam
jemandes Charakter ب تَخَلَّقَ annehmen oder zeigen	تَخَلَّقَ ب	predigen خَطَبٌ u خُطْبَةٌ *
Schöpfung; Ge- خَلَقَ و خَلَقَةً	خَلَقٌ و خَلَقَةً	Ansprache خُطْبَةٌ
schöpfe; Leute, Volk	خَلَقٌ	(Prediger), Kanzel- خَطِيبٌ redner
Sitten (gute), خَلَقٌ جِ ا خَلَقٌ angeborene Anlage	خَلَقٌ جِ ا خَلَقٌ	خطَرَ i u خُطُورًا على ا ب in den Sinn kommen, ein- fallen
Schöpfer خَالِقٌ	خَالِقٌ	leicht, unwichtig sein i خَفٌّ *
erschaffen مَخْلُوقٌ	مَخْلُوقٌ	leicht خَفِيفٌ
vermindern, ab- خَلَّ i u خَلًّا * nehmen, abmagern	خَلَّ i u خَلًّا *	rein, un- خَلَصَ u خُلُوصًا * gemischt sein
in Unordnung und Ver- اِخْتِلَافٌ wirrung bringen	اِخْتِلَافٌ	Aufrichtigkeit, Rein- اِخْلَاصٌ heit der Gefühle und Ab- sichten
von etwas خَلَا u خُلُوًّا * frei, ausgenommen sein	خَلَا u خُلُوًّا *	folgen, er- s. خَلَفَ u خِلَافَةً * setzen
leer, frei خَالٍ	خَالٍ	



	د	bedecken, $\text{خَمَّرَ}$ u $\text{خَمَّرَا}$ *
		verbergen
sich mit Eifer	$\text{دَابَّ}$ a $\text{دَابَّابًا}$ *	berauschen, betören
befleißigen		—
den Rücken	$\text{دَبَّرَ}$ u $\text{دَبَّرَا}$ *	Wein, jedes berauschende
wenden, fliehen		Getränk $\text{خَمْر}$
Rückseite; Hinterer	$\text{دَبَّر}$	der fünfte sein $\text{خَمْسًا}$ i $\text{خَمْس}$ *
Überlegung	$\text{تَدَبَّر}$ u $\text{تَدَبَّرُوا}$	fünf $\text{خَمْسَةٌ}$ r $\text{خَمْس}$
Verwalter, Geschäfts-	$\text{مَدَبَّر}$	fünfter $\text{خَامِس}$
führer		
ein-	$\text{دَخَلَ}$ u $\text{دَخَلُوا}$ ه $\text{وَفِي}$ *	Fünstel, fünfter Teil $\text{خُمْس}$
treten, betreten		
hintreten vor ...	— $\text{عَلَى}$	etwas fürchten $\text{خَافَ}$ a $\text{خَوَّفَا}$ *
unter etwas fallen	— $\text{تَحْتَ}$	Furcht $\text{خَوْف}$
Eintritt	$\text{دُخُول}$	
innerer Teil	$\text{دَاخِل}$	$\text{خَانَ}$ u $\text{خَوَّنَا}$ و $\text{خِيَانَةً}$ *
		täuschen, verraten
innerhalb, $\text{دَاخِلًا}$ او $\text{مِن دَاخِل}$		Betrug: $\text{خِيَانَةٌ}$ (ضد $\text{أَمَانَةٍ}$ )
inwendig		Untreue
gradweise vor-	$\text{دَرَجًا}$ u $\text{دَرَجَاتًا}$ *	Gutes erlangen $\text{خَيْرًا}$ i $\text{خَيْرًا}$ *
schreiten		
Stufe	$\text{دَرَجَةٌ}$	vorzugsweise $\text{وَه}$ $\text{اِخْتَارَ}$ *
reichlich sein;	$\text{دَرِيًّا}$ u $\text{دَرِيًّا}$ *	wählen, vorziehen
üppig wachsen		
große Perle	$\text{دَرَّة}$	gut, besser, bestes; Gutes, $\text{خَيْر}$
studieren; $\text{دَرَسَ}$ u $\text{دَرَسُوا}$ ه *		Wünschenswertes
lesen (ein Buch)		Gutes, Bestes $\text{خَيْرَةٌ}$



fein (zerstoßen) sein **دَقَّ** i **دِقَّةً** \*

schwer Faß= **دَقِّيقَةً** ج **دَقَائِقُ**  
bares; feineres Mehl

abreiben mit **دَلَّكَ** u **دَلَّكَاهُ** \*

hart abreiben **دَلَّكَ** هـ

zeigen, hin- **دَلَّ** u **دَلَّالَةً** عَلَى \*  
zeigen auf; den Beweisgrund  
abgeben für

Anzeichen, Zeichen; **دَلِيلٌ** ج **أَدِلَّةٌ** \*  
Beweis

mit Blut bedeckt **دَمَّى** a **دَمًا** \*  
fein, bluten

Blut **دَمٌ** (عِوَضَ دَمٍ)

Golddenar **دِنَرٌ** — **دِينَارٌ** \*  
(Dukaten); Goldstück

nahe sein, sich **دَنَا** u **دُنُوًّا** إِلَى \*  
nähern

Welt, diese niedere Welt **دُنْيَا**

weltlich **دُنْيَوِيٌّ**

krank sein **دَاءٌ** a **دَاءٌ** \*

Krankheit; Schmerz **دَاءٌ**

David **دَاوُدٌ** — **دَاوُدٌ** \*

unterrichten, öffentlich **دَرَسَ** هـ  
lehren

Schule **مَدْرَسَةٌ** ج **مَدَارِسٌ**

wer viel studiert hat; **مُدْرِسٌ**  
Lehrer

verstehen, **دَرَكَ** — **أَدْرَكَ** هـ \*  
begreifen; erreichen; den  
Sinn erfassen

schmutzig sein **دَرَنًا** a **دَرِنًا**

Schmutz(igkeit), **دَرَنٌ** ج **أَدْرَانٌ** \*  
Unsauberkeit

Silberdrachme (Geld= **دِرْهَمٌ** هـ  
stück)

verstehen, **دَرَى** i **دَرِيًّا** هـ و \*  
begreifen, wissen

zu(sammen)rufen \* **دَعَا** u **دَعَاءٌ** \*

bewegen, veranlassen, **دَعَا** —  
anregen, reizen

Anrufung; Gebet **دَعَاءٌ**

zwingende Ur= **دَاعِيَةٌ** ج **دَوَاعِيٌّ**

sache, dringende Veranlassung

stoßen; **دَفَعَ** a **دَفَعًا** هـ إِلَى \*

(über)geben

zu etwas führen, **دَفَعَ** —

etwas überführen, aus= **دَفَعَ** إِلَى \*

zahlen, geben

religiös, auf die Religion bezüglich	دِينِي	sich (im Kreise) drehen, u umdrehen	دَار *
ganz verschuldet	مَدِين	Wohnung, Aufenthalt, Haus	دَار
Kreditgeben	مَدَايِنَة	Angelpunkt, Hauptstütze	مَدَار
	ذ	aufeinanderfolgen (Zeiten)	دَال * u دَوْلَة *
schlachten, opfern	ذَبَحَ a ذَبَحَا	Staat, Reich, Dynastie	دَوْلَة
auswählen und bewahren	ذَخَرَ a ذَخَرَا	dauern, fort= u دَوَّامًا bestehen	دَام *
Schatz, Vorrat	ذَخِيرَة	beharren	دَاوَمَ عَلَى
zer-, kleinstoßen	ذَرَّ u ذَرَا	dauern machen, er= halten, verlängern, dauernd betreiben	دَامَ ه و
Atom; hundertster Teil eines Gerstenkorns	ذَرَّة	dauernb	دَاتِم
Rinn	ذَقَن	Ausdauer, Beständigkeit	مَدَاوَمَة
sich erinnern, gedenken	ذَكَرَ u ذَكَرَا	krank sein	ذَوَى a ذَوَى *
erinnern an, ins Ge= dächtnis rufen	ذَكَرَ ه	Medizin; Heilmittel	ذَوَاء
sich erinnern an, denken an	تَذَكَّرَ	Schulbner werden, ذَانِ i ذَيْنَا * entleihen	ذَان *
männlich	ذَكَرٌ ذُكُور	als schlecht oder gut beurteilen	ذَيْنَا ه
Männlichsein	ذُكُورَة	Schuld(forderung)	ذِين
häufiges Gedenken	تَذَكَّرَ	Religion, Glaube, äußerer Kult	ذِين

Kopf	رَأْسٌ جِ رُؤَسٍ رُؤَسٌ	erwähnt, oben erwähnt	مَذْكُورٌ
Borgesehler, Oberer	رَأْسِيسٌ جِ رُؤَسَاءٌ	jener, solcher	ذَلِكَ *
milde, wohl= wollend sein	* رَأْفٌ a رَأْفَةٌ	niedrig, verachtet sein	ذَلِيلٌ i ذَلِيلَةٌ *
Mitleid	رَأْفَةٌ	sich demütigen	تَدَلَّلَ
sehen, <sup>وَرَوَى</sup> <sup>وَرَوَى</sup> bemerken	* رَأَى يَرَى رَأْيًا وَرَوَى	Verächtlichkeit, Herab= setzung, Erniedrigung	ذَلَّةٌ
Ansicht, Meinung	رَأْيٌ جِ آرَاءٌ	tadeln, mißbilligen	* ذَمٌّ u ذَمًّا *
Meister, Herr	* رَبٌّ u رَبًّا * و	tadelnswert, getadelt	ذَمِيمٌ
fein von ...		Sünde, Fehler	* ذَنْبٌ جِ ذُنُوبٌ
Meister, Herr; Besitzer (einer Sache)	رَبٌّ	fortgehen, ab= reißen	* ذَهَبَ a ذَهَابًا *
verbinden, <sup>وَه</sup> drücken	* رَبَطَ i رَبَطًا * و	Gold	ذَهَبٌ
Verbundensein	اِرْتِبَاطٌ	Fortreise	ذَهَابٌ
zu jemandem <sup>عَلَى</sup> am vierten Tage kommen	* رَبَعَ a رَبَعًا عَلَى	Herr; besitzend, begabt mit ...	* ذُوٌ
vier	أَرْبَعَةٌ مِ أَرْبَعٍ	Substanz	ذَاتٌ
Viertel, vierter Teil	رَبْعٌ	kosten, schmecken	* ذَاقَ u ذَوْقًا * و
vierter	رَابِعٌ	Schmecken, Geschmack	ذَوْقٌ
zu vieren	رَبَاعِيٌّ		ر
groß werden, wachsen (Kind)	* رَبَّأَ u رَبَّوْا *	an der Spitze	* رَأْسٌ i رِئَاسَةً * و
		(eines Stammes sein)	

erbarmend	رَحِيمٌ	nähren, erziehen, pflegen	تَرَبَّى ۛ وَه
Barmherzigkeit	رَحْمَةٌ	fest sein, fest stehen	* رَتَّبَ ۛ u رُتَّبًا
von Gott zu Gnaden an- genommen, selig verstorben (bes. der Muslim)	مَرْحُومٌ	fest machen; in Ordnung bringen	رَتَّبَ ۛ
zurück- weisen, abhalten, hindern	رَدَعًا ۛ ا رَدَعًا ۛ عَنِ	sich anreihen; ent- stehen aus ... , beruhen auf	تَرْتَّبَ عَلَى
Schultertuch	رِدَائِي ۛ — رِدَائِي	Aufeinanderfolge, An- reihung	تَرْتِيبٌ
niedrig, gemein sein	رَدَلٌ ۛ رَدَالَةٌ ۛ	Rangstufe, Würde	مَرْتَبَةٌ ۛ ج مَرَاتِبٌ
Laster, Fehler	رَدَائِلٌ ۛ ج رَدَائِلٌ	zurückkehren, umwenden	* رَجَعَ ۛ i رُجُوعًا
verachtet, verächtlich, ver- worfen	مَرْدُودٌ ۛ	zu Fuße gehen	* رَجَلَ ۛ a رَجَلًا
mit Lebens- unterhalt versehen	رَزَقًا ۛ ۛ رَزَقًا ۛ ۛ	Fuß	رَجْلٌ ۛ ج أَرْجُلٌ
den Unterhalt er- bitten von ...	أَسْتَرْزِقُ ۛ ۛ	Mann	رَجُلٌ
Handgelenk	رَسْغٌ ۛ — رَسْغٌ ۛ	erhoffen, erwarten	* رَجَا ۛ u رَجَاءٌ ۛ وَه
langsamem Gang haben	رَسَلًا ۛ a رَسَلًا ۛ	wegziehen, aus- wandern	* رَحَلَ ۛ a رَحَلًا ۛ =
Entsendung	رِسَالًا ۛ	Lafttier	رَاحِلَةٌ ۛ
Sendung, Send- schreiben; Abhandlung	رِسَالَةٌ ۛ	barmherzig sein gegen	* رَحِمَ ۛ a رَحِمَةً ۛ ۛ
Abgesandter, Sendbote	رَسُولٌ ۛ ج رَسُولٌ ۛ	barmherzig	رَحِيمٌ ۛ

schamlose Rede	* رَفَثٌ u i رَفَثًا	abgesendet	مُرْسَلٌ
führen		Spuren hinter-	* رَسْمٌ u رَسْمًا
erheben, hoch-	* رَفَعَ a رَفْعًا	lassen von	
heben; hissen		sich etwas einprägen	أَرْتَسِمُ
sich erheben	أَرْتَفَعُ	auf dem rechten	* رَشَدًا u رَشَدًا
Aufhebung	رَفْعٌ	Wege sein	
hoch, laut (Stimme)	رَفِيعٌ	Rechtleitung	أِرْشَادٌ
erhaben, hoch	مُرْتَفِعٌ	zufrieden sein; zu Gnaden an-	* رَضِيَ a رِضَى و رِضْوَانًا عَنِ
helfen, beistehn	* رَفَّقَ u رَفَقًا	nehmen	
Ell(en)bogen	مِرْفَقٌ ج مِرْفَاقٌ	Wohlgefallen,	رِضَى و مِرْصَاةٌ
		Gunft	
besteigen	* رَكَبَ a رُكُوبًا	Wohlgefallen	رِضْوَانٌ
(Pferd, Schiff), reisen		zufriedenstellend, an-	مُرْضٌ
eine Sache auf die	رَكَبَ	genehm, annehmbar	
andere setzen oder legen		mit der Hand	* رَطَلَ u رَطَلًا
Trupp Reiter (zehn	رَكْبٌ	wiegen, abwägen	
oder mehr)		Pfund	رَطْلٌ ج أَرْطَالٌ
Knie	رُكْبَةٌ ج رُكْبٌ	(= 2564 gr)	
Zusammensetzung,	تَرْكِيبٌ	regieren (seine	* رَعَى a رِعَايَةً
Aufbau		Untertanen, das Oberhaupt)	
sich tief	* رَكَعَ a رُكُوعًا	Beachtung, Inachtnahme	مِرَاعَاةٌ
neigen; gebückt sein (Gre. 8)		wollen,	* رَغِبَ a رَغْبَةً فِي
Verbeugung	رُكُوعَةٌ ج رُكُوعَاتٌ	wünschen	
sich auf je-	* رَكَنَ u رُكُونًا إِلَى	heißer Wunsch	رَغْبَةٌ
mand stützen, ihm vertrauen			

Geruch (guter und schlechter)	رَائِحَةٌ ج رَوَائِحُ	Grundpfeiler, Element	رُكْنٌ ج أَرْكَانٌ
suchen (Nahrung, Futier)	* رَأَى u رَوَدَا	mit der Lanze durchbohren	* رَمَحَ a رَمَحًا
wollen, wünschen	أَرَادَ	Lanze	رَمَحٌ
freier Wille	أَرَادَةٌ	glühend sein (Sommer- tag)	* رَمَضَ
freiwillend	مُرِيدٌ	Name des Fasten- monats, 9. Monat des Mond- jahres	رَمَضَانٌ
Zweifel bei- bringen	* رَابَّ اِزْيَابًا	mit Sand be- decken	* رَمَدَ u رَمَلًا
Zweifel, Verdacht	رَيْبٌ	Sand	رَمَلٌ
	ز	werfen, schleudern	* رَمَى اِ
langhaarig sein	* زَبَّ a زَبَبًا	schmähen als; be- schuldigen	— اِ ب
trocken (Trauben, Feigen)	زَبَبٌ	etwas riechen	* رَاحَ اِ رِيحًا
getrocknete Trauben (Rosinen)	زَبِيبٌ	windig sein	رَاحٌ a رِيحًا
abschreiben (ein Buch)	* زَبَرَ u زَبَّرًا	sich erholen von	— رَوَّاحًا
Psalmen Davids	زَبُورٌ	sich ausruhen, die Ruhe finden	اِسْتَرَاخَ
fortstoßen, fort- scheuchen	* زَجَرَ u زَجَّرًا	Ruhe, Erholung	رَاحَةٌ
Zurücktreiben, Abhalten	زَجْرٌ	Seele, Geist	رُوحٌ ج أَرْوَاحٌ
pressen, drücken (Menge)	* زَحَمَ a زَحْمًا	Wind	رِيحٌ ج أَرْوَاحٌ و رِيَّاحٌ

Ehebruch	زَنَاةٌ	drängen, drücken; nahe sein	زَا حَمٌ ۞
blühen, eben Blüten entfalten	* زَهْرًا a زَهْرًا ۞	sich einander drängen	تَزَا حَمٌ عَلَى
Blume	زَهْرَجٌ ۞	rein, rechtschaffen sein	* زَكَا u زَكَاةٌ ۞
sich mit Reise- vorrat versehen	* زَادًا u زَوَدًا ۞	rein, fromm	زَاكٍ زَاكِيٍّ
Wegzehrung	زَادٌ ۞	reine, fromme Werke	زَاكِيَّاتٌ
befuchen (einen Ort)	* زَارًا u زِيَارَةً ۞	rein, makellos	زَكِيٍّ
Besuch	زِيَارَةٌ ۞	Almosensteuer	زَكَاةٌ ۞
vergehen, aufhören, untergehen	* زَاوًا u زَوَاةً ۞	sich rechtfertigend durch Almosen	مُتَزَكِّيٍّ
Abnehmen, Neigen, Herabgehen	زَوَالٌ ۞	sich	* زَلَفًا u زَلَفًا ۞
vermehrten, mehr tun	* زَادًا ۞	nähern	مُزْدَلِفَةٌ
zugefügt, überschüssig, mehr	زَائِدٌ ۞	Ort bei Mekka	مُزْدَلِفَةٌ
	س	ein Gemurmel hören lassen	* زَمَزَمٌ ۞
verursachen	* سَبَبٌ — سَبَبٌ ۞	Name eines Brunnens in der Moschee zu Mekka	زَمَزَمٌ ۞
Ursache, Grund	سَبَبٌ ۞	von einer chronischen Krankheit be- fallen sein	* زَمِنًا a زَمِنًا ۞
Zeigefinger	سَبَابَةٌ ۞	Zeit	زَمِنٌ ۞
viel	* سَبَّحًا a سَبَّحًا فِي الْكَلَامِ ۞	Ehebruch be- gehen	* زَنَىٰ ۞
Worte machen			زَنَىٰ ۞



<p>اَوْ عَلٰى ا سَاخَطَ a سَاخَطًا * aufgebracht sein, zürnen</p>	<p>Gott lobpreisen <b>وَلِ</b> سَبَّحَ * سَبَّحَانَهُ (Gott) سَبَّحَانَهُ Er sei gepriesen</p>
<p>اَسَاخُطُ Unwille, Zorn</p>	<p>der siebente * سَبَّعَ a سَبْعًا * sein von</p>
<p>سَدَّ سَدًّا فِي * aufrichtig sein in ...</p>	<p>sieben سَبْعَةٌ سَبْعًا Woche اَسْبُوعٌ</p>
<p>سَدِيدٌ gerade, gerade</p>	<p>voran سَبَقَ u سَبَقًا * kommen, überholen</p>
<p>سَرَّ سَرًّا فِي * heimnis anvertrauen</p>	<p>vorhergehend سَابِقٌ</p>
<p>سِرٌّ geheim, Leise; Geheimnis, geheimer Gedanke</p>	<p>früher (Adv.) سَابِقًا</p>
<p>سِرَّةٌ Nabel</p>	<p>Weg * سَبِيلٌ — سَبِيلٌ ج سَبِيلٌ * Schnelle * سَبَّحَ — سَبَّحَةٌ</p>
<p>سَرَعَ u سَرْعَةً * sich beeilen</p>	<p>bedecken, سَتَرَ u سَتَرًا * verhüllen</p>
<p>اَسْرَعَ فِي * rasch ausschreiten, sich beeilen bei</p>	<p>Vorhang, Hülle, سَتْرٌ ج اَسْتَارٌ * Schleier</p>
<p>اَسْرَفَ a سَرَفًا * vernachlässigen</p>	<p>sich bis zur سَجَدَ u سَجْدًا * Erde neigen</p>
<p>اَسْرَفَ * verschwenden, ver- geuden</p>	<p>sich (anbetend) niederwerfen ل — vor</p>
<p>اَسْرَقَ u اَسْرَاقًا * stehlen, entwenden</p>	<p>eine Niederwerfung سَجْدَةٌ</p>
<p>سَرَوَانٌ ج سَرَوَائِلُ (peri.) lange Hohe</p>	<p>Ort der Niederwerfung, مَسْجِدٌ * Moschee</p>
<p>اَسْطَحَّ a سَطْحًا * ebnen, flach machen</p>	
<p>اَسْطَحٌّ (Ober)fläche, Platte</p>	
<p>اَسْعَدَ a سَعَادَةً * glücklich sein</p>	

Bewohner	سَاكِنٌ ج سَاكِنٌ	Glück, (Glück-)Seligkeit	سَعَادَةٌ
Haus, Wohnung, Behausung	مَسْكِنٌ ج مَسَاكِنٌ	gehen, laufen, eilen	* سَعَى a سَعِيَ
arm, elend	مِسْكِينٌ ج مَسَاكِينٌ	sich hinbegeben zu	— اِلَى
mit Gewalt entreißen	* سَلَبٌ u سَلَبًا	Mühe und Fleiß ver- wenden auf	— فِي
Raub, Plünderung	سَلْبٌ	sich auf die Reise begeben	* سَفَرًا u سَفُورًا
Weg, Methode	اَسْلُوبٌ ج اَسَالِيْبٌ	Reisender	مَسَافِرٌ
in seiner Macht unbeschränkt sein	* سَلَطَ a سَلَاطَةً	unten befindlich, niedrig sein	* سَقَلٌ u سَقُولًا
Macht, (Amts-)Gewalt	سُلْطَانٌ	Unterstes, unterster Teil	اَسْفَلٌ
heil	* سَلِمَ a سَلَامَةً u سَلَامًا	krank, schwach sein	* سَقِمًا a سَقِمًا
und ganz fein oder bleiben, sich wohl befinden		krank, schwächlich	سَقِيمٌ
berühren, küssen	اَسْتَلَمَ	betrunken sein, sich berauschen	* سَكِرًا a سَكِرًا
Friede, Heil	سَلَامٌ	Trunkenheit, Betrunken- sein	سَكْرٌ
Unversehrtheit	سَلَامَةٌ	ruhig sein, sich beruhigen, ruhen	* سَكَنَ u سَكُونًا
Friedensgruß	تَسْلِيمٌ	wohnen, be- wohnen	— فِي
Ergebung (in Gottes Willen), Islam	اِسْلَامٌ	Tun und Lassen	سَكَنَاتٌ u حَرَكَاتٌ
islamisch	اِسْلَامِيٌّ		

leicht sein	* سَهْلٌ u سَهْوَةٌ	Gottergebener, Muslim	مُسْلِمٌ
erleichtern	سَهَّلَ ۞	mit Nägeln	* سَمَّرَ i u سَمَّرَا ۞
Beichtigkeit	سَهْوَةٌ	befestigen	
schlecht, fehlerhaft	* سَاءَ u سَوَاءٌ	Nagel	مِسْمَارٌ
fein		eine Stimme	* سَمِعَ a سَمِعَا ۞
Schlechtes	سَوْءٌ	hören	
Hauptling fein,	* سَأَى u سَيَّأَى ۞	zuhören	اسْتَمَعَ لِ
befehlen		Gehör, Hören	سَمْعٌ
schwarz fein	سَوْنٌ u سَوْدًا	hörend	سَامِعٌ u سَمِيعٌ
Anführer	سَائِدٌ	nach Hörensagen, mündlich	سَمِعِي
Herr, Meister	سَيِّدٌ	hoch, erhaben sein	* سَمَّأَ u سَمَّوًا ۞
schwarz; Neger	سَوْدَانٌ u سَوْدَانٌ	nennen, —	سَمَّوًا u سَمَّوِي ۞
Geführter	مَسْوُودٌ	benennen	
Sure, Kapitel	* سَارَ u — سَوْرَةٌ	Himmel	سَمَاءٌ ج سَمَوَاتٌ
(des Koran)		Name	اسْمٌ ج اَسْمَاءٌ
regieren	* سَاسَ u سَيَّاسَةً ۞	erhaben	سَاهٍ
(ein Volk)		(ein Gesetz, Brauch)	* سَنَّ u ۞
Regierung, Politik	سَيَّاسَةٌ	einführen	
jemandem er-	* سَاعَ u سَوَّعًا لِ	von dem Propheten	سَنَّ ج سُنَنِ
laubt sein		überlieferter Brauch oder	Regel, Sunna
zulassen, erlauben	سَوَّعَ ۞	Jahr	* سَنًا u — سَنَةً ج سِنُونٌ
Entfernung,	* سَافَ u — مَسَافَةً		
Zwischenraum, Strecke			

sehr fett sein شَحْمٌ u شَحَامَةٌ

Fett شَحْمٌ

Ohrfläppchen شَحْمَةُ الْأُذُنِ

heftig sein (Feuer) شَدٌّ u شَدًّا

Hefigkeit, Strenge شِدَّةٌ

gewaltjam, stark, heftig شَدِيدٌ u شِدَادٌ

trinken شَرِبَ a شَرِبًا

auseinander= setzen, auslegen شَرَحَ a شَرْحًا

schlecht sein شَرٌّ a u شَرًّا

Schaden, Nachteil شَرٌّ

eine Bedingung stellen شَرَطَ u شَرْطًا u اشْتَرَطَ عَلَى

Bedingung, Vorbedingung شَرَطَ u شَرْطًا

ein Gesetz geben شَرَعَ a شَرْعًا für ...

Gesetz, Gesetzbuch, Gesetzgebung شَرِيعَةٌ

Gesetzgeber شَارِعٌ

an Ruhm oder Würdigkeit übertreffen شَرَفَ u شَرَفًا

vor sich her= treiben (Vieh) سَاقَ u سَوْقًا

Markt, Bazar سَوْقٌ u سَوَاقٌ

die Zähne reinigen mit سَاكَ u سَوَّكَ

sich die Zähne reinigen اسْتَاكَ

einen gewissen Wert haben, gelten سَوَى a سَوَى

gleichkommen, gleich= machen سَاوَى

ein Anderes: außer سِوَى

Gleichheit مَسَاوَاةٌ

mit dem Schwerte schlagen سَافَ i سَيْفًا

Schwert سَيْفٌ

fließen (Wasser) سَانَ i سَيْلًا

## ش

Würde, Rang شَانٌ — شَانٌ

größer, Jüngling werden شَبَّ i شَبَابًا

ähnlich sein, gleichen شَبِهَ — أَشْبَهَ

شَجَرٌ — شَجَرٌ اأَشْجَارُ jede holzige Pflanze; Baum

Berke	شَعْبِيرٌ	edel, erlaucht	شَرِيفٌ
beschäftigen mit	* شَعَلَ a شَعَلًا s	Komp. des vorigen	اَشْرَفٌ
Beschäftigung	شَاغِلَةٌ ج شَوَاعِلُ	Abeln, Ehren	تَشْرِيفٌ
Eigenname	* شَفَع — الشَّافِعِيُّ	sich erheben (Sonne)	* شَرَّقَ u شَرَّقًا
Schaffit	شَافِئِيٌّ	(Fleisch) an der Sonne dörren	شَرَّقَ ٥
fein und durchsichtig sein	* شَفَّ i شُفُوفًا	Osten	شَرَّقَ
von Mitleid berührt sein	* شَفِقَ a شَفَقًا على	Teilhhaber sein mit	* شَرِكَ a شِرْكًا s
etwas vermindern	٥ —	Genossenschaft, Teilhaberschaft	شِرْكَةٌ
(Abend-)Dämmerung	شَفَقٌ	Teilhhaber	شَرِيكٌ
Mitleid	شَفَقَةٌ	kaufen; verkaufen	* شَرَى i شِرَاءً ٥
heilen jemand von	* شَفَى i شَفَاءً s	Kauf	شِرَاءٌ
Heilung; Heilmittel	شَفَاءٌ	Monat vor dem Fastenmonat, 8. Monat des Mondjahres	* شَعْب — شَعْبَانٌ
jemandem danken, ihn loben	* شَكَرَ u شَكَرًا s	haarig, zottig sein	* شَعَرَ a شَعْرًا
Dank	شُكْرٌ	zweifeln an..., Zweifel haben über...	شَعْرٌ
zweifeln an..., Zweifel haben über...	* شَكَّ u شَكًّا في	gestalten, darstellen	* شَعَّرَ ج شَعَائِرٌ
gestalten, darstellen	* شَكَّلَ — شَكْلٌ ٥		

Komp. des vorigen	أَشْهَرُ	diese oder jene Gestalt	تَشَكَّلَ
Monat	شَهْرٌ	annehmen	
allgemein verbreitet, bekannt	مَشْهُورٌ	Form, Gestalt	شَكْلٌ
Begierde empfinden nach	شَهْوَةٌ	hell sein, leuchten	* شَمْسٌ u شَمْسًا
Wunsch, Gelüst, Leidenschaft	شَهْوَةٌ	Sonne	شَمْسٌ
anraten	شَارَ	Wachs	* شَمْعٌ — شَمَعٌ
etw. jemanden zeigen, anzeigen; hinweisen	أَشَارَ إِلَى فُلَانٍ	in einen Mantel wickeln	* شَمَلٌ a شَمَلًا
Hinweisen; Zeichen, Wink; Rat, Befehl	أَشَارَةٌ	umfassen, einschließen	أَشْتَمَلَ عَلَى
Umgang um die Ka'ba	شَوَطٌ — شَوَاطٍ	riechen, wittern	* شَمٌّ a u شَمًّا
mit Sehnsucht erfüllen nach	شَاقٌ u شَوْقًا	Riechen, Geruch	شَمٌّ
glühender Wunsch	شَوْقٌ	Zeugnis ablegen, bezeugen	* شَهَادَةٌ عَلَى
10. Monat des Mondjahres	شَوَّالٌ u شَوَّالٍ	sehen, erblicken	شَاهَدَ
wollen	شَاءَ a شَيْئًا	das Glaubensbekenntnis sprechen	تَشَهَّدَ
Sache, etwas, Ding, Angelegenheit	شَيْءٌ	Anblick, Erschauen, Gesicht	مُشَاهَدَةٌ
weiß werden (Haare), alt werden	شَابَ ا شَيْبًا	verbreiten, bekannt machen	* نَهَرَ a نَهْرًا
		berüchtigt werden	أَشْتَهَرَ
		berühmt, bekannt	شَهِيرٌ

Ge- \* كَبَّ a كُبَّةً و كَبَّهٗ s

fährte sein von

صَاحِبٌ جِ اَصْحَابٍ و كَبَّ و كَبَّاتَةٌ

Gefährte; Herr, Besitzer

die Gefährten des الصَّحَابَةِ  
Propheten

gültig, richtig sein صَحَّ اِحْتًا \*

Gültigkeit, Richtigkeit; <sup>صَحَّةٌ</sup>  
Gesundheit

vollkommen; wahrhaft, <sup>صَحِيحٌ</sup>

wahr; richtig; gesund, kräftig

einbinden \* كَفَّ — اَحْفَفَ و  
(Buch)

(heiliges) مُصْحَفٌ جِ مَصَاحِفُ  
Buch, Band

zurück- \* صَدَّرَ اِ u صَدَّرًا عَنِ  
lehren (bes. von der Tränke)

auf die Brust schlagen \* —

Borderseite, Brust صدر

Quelle, Ursprung مصدر

wahr, auf- \* صَدَّقَ u صَدَّقًا  
richtig sein in seinen Worten

den Worten jemandes \* صَدَّقَ  
Glauben schenken; ihn für  
wahr halten

weißhaarig اَشْيَبٌ جِ شَيْبٌ

große Höhe \* شَادَ اِ شَيْدًا و  
geben (einer Mauer)

شَادَ اِ شَيْدًا و شَيْدًا و  
festigen, stärken

hoch, erhaben (Gebäude); مشيدٌ  
fest, solide

## ص

sich sehnen الى صَبَابَةً اِ \* صَبَّ  
nach, zärtlich lieben

glühende Liebe, Zu- صَبَابَةٌ  
neigung

jemanden \* صَبَّحَ اِ صَبْحًا s  
am Morgen besuchen

den Morgen begrüßen صَبَّحَ  
etwas werden اَصْبَحَ

Morgen, Morgenfrühe صَبْحٌ

mit Geduld \* صَبَّرَ اِ صَبْرًا عَلٰى  
ertragen

Geduld صَبْرٌ

mit \* صَبَّعَ اِ صَبْعًا عَلٰى و عَلٰى  
dem Finger zeigen auf

Finger اصْبَعُ جِ اَصْبَاعٌ

Name einer Anhöhe bei Mekka	الصفا	Wahrhaftigkeit	صِدْقٌ
	مصالحه u صلاحا (ضد فسده)	wahr, wahrhaft; voll- kommen	صَادِقٌ
in gutem, vollkommenem Zu- stande sein		Wahrheitsbegründigung,	تَصْدِيقٌ
gut, fromm	صَالِحٌ	Glauben, Fürwahrhalten	
Vorteil, Nutzen	مَصْلَحَةٌ ج مَصَالِحٌ	Almosen	صَدَقَةٌ
beten	صَلَا — u صَلَّى صَلَاةً	☆ ausgeben, aufwenden	* صَرَفٌ اِ صَرَفًا و
jemandem gnädig sein	صَلَّى عَلَى	Willensfreiheit	تَصَرَّفٌ
Gebet, Segens- wunsch, Segen	صَلَاةً ج صَلَوَاتٌ	hinaufsteigen	* صَعَدَ ا صُعُودًا
Betender	مُصَلٍّ	Klein fein	* صَغِيرٌ ا صَغِيرًا
Betplatz	مُصَلًّى	Minderjährigkeit	صَغِيرٌ
verstopft sein (Ohr), taub sein	* صَمٌّ ا صَمًّا	Klein, jung, minderjährig	صَغِيرٌ
Taubheit	صَمٌّ (ضد سَمْع)	ganz klein	أَصْغَرُ م صَغْرَى
taub	أَصَمُّ (ضد سَمِيع)	durch- blättern, einzeln durchsehen	* صَفَحَ ا صَفْحًا و
machen, an- fertigen; erschaffen (Gott)	* صَنَعَ ا صُنْعًا و	Seite (eines Buches)	صَفْحَةٌ
Hersteller, Hand- werker	صَانِعٌ ج صُنَاعٌ	rein, hell fein (Wasser)	* صَفَا u صَفَاً
Kunstwerk	مَصْنُوعَةٌ	nackter, großer Fels	صَفَاةٌ ج صَفَاً
alles Geschaffene	مَصْنُوعَاتٌ		



(ein Tier) um diese Zeit ۞ <sup>عَلَى</sup> ۞  
schlachten

Opferlamm <sup>أَحْمَدُ</sup> ۞ <sup>أَحْمَدُ</sup> ۞

das Opfern von <sup>أَحْمَدُ</sup> ۞  
Bämmern

den Wider- ۞ <sup>ضَدَّ</sup> u. <sup>ضَدَّ</sup> ۞  
part halten

entgegengesetzte <sup>ضِدَّ</sup> ۞ <sup>ضِدَّ</sup> ۞  
Bedeutung

jemanden <sup>ضَرَبَ</sup> ۞ <sup>ضَرَبَ</sup> ۞  
schlagen mit

schaden <sup>ضَرَّ</sup> u. <sup>ضَرَّ</sup> ۞

Schaden <sup>ضَرَر</sup>

Notwendigkeit, Zwang, <sup>ضَرُورَة</sup> ۞  
Bedürfnis

notwendig, unentbehrlich <sup>ضَرُورِي</sup> ۞

schwach, gebrech- <sup>ضَعْفًا</sup> u. <sup>ضَعْفًا</sup> ۞  
lich sein

schwach <sup>ضَعِيف</sup>

sich von <sup>ضَلَّ</sup> ۞ <sup>ضَلَّ</sup> ۞  
der rechten Linie entfernen,  
abweichen, sich verirren

annähern (Teile <sup>ضَمَّ</sup> u. <sup>ضَمَّ</sup> ۞  
einander)

vereinigen, verbinden ۞ <sup>أَلَى</sup> ۞

in Klassen ۞ <sup>صَنَّفَ</sup> — <sup>صَنَّفَ</sup> ۞  
abteilen; verfassen (ein Buch)

Klasse <sup>صَنَفٌ</sup> ۞ <sup>صَنَفٌ</sup> ۞

bildlich dar- <sup>صَوَّرَ</sup> — <sup>صَوَّرَ</sup> ۞  
stellen

Form, Zeichen <sup>صَوْرَة</sup> ۞ <sup>صَوْرَة</sup> ۞

messen (Ge- <sup>صَاعًا</sup> u. <sup>صَاعًا</sup> ۞  
treide usw.)

Hohlmaß für Früchte <sup>صَاع</sup>

fasten <sup>صَامَ</sup> u. <sup>صَامَ</sup> ۞

Fasten <sup>صَوْم</sup>

jagen, fischen ۞ <sup>صَادَ</sup> ۞

(Jagd)wild <sup>صَيْد</sup>

werden, sich ver- <sup>صَارَ</sup> ۞ <sup>صَارَ</sup> ۞  
wandeln in

eine Form <sup>صَاعًا</sup> u. <sup>صَاعًا</sup> ۞  
geben, formen

Form <sup>صِيغَة</sup>

ض

in Ordnung <sup>ضَبَطَ</sup> ۞ <sup>ضَبَطَ</sup> ۞  
halten

im Sonnenlicht <sup>ضَخَّوًا</sup> u. <sup>ضَخَّوًا</sup> ۞  
deutlich, sichtbar sein

Die abbaßbische Perle.

Geschmack طَعْمٌ جِ طُعُومٌ  
 Speise, Nahrung صَعَامٌ  
 die Schranken überſchreiten طَعَا u. طَغَى a طُغْيَانًا  
 Ungehorsam, Abfall, Trotz طُغْيَانٌ  
 in niedrigem Alter ſtehn طَقَلٌ u. طُقُولَةٌ  
 kleines Kind طِفْلٌ  
 ſuchen, auf= طَلَبٌ u. طَلَبًا s  
 ſuchen, verlangen  
 geſucht, verlangt مَطْلُوبٌ  
 ſich erheben, er= طَلَعٌ u. طُلُوعًا  
 ſcheinen (Sonne)  
 Konſtellation طَالَعٌ  
 Aufgehen (Sonne, Ge= طُلُوعٌ  
 ſtern)  
 ungeſeffelt, frei= طَلَّقَ u. طَلَّاقًا  
 gelaffen werden (Kamel)  
 ohne Einſchränkung, durchaus مُطْلَقًا  
 begierig طَمِعَ a طَمَعًا فِي وَب  
 fein nach etwas, gierig wün= ſchen (das Gut eines andern)  
 ſich zur Ruhe طَمِنَ — طَمَانٌ  
 zurückerlehnen

glänzen, leuchten صَاةٌ u. صَوَّأَتْ  
 (be-, er-)leuchten, be= أَصَاةٌ  
 ſcheinen  
 ausgehungert ſein صَارَ u. صَوَّرًا  
 ſich krümmen am Boden تَصَوَّرَ  
 (vor Hunger)  
 hinneigen zu صَافَ i ضَيْفًا إِلَى  
 ſich anſchließen أَصَافَ هِ عَلَى  
 laffen an

## ط

den طَبَعَ a طَبَعًا هِ وَعَلَى  
 Stempel aufdrücken auf  
 ſo und ſo geartet ſein طَبِعَ عَلَى  
 Naturart, طبيعَةً جِ طَبَائِعُ  
 Weſen, Gemütsart  
 in der Nacht طَرَقَ u. طَرُوقًا s  
 kommen zu  
 den Weg bahnen zu طَرَّقَ لِ  
 ſchweigend die Augen أَطْرَقَ  
 ſenken  
 Weg, Straße طَرِيقٌ جِ طُرُقٌ  
 ſchmecken, ab= طَعِمَ a طَعَمًا هِ  
 ſchmecken

lang sein, sich er= طَالَ u طُولًا \*  
strecken

in der Länge طُولًا

lang طَوِيلٌ ج طَوَائِلٌ

besser \* طَابَ i طَابًا و طَيَّبًا \*  
werden

verbessern, verschönern طَيَّبَ هـ

angenehm riechen نَطَيَّبَ

gut, angenehm; wohl= طَيِّبٌ  
riechend

angenehme Dinge; طَيِّبَاتٌ  
gute Werke

fliegen (Vogel) طَارَ i طَيْرًا \*

Vogel طَيْرٌ و طَائِرٌ ج طَيْرٌ و طَيْرٌ

### ظ

mit den Nägeln \* ظَفَرَ i ظَفْرًا \*  
kraken

(Finger=) ظُفْرٌ ج أَظْفَارٌ و أَظْفَارُ  
nagel

befschatten, \* ظَلَّ — ظِلٌّ هـ و  
seinen Schatten ausdehnen  
über

sich in den Schatten استَظَلَّ ب  
stellen von

9\*

ruhig sein, rasten, in اطمَنَّ  
Ruhe verharren

Sicherheit (sgefühl), اطمِئنانٌ  
Ruhe

ruhig, Sicherheit ge= مُطمِئِنٌ  
nießend

rein, \* طَهَّرَ u طَهَّرَا و طَهَّرَ هـ  
sauber sein

reinigen, rein machen و طَهَّرَ هـ  
von

Reinheit, Sauberkeit طَهَارَةٌ

rein طَاهِرٌ

reinigen طَهَّرَ هـ

Reinigung تَطْهِيرٌ

\* طَاعَ a u طَوَعَا ل و أَطَاعَ هـ

jemandem gehorchen

können, fähig sein zu اِسْتَطَاعَ هـ

Gehorsam طَاعَةٌ

\* طَافَ u طَوَّفَا و طَوَّفَا حَوْلَ و ب

herumgehen um

Rundgang, Umgang طَوَافٌ

\* طَاعَ u طَوَّفَا و طَاعَ هـ ، و أَطَاعَ هـ

etwas tun können, zu و على  
etwas fähig sein

der Gottesverehrung  
hingegen <sup>مُنْعَبِدٌ</sup>

der Gottesverehrung  
geweiht <sup>مُنْعَبِدٌ</sup>

\* عَبْرًا u. عَبْرًا بِهٖ عَنِ

mitteilen; auslegen (Traum),  
erklären

↳ Zusammenfügung <sup>عِبْرَةٌ</sup> عَنِ  
aus ...; übertragene Rede=  
wendung

Achtung, Ehre; Rücksicht <sup>أَعْتَبَرُ</sup>

die <sup>عَبَسَ</sup> عَبَسَ i. وَعَبَسًا وَعَبَسَ \*  
Stirne runzeln, streng blicken

streng blickend; Eigen=  
name <sup>عَبَّاسٌ</sup>

abfassend <sup>عَبَّاسِيٌّ</sup>

erstaunt <sup>عَجَبٌ</sup> عَجَبًا مِنْ وَلِيٍّ \*  
sein über

erstaunlich, wunderbar <sup>عَجِيبٌ</sup>

erstaunliche <sup>عَجَائِبٌ</sup> عَجَائِبُ  
Sache, Wunder

unfähig, zu <sup>عَجْزًا</sup> عَجْزًا عَنِ \*  
schwach sein zu ...

Ohnmacht <sup>عَجْزٌ</sup> (ضِدُّ قُدْرَةٍ)

Rückseite des Körpers <sup>عَجْزٌ</sup> --

Schatten, Schutz, Schirm <sup>ظِلٌّ</sup>

mißbrauchen; über=  
treten (Fluß) \* <sup>ظَلَمَ</sup> ظَلَمَ i. ظُلْمًا

jemandem Unrecht tun, ihn s —  
unterdrücken

Unterdrückung, Tyrannei <sup>ظَلَمٌ</sup>

klar sein, hervor=  
leuchten \* <sup>ظَهَرَ</sup> ظَهَرَ a. ظَهُورًا

unterstützen, helfen <sup>ظَهْرًا</sup> عَلَى —

Mittag(stunde) <sup>ظَهْرٌ</sup>

Rücken <sup>ظَهْرٌ</sup>

Helfer, Beistand <sup>ظَهِيرٌ</sup>

äußeres, äußerlich <sup>ظَاهِرٌ</sup>

der offenbart, zeigt,  
sehen läßt <sup>مُظَهِّرٌ</sup>

ع

anbeten (Gott), s <sup>عَبَدَ</sup> عَبَدَ u. عِبَادَةً \*

Ihm gehorchen, Ihm dienen

Diener <sup>عَبْدٌ</sup> عَبْدٌ j. عَبْدٌ وَعَبِيدٌ

(Gottes), Mensch, Sklave

gottesdienstliche Hand=  
lung, Kult; Gehorsam, <sup>عِبَادَةٌ</sup>

Religion

feind, feind- felig fein	* عَدِيَّ ا عَدَا ل	ohnmächtig	عَاجِزٌ (ضد قَادِرٌ)
ausgenommen, außer	عَدَا وَمَا عَدَا	Wunder	مُعْجِزَةٌ
Feindschaft, Feindselig- keit, Haß	عَدَاوَةٌ	den Gegner seine Schwäche	مُعْجِزٌ
Feind	عَدُوٌّ ا عَدَاؤُ	empfinden lassend, ihn de- mütigend	
Überschreitung, Ungerechtigkeit	تَعَدَّى	(Mehl) kneten	* نَجِّنَا u نَجِّنَا
strafen, zächtigen	* عَذَّبَ — عَذَابٌ	Mehlteig	نَجِّنَا ج نَجِّنٌ
Züchtigung, Strafe	عَذَابٌ	zählen, auf- zählen	* عَدَّ u عَدَّ
entschuldigend	* عَدَّرَ ا عُدْرًا	vorbereiten, bereit machen für	أَعَدَّ ل
Entschuldigung	عُدْرٌ	zahlreich	عَدِيدٌ
gutes arabisch sein (Sprache); arabischen Ursprunges sein (Mensch)	* عَرَبٌ u عَرَبِيَّةٌ	Zahl, Menge	عَدَّةٌ
Araber (Plur.)	عَرَبٌ	تَعَدَّرَ (ضد وَحْدَانِيَّةٌ)	
arabisch	عَرَبِيٌّ	numerische Vielheit	
arabische Sprache	لُغَةٌ عَرَبِيَّةٌ	bereitet	مُعَدَّةٌ
stattfinden, sich ereignen	* عَرَضَ ا عَرَضًا	gerecht	* عَدْلٌ ا عَدَالَةٌ
Ware	عَرَضٌ ج عَرَوِضٌ	fein	عَدْلٌ
Zusall, Akzidenz	عَرَضٌ ج أَعْرَاضٌ	Gerechtigkeit	عَدَالَةٌ
		fehlen, nicht existieren	* عَدَمٌ ا عَدَمًا وَعَدَمًا
		Nichtsein	عَدَمٌ (ضد وَجُودٌ)



aus der Menge	عَزَلًا	*عَزَلًا	guter Name,	عَرَضَ	عرض
ausscheiden, an die Seite			Ehre, Familienehre	عَرَضَ	عرض
legen, beiseite legen					
sich ent-	عَزَمَ	*عَزَمَ	in der Breite	عَرِضًا	عرضًا
scheiden, einschließen zu			Ort, wo man etwas	مَعْرِضًا	معريضًا
festen Entschluß	عَزَمَ		antrifft		
			Nachahmung	مَعَارِضَةً	معارضة
den	عَشْرًا	*عَشْرًا u. عَشُورًا	kennen, $\text{عَرَفَ}$	عَرَفَ	عرف
Behnten auferlegen			wissen	وَمَعْرِفَةً	ومعرفة
zehn	عَشْرًا	عَشْرًا	sich gegenseitig erkennen	تَعَارَفَ	تعارف
zwanzig	عِشْرُونَ		Arafat (ein Berg	عَرَفَةَ	عرفت
Behntel, zehnter Teil	عَشْرًا		bei Mekka)	وَعَرَفَاتُ	وعرفات
sich in der	عِشَاءً	*عِشَاءً u. عِشَا	Kenntnis,	مَعَارِفًا	معارف
Nacht begeben zu			Wissen, Erkenntnis		
Eintritt oder Einbruch	عِشَاءً		tadeln, verweisen	عَزَرَ	عزرا
der Nacht; Spätabend			heftig tadeln; mit	عَزْرَةً	عزرة
Tageszeit, wo	عَصْرًا	*عَصْرًا — عَصْرًا	Schlägen unter der	عَصْرًا	عصرا
die Sonne sich neigt; Nach-			lichen Zahl strafen		
mittag			(nicht durch das Gesetz	تَعْرِيبًا	تعريبًا
bewahren, $\text{عَصَمَ}$	عَصَمًا	*عَصَمًا u. عَصَمًا	festgelegte) Strafe		
schützen			Isra'el, der Engel	عِزْرًا	عزرا
mit dem	عَصَا	*عَصَا u. عَصَوًا	des Todes		
Stoße schlagen			mächtig, geehrt sein	عَزَا	عزا
Stoß, Stab	عَصَا		mächtig, ruhmvoll	عَزِيزًا	عزيزًا
ungehorsam sein	عَصِيًّا	*عَصِيًّا u. عَصِيًّا	der Statthalter von	عَزِيزًا	عزيزًا
sich empören, wider-	عَصَى	*عَصَى u. وَعَلَى	Ägypten		
setzen					

folglich nachher, gleich folgend	عَقِبَ	helfen, bei- stehn	* عَصَدَ u عَصَدًا ۞
Strafe, Leiden, Züchtigung	عِقَابٌ وَعُقُوبَةٌ	۞ helfen	عَصَدَ ۞
Hügel, Berg	عَقِبَةٌ	Oberarm	عَصَدٌ ۞
knüpfen (einen ۞ Knoten); abschließen (einen Kauf oder Vertrag)	* عَقَدَ i عَقْدًا ۞	teilen, abteilen	* عَصَا u عَصَوًا ۞
etwas fest glauben	أَعْتَقَدُ ۞	Glied, Körper- teil	عَصَوَجَ أَعْصَاءَ ۞
Glaube; reli- giöse Überzeugung, Glaubens- artikel, Dogma	عَقِيدَةٌ ج عَقَائِدٌ ۞	durstig sein	* عَطَشٌ a عَطِشًا ۞
einsichtig, ver- ständig sein	* عَقَلَ i عَقْلًا ۞	Durst	عَطِشَ ۞
Verstand	عَقْلٌ ج عُقُولٌ ۞	hinneigen zu	* عَطَفَ i عَطْفًا ۞
verstandbegabt, verständig	عَاقِلٌ ۞	wohlwollend sein gegen	— على
in das Gegenteil verkehren	* عَكَسَ i عَكْسًا ۞	groß, bedeutend sein	* عَظَمَ u عِظَمًا ۞
umgekehrt	بِالْعَكْسِ ۞	als groß betrachten, ehren, preisen	عَظَّمَ ۞ و ۞
aufgehängt sein an	* عَلِقَ a عَلَقًا ۞	groß	عَظِيمٌ ۞
umhängen; sich an etwas klammern	تَعَلَّقَ ب ۞	Komp. des vor.	أَعْظَمُ ۞
was anklebt; geronnenes Blut	عَلَقٌ ۞	groß gemacht; ver- herrlicht, geehrt, erhaben	مَعَّظَمٌ ۞
		folgen, nachkommen	* عَقَبَ u عَقْبًا ۞ و ۞
		strafen, züchtigen	عَاقَبَ ۞

arbeiten, machen, <sup>ا</sup> عَمِلَ	* عَمِلَ a عَمَلًا	etwas	* عِلْمٌ a عِلْمًا هـ و ب
ausüben		wissen	
Mühe verwenden auf	— عَلَى	lehren	عَلَّمَ هـ و
anwenden	اسْتَمْعَلَ هـ	Wissen, Wissen-	عِلْمٌ جِ عُلُومٌ
Handlung	عَمَلٌ جِ اَعْمَالٌ	schaft, Allwissenheit	
Verkehr, Handels-	مُعَامَلَةٌ	Zeichen, Fahne	عِلْمٌ جِ اَعْلَامٌ
beziehung		Welt, Weltall, Gesamtheit	عَالَمٌ
sich auf alles	* عَمَّ u عُمُومًا	der erschaffenen Dinge	
erstrecken	— هـ	allwissend	عَالِمٌ
ganz bedecken		Kennzeichen, Merkmal	عِلَامَةٌ
Turban	عِمَامَةٌ	hoch, erhöht sein; <sup>u</sup> عَلَوْا	* عَلَا u عَلُوا
allgemein, öffentlich	عَامٌ	sich erheben	
blind sein	* عَمِيَ a عَمَى	erhaben ist Er (Gott)	تَعَالَى
Blindheit	عَمَى (ضد بَصَرٍ)	Höhe, Größe	عُلُوٌّ
blind	أَعْمَى	hoch, edel	عَلِيٌّ
bei, neben, nach Ansicht	* عِنْدَ	Komp. des vor.	أَعْلَى
von		über, auf, gegen	عَلَى *
sich darbieten	* عِنَّا u عِنَّا	sich stützen	* عَمِدَ اَعْتَمَدَ عَلَى
sich jemandem	عَانَ مُعَانَةً هـ	auf	
gegenüber befinden		blühen, gedeihen	* عَمَرَ u اَعْمَارَةً
eine Aufschrift machen	* عَنُونٌ	Leben, Lebensdauer	عَمْرٌ
auf		Omar	عَمْرٌ
Buchtitel, Aufschrift	عُنْوَانٌ		



Fahr	* عام — u عام	bezeichnen, ausdrücken	* عَنَى ا عَمَّيَا
helfen gegen	* عان — u — عون على	erleiden, ertragen	عَانَى ۞
sich gegenseitig Hilfe leisten	تَعَاوَنَ	mit eifriger Sorge tun	اَعْتَنَى ب
die Hilfe je= mandes erbitten	اَسْتَعَانَ ۞ و ب	Sorge, Sorgfalt	عِنَايَةً
helfend	مَعِين	rein geistig, begriffs= mäßig	مَعْنَوِي
Jesus	عِيسَى	zurückkehren, =kommen	* عَادَ u عَوَدًا
leben	* عَاشَ ا عَيْشًا	jemanden gewöhnen an ...	عَوَّدَ ۞ ۞
Lebensunterhalt, Brotverwerb	مَعَاشٍ وَمَعِيشَةٍ	zurückführen, wieder= herstellen	اَعَادَ ۞ ۞
arm, bedürftig werden	* عَانَ ا عَيْلًا	was oft wiederkehrt, Fest	عِيدٌ
Angehörige; Familie	عِيْلٌ ج عِيَالٌ	Gewohnheit, Sitte, Brauch	عَادَةٌ ج عَوَائِدٌ
große Augen haben	* عَيْنٍ ا عَيْنًا	Wiederherstellung, Zurückführung	اِعَادَةٌ
bestimmen, kennzeichnen	عَيَّنَ ۞	das künftige Leben	مَعَادٌ
klar, deutlich, unter= schieden sein	تَعَيَّنَ	sich u و تَعَوَّدَ بِفُلَانٍ مِّنْ	* عَادَ u و تَعَوَّدَ بِفُلَانٍ مِّنْ
Auge, Anblick, Erscheinung	عَيْنٌ ج اَعْيَانٌ	vor [Schaden] zu jemanden flüchten	عَادَ u و تَعَوَّدَ بِفُلَانٍ مِّنْ
bestimmt, festgesetzt, bezeichnet	رَعَى ۞ مَعِين	Ehram, Schamteile	* عَار — u عَوْرَةٌ
		Ersatz geben, ersetzen	* عَاَصَ u عَوَّضًا وَعَوَّضَ ۞ مِّنْ

sich waschen	اغتَسَلَ	غ	
Ganzwaschung	غَسَلَ		nähren, stärken * غَدَا u غَدَوًا *
Waschen, Abwaschen	غَسَلَ		Nahrungsmittel ج اَغْذِيَّة
an sich ziehen * (einen Ast)	غَصَصَ اِغْصَنًا *		fortgehen, sich entfernen غَرَبَ u غَرَبًا *
Zweig, Ast	غَصِنٌ ج اَغْصَانٌ		untergehen (Sestirne) — غَرُوبًا
* غَفَرَ اِغْفَرًا u مَغْفِرَةً *			Marokkaner مَغْرِبِي ج مَغْرِبِيَّة
jemandem seine Fehler ver- zeihen			Westen غَرَبٌ
Verzeihen	غَفَرَانٌ		Untergang der Sonne غُرُوبٌ
Verzeihung	مَغْفِرَةٌ		außergewöhnlich, seltsam غَرِيبٌ
nachlässig, un- aufmerksam sein	غَفَلَ u غَفَلَةً *		Westen, Abend مَغْرِبٌ
Nachlässigkeit, Sorglosig- keit, Vergessen(heit)	غَفْلَةٌ		erfüllen, anfüllen * غَرَضَ u غَرَضًا *
achtlos, nachlässig	غَافِلٌ		mit der Hand * غَرَفَ u غَرَفًا *
besiegen	غَلَبَ اِغْلَبَ * وعلَى		schöpfen (Wasser) غَرَفَةٌ
herrschen über; vor- herrichen	— عَلَى		Sandvoll
überwiegend, vor- herrschend	غَالِبٌ		einfallen in ein Sand * غَزَا u غَزَوًا *
dick, grob, un- höflich sein	غَلَطَ اِغْلَاطَةً *		Feldzug, Kriegszug
grob, roh, ge- mein; hart, gewaltig	غَلِيظٌ ج غِلَاطٌ		waschen, reinigen * غَسَلَ u غَسَلًا *

eifersüchtig fein auf	غَارَ a غَيْرًا عَلَى *	ganz bedecken و غَمَّرَ u غَمَّرًا *
verändert werden, sich verändern	تَغَيَّرَ	überhäufen mit (Wohl)- taten ب و
anderer als, un-	غَيْرِ	zudecken, bedecken و غَمَّ u غَمًّا *
außer, ohne	غَيْرِ	für jemanden verdeckt, unsichtbar fein عَلَى —
nur daß, mit der Maß- gabe, daß	أَنَّ —	mit Holz und و غَمَّوْا u غَمًّا * Erde bedecken (Haus)
eifersüchtig	غَيُورِ	befallen sein von غُمِي عَلَى Ohnmacht
herabsetzen, ver- mindern	غَاصَّ اِ غَيْصًا *	Ohnmacht غَمِي وَاغْمَاءُ
Außerstes, Extrem	غَيْبِي — غَابِيَةٌ *	reich fein غَنِيَّ a غِنَى *
ف		sich genügen lassen ب اَسْتَعْنَى an
und, und so, und dann, und also; so daß	فَ *	nicht nötig haben عَنِ —
denn	فَإِنَّ	reich غَنِيٍّ وَاغْنٍ
am Herzen verfehen	فَارَّ a فَارًّا *	helfen, beistehn و غَوَّثَا *
Herz; Geist, Seele	فَوَّجَ اِ اِفْتَدَى *	die Hilfe اِسْتَعَانَ و ب jemandes anflehen
öffnen	فَتَّحَ a فَتْحًا و	Not (des غَاظَ — غَاظٌ * Menschen)
Eröffnende (1. Sure)	فَاتِحَةٌ	verleumben غَابَ اِ غَيْبَةً و
eroberte Länder, Er- oberungen	فَتْوحَاتٍ	üble Nachrede, Ver- leumdung غَيْبَةً

einzig, allein sein	* فَرْدًا u فَرْدًا	Eröffnung, Anfang,	أَفْتِنَانًا
Individuum;	فَرْدًا ج أَفْرَادًا	Einführung, Einleitung	
einzig in seiner Art		erscheinen lassen (die	* فَجَّرَ
Perjer	* فَرَسٌ — فَارِسِيَّ ج فَرَسٌ	Morgenröte: (S)it)	
ausbreiten	* فَرَّشَ u أَفْرَشَ	Morgendämmerung	فَجَّرَ
auf die Erde		gräßlich, ab-	* فَحَّشَ u فَحَّشًا
jemandem	* فَرَّضَ u فَرَّضًا	scheulich sein	
Vorschriften machen, Gelehe	على	unfittlich	فَاحِشًا
geben (S)it); als Pflicht		Schändlichkeit,	فَحْشَاءَ
aufserlegen		unfittliche Handlung	
(göttliche) Vorschrift,	فَرَضَ فُرُوصًا	am Schenkel	* فَخَّدًا u فَخَّدًا
Gesetz		verlezen	
vorgefchrieben, auf-	مَفْرُوضًا	(Ober-)Schenkel	فَخَّدًا
erlegt		stark, beleibt sein	* فَخَّمَ u فَخَّمًا
nachlässig	* فَرَّطًا u فَرَّطًا	die öffent-	— فِي عِيُونِ النَّاسِ
betreiben	وَفِي	liche Achtung genießen	
zu wenig tun, versäumen	فَرَّطًا	hochansehnlich,	فَخَّمَ ج فَخَّمًا
zu weit gehen, die	أَفْرَطًا فِي	geehrt	
Grenzen überschreiten in ...		Komp. des vorigen	أَفْخَمًا
Leer, un-	* فَرَّغَ u فَرَّوَعًا وَفَرَّغًا	loß-	* فَدَى u فَدِيًّا
befetzt sein (Ort)		kaufen, durch eigene Auf-	من ب
beenden, fertig	— مِنَ الشَّيْءِ	opferung loskaufen	
machen		öffnen, erweitern	* فَرَّجَ u فَرَّجًا
Leer, geleert, frei	فَارِعًا	Svalte, Schliß,	فَرَجًا ج فُرُوجًا
trennen, teilen	* فَرَّقَ u فَرَّقًا	(weibl.) Schamteil	
sondern; unter-	فَرَّقَ بَيْنَ		
scheiden zwischen ...			

das Fasten brechen	أَفْطَرَ	Unterscheidung zwischen	فَرْقَانَ
Fastenbrechen	فَطَرَ	Gut und Böse; der Koran	
was das Fasten bricht	مُفِطِرَةٌ	verdorben sein	فَسَدًا i u فَسَدٌ *
begreifen, erfassen	فَطَنَ u فِطَانَةً ب *	verderben	فَسَدًا وَاَفْسَدَ ه
Scharfsinn, höhere Erkenntnis	فِطَانَةٌ	gottlos, unfittlich sein	فَسَقًا وِفُسُوقًا u i فَسَقٌ *
abscheulich, scheußlich sein	فَطَعَ u فَطَاعَةً	Pflichtverletzung; sittenloses Leben	فَسَقٌ
abscheulich, häßlich	فَطِيعٌ	Ruchloser, Bösewicht; Liederlich; Nichtsnutz	فُسُقٌ
tun, verfahren, ausführen	فَعَلَ a فَعَلًا *	trennen, ab-schneiden	فَصَلَ i فَصَلًا ه *
Tätigkeit	فَعَلٌ جِ اَفْعَالٌ	in mehrere Teile teilen	فَصَلَ ه
arm sein	فَقْرٌ u فِقَارًا	im einzelnen	تَفْصِيلًا (ضد اِجْمَالًا)
arm, bedürftig	فَقِيرٌ جِ فُقَرَاءٌ	abgeteilt	مُفَصَّلٌ
nur, bloß	فَقَطٌ *	Silber	فِصٌّ — فِصَّةٌ
gelehrt und	فَقِهٌ a فِقْهًا *	überflüssig sein, übrig bleiben	فَصَلَ u فَصَلًا *
in der Rechtswissenschaft bewandert sein		abgesehen von ...	فَصَلًا عَنِ
Rechtswissenschaft	فِقْهٌ	hervorragend, ausgezeichnet	فَاصِلٌ
denken, nachdenken über	فَكَرَأَ فِكْرًا فِي *	Romp. des vor.	اَفْصَلٌ
		zum ersten Male tun	فَطَرَ u فَطَّرًا ه *

jemandem zu- <sup>ل</sup> قَادَ ا قَيْدًا \*  
fallen (Vorurteil)

Nützlichkeit, <sup>ج</sup> قَائِدَةٌ \*  
Nutzen, Vorurteil

in; unter, zwischen; <sup>فِي</sup> \*  
über, an, nach

## ق

häßlich, scheußlich <sup>و</sup> قَبِيحٌ \*  
fein

als unwürdig, ver- <sup>و</sup> قَبِيحٌ \*  
worfen bezeichnen

häßlich, abscheulich <sup>و</sup> قَبِيحٌ \*

foptisch <sup>و</sup> قَبِيحٌ \*  
— قَبِيحٌ

annehmen, <sup>و</sup> قَبِلَ \*  
genehmigen

kommen, <sup>ا</sup> قَبِلَ \*  
herankommen, herannahen

sich hinwenden, <sup>و</sup> قَبِلَ \*  
zu ...

Gebetsrichtung <sup>و</sup> قِبْلَةٌ \*

von dieser <sup>مِن</sup> هَذَا الْقَبِيلِ \*  
Seite

Vorderseite; Schamteile <sup>و</sup> قَبْلٌ \*

Gedanke, denkende <sup>و</sup> اَفْكَارٌ \*  
Aufmerksamkeit

Denken, Nachdenken <sup>و</sup> تَفَكَّرَ \*

Mund <sup>و</sup> فَمٌّ \*  
ج اَفْوَاهٌ

verschwinden, ver- <sup>ا</sup> فَنَاءٌ \*  
gehen

Vergänglichkeit (صد بقاء) <sup>و</sup> فَنَاءٌ \*

Sachverzeichnis (per.) <sup>و</sup> فَهْرِسْتٌ \*

verstehen, auf- <sup>ا</sup> فَهَمٌّ \*  
fassen

entgehen, nicht <sup>و</sup> فَاتٌ \*  
erreichen

voneinander ver- <sup>و</sup> مَتَفَاوَتْ \*  
schieden

wallen und sieden; <sup>و</sup> فَارٌ \*  
außer sich sein

Beeilen; Eifer, Dienstleister <sup>و</sup> فَوْرٌ \*

das Ziel seines <sup>و</sup> فَاوَزَ \*  
Strebens erreichen

an Würde über- <sup>و</sup> فَاقَ \*  
ragen, überreffen

über, auf, oberhalb <sup>و</sup> فَوْقَ \*

sich erbrechen <sup>ا</sup> قَيْئًا \*  
فَاءٌ

Erbrechen <sup>و</sup> قَيْءٌ \*

Vorangehen, Vorrang	تَقَدَّمَ	ein wenig vor	قُبَيْلًا
vorangehend, voran- gegangen	مَتَقَدَّم	von wenig leben	* قَتَرَ i u قَتْرًا
nahe sein	* قَدَا u قَدَّوَا	zu wenig nehmen, knausern	قَتَرَ عَلَى
jemanden nach- ahmen, nacheifern	اِقْتَدَى ب	töten	* قَتَلَ u قَتَلًا ۞
schmutzig, mit Schmutz bedeckt sein	* قَدَّرَ u قَدَّرًا	schon, nun; zuweilen	* قَدَّ
für schmutzig, ekelhaft erachten	اِسْتَقَدَّرَ	können; die Kraft haben zu ...	* قَدَّرَ i u قَدَّرًا عَلَى
bewerfen mit Schmähungen	* قَدَفَ i قَدْفًا ۞ ب	Maß, Menge	قَدْر
Beleidigung	قَدَفَ	Macht, Ansehen; Allmacht Gottes	قُدْرَة
lesen (ein Buch)	* قَرَأَ u قرأ وقراءًا ۞	mächtig, fähig zu ...	قَدِير
Befung, Koran	قُرْآن	Komp. des vor.	اِقْدِر
nahelkommen, sich nähern	* قَرَّبَ u قرَّبًا	allmächtig	قَادِر
nahe bringen, nähern	قَرَّبَ ۞ و	an der Spitze gehen von	* قَدَّمَ u قَدَّمًا ۞
Nähe, Nachbarschaft	قَرَب	vorangehen lassen, bevorzugen	قَدَّمَ ۞ و عَلَى
beharren auf	* قَرَّرَ i قَرَارًا عَلَى	vorangehen	تَقَدَّمَ
anerkennen, bekennen	اَقْرَبَ	Ewigkeit (Anfangslosigkeit)	قَدَم
eine Sache mit einer andern verbinden	* قَرَنَ i قَرْنًا ۞ ب	Fuß	قَدَم
		alt, ewig	قَدِيم

schneiden, ab-	* قَصَّ u قَصًّا ۞	nebenher begleitend; gleichzeitig mit	مُقَارِنٌ ۞
jemandem das gleiche zufügen	* قَصَّ قِصَاصًا ۞	Name eines Berges bei Mekka	* قَزَحٌ — قَزَحٌ ۞
Wiedervergeltung	قِصَاصٌ ۞	Regenbogen	قَوْسٌ قَزَحٌ ۞
sehr weit entfernt fein (Ort)	* قَصَا u قَصَوًا ۞	gerecht handeln	* قَسَطٌ u قِسْطًا ۞
ergründen	اسْتَقْصَى ۞	Gerechtigkeit; gerecht, billig (denkend)	قِسْطٌ ۞
entfernt, weit entlegen	قَصِيٌّ ۞	teilen, zerteilen	* قَسَمَ اِقْسَامًا ۞
entferntest	اَقْصَى ۞	geteilt werden	اِنْقَسَمَ ۞
erfüllen, be-	* قَضَى اِقْضَاءً ۞	Teil, Anteil, Art	قِسْمٌ ۞ اِقْسَامٌ ۞
friedigen, ausführen		Teilung, Abteilung	قِسْمَةٌ ۞
entscheiden über	— ب ۞	Mohammed, der Prophet	أَبُو الْقَاسِمِ ۞
die Notwendigkeit von etwas zeigen	اِقْتَضَى ۞	kürzer machen, verkürzen, stutzen	* قَصَّرَ اِقْصَرًا ۞
Urteilspruch	قَضِيَّةٌ ۞	beschränken etwas auf . . .	— ۞ عَلَى كَذَا ۞
Vollendung, Ende	اِنْقِضَاءٌ ۞	kürzen	قَصَّرَ ۞
Richter	قَاضٍ، قَاضِيٌّ ۞	Schloß, Palaß	قَصْرٌ ۞
schneiden, ab-	* قَطَعَ اِقْطَاعًا ۞	kurz	قَصِيرٌ ۞
schneiden		Komp. des vor.	قَصِيرٌ ۞
durchqueren	— ۞		
abgerissen, vernichtet, im Stich gelassen, unfähig gemacht	مُنْقَطِعٌ ۞		



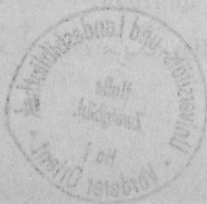
Gesetz, Regel; Brauch, Gewohn- heit	قَانُونٌ ج قَوَانِينُ	sich setzen nach dem Stehen, sich aufsetzen	* قَعَدَ u قُعُودًا
zwingen, unterjochen	قَهَرَ a قَهْرًا * و	11. Monat des Monbjahres	ذُو الْقَعْدَةِ
Sieger; siegreich	قَاهِرٌ	Grundfeste, Fundament	قَاعِدَةٌ ج قَوَاعِدُ
rückwärts marschieren	* قَهَقَرٌ	herum- legen, herumwinden	* قَلَدَ i قَلْدًا و على
Rückzug	قَهَقَرَى	sich umgürten mit	تَقَلَّدَ و
unmäßig lachen	* قَهَقَهَ	ausreißen	* قَلَعَ a قَلْعًا و
lautes Gelächter	قَهَقَهَةٌ	entwurzeln	— و
jemanden führen, * leiten (indem man vor ihm bergeht)	* قَادَ u قَوْدًا * و	abstehen von einer Sache	أَقْلَعَ عن
sich führen lassen; füg- sam, folgsam sein	أَنْقَادَ	wenig, mäßig sein	* قَلَّ i قَلًّا
gehörchen	— ل	wenig an Zahl	قَلِيلٌ
Führer	قَائِدٌ	sie sind in ganz ge- ringer Zahl	— مَا هُمْ
sagen	* قَالُوا u قَوْلًا و	stutzen, be- schneiden	* قَلَّمَ i قَلْمًا و
Wort, Rede	قَوْلٌ ج أَقْوَالٌ	jemandem eine Mütze * aufsetzen	* قَلَنَسَ و
sich er- heben, aufrecht stehn	* قَامَ u قَوْمًا وَقِيَامًا	Mütze, Hut	قَلَنَسُوهُ
auftreten bei ...	— ب	Gemb	* قَمِصٌ — قَمِيصٌ
aufstellen, festsetzen	أَقَامَ أَقَامَةً و	demütig bitten, betteln	* قَتَعَ a قُنُوعًا

groß, kräftig sein	* كَبِرَ u كَبِرًا	bleiben, verweilen in	ب —
großpreisen	كَبَّرَ تَكْبِيرًا	Aufenthalt, Ansfähigkeit	اِقَامَةٌ
groß	كَبِيرٌ	Bestehen, Aufrechtstehen	قِيَامٌ
Komp. des vor.	اَكْبَرُ م كَبِيرِي	Auferstehung	قِيَامَةٌ
Großsprechung	تَكْبِيرٌ	gerade und aufrecht; wahrhaft (Religion)	قَوِيمٌ
schreiben, كَتَبَ u كَتَبًا و كِتَابَةً	* كَتَبَ u كَتَبًا	Standort	مَقَامٌ
Schreiber sein	كَاتِبٌ	stark, kräftig sein	* قَوِيٌّ a قُوَّةٌ
Buch	كِتَابٌ ج كُتُبٌ	Gewalt, Kraft	قُوَّةٌ
Schreibkunst, Schrift	كِتَابَةٌ	stark	قَوِيٌّ
Elementar- schule	مَكْتَبٌ ج مَكَاتِبٌ	eitern	* قَاحٌ ا قَاحًا
aus eigenem Mehr- verdienst freigekauft (Slave)	مَكْتَبٌ	Gitar	قِيحٌ
geschrieben	مَكْتُوبٌ		
ver- heimlichen, verbergen	* كَتَمَ u كَتَمًا و كَتَمَانًا ه		لُ
Verheimlichung	كِتْمَانٌ	wie, gleichwie	كَانَ
viel, zahlreich sein; oft geschehen	* كَثُرَ u كَثْرَةً	gleich, als ob; es ist, als ob	كَانَ وَكَأَنَّ
die Worte ver- vielfachen	اَكْتَرَّ الْقَوْلَ	bedrängen, x hart zusetzen	* كَبَدَ u كَبَدًا
		ausstehen, erdulden, ertragen	كَابَدَ ه

gewinnen, erwerben	* كَسَبَ i كَسَبًا ه	viel	كَثِيرٌ
Gewinn, Verdienst	كَسْبٌ	meistes	أَكْثَرُ
brechen, zerbrechen	* كَسَرَ i كَسْرًا ه	dicht sein, sich verdichten	* كَتَفَ u كَتَفَهُ ه
Abbruch, Niederlage	انْكَسَارٌ	dicht, spezifisch schwer	كَثِيفٌ
faul, nachlässig sein	* كَسِلَ a كَسَلًا وَاكْسَالَ	arbeiten, sich abmühen	* كَدَّ u كَدًّا ه
aufdecken, enthüllen, entblößen	* كَشَفَ i كَشْفًا ه	Arbeit, Mühe, Plage	كَدٌّ
würfelförmig machen	* كَعَبَ ه	lügen	* كَذَبَ i كَذِبًا وَاكْذِبًا ه
Knöchel	كَعْبٌ	der Lüge zeihen	كَذَّبَ ه
Würfel; das heilige Haus in Mekka	كَعْبَةٌ	Lügenhaftigkeit	كَذِبٌ (ضِدِّصْدِقٍ)
ungläubig sein	* كَفَرَ u كَفْرًا ه	Stuhl	* كُرْسٍ — كُرْسِيٌّ
Unglauben	كَفْرٌ	großherzig, edelmütig sein	* كَرَمًا u كَرَمٌ ه
zusammenziehen	* كَفَّ u كَفًّا ه	edel, erlaucht	كَرِيمٌ جِ كِرَامٌ
sich enthalten	— عَنْ	geehrt, verehrt	مَكْرَمٌ
Handfläche, Hand	كَفٌّ	verabscheuen	* كَرِهَ a كَرِهًا وَاكْرَاهَةً ه
Gesamtheit, alle	كَافَّةٌ	(Widerwillen)	كَرَاهِيَةٌ (ضِدِّ ارَادَةٍ)
bürgen für ...	* كَفَّلَ a كَفْلًا ه	wollen) Unfreiheit	كَرَاهِيَةٌ
jemandem etwas verbürgen, gewährleisten	تَكَفَّلَ لَهُ ب	(widerwillig) unfrei	كَرَاهِيَةً (ضِدِّ ارَادَةٍ)



Komparativ des vorigen	أَكْمَلُ	genügen, ge-	* كَفَى i كَفَايَةً
blind sein	* كَمِهَ a كَمِهًا	nügend sein für jemanden	
von Geburt an blind	أَكْمَهُ	genügend	كَافَى و كَافٍ
Bernstein	كَهْرَبَا و كَهْرَبَاءُ	sich mit	* كَلَفَ a كَلَّفَاب
elektrisch	كَهْرَبِي و كَهْرَبَائِي	Pünktlichkeit befeizigen	
Elektrizität	كَهْرَبِيَّة و كَهْرَبَائِيَّة	jemandem eine	كَلَّفَ و إلى
sein, existieren, da sein	* كَانُ u كُونًا	schwierige Sache auflegen	مُكَلَّفَ
flug, schalkhaft, aufgeweckt sein	* كَاسَ i كِبَاسَةً	verbindlich, verantwort-	لِيحَ gemacht
Scharfsinn, Feinheit, Feinfühligkeit	كِبَاسَةً	jeder, alle, ganz	* كَلَّ — كُلَّ
damit	* كَيْ	jedesmal, wenn	كُلَّمَا
wie? wiejo?	* كَيْفَ	zu jemandem	* كَلِمَ — كَلِمًا
das Wie? Art und Weise	كَيْفِيَّة	sprechen	
Chemie	كِيمِيَاءُ	Wort	كَلَامًا
chemisch	كِيمِيَائِي	redend	مُتَكَلِّمًا
		wie viele? wie manches?	* كَمَ
		gleichwie, so wie	كَمَا
		ganz, voll-	* كَمَلًا u كَمَالًا
		kommen sein	
		vollenden	كَمَلًا و أَكَمَلَ
		Vollendung, Voll-	كَمَالًا
		kommenheit	
		vollkommen, vollendet	كَامِلًا و كَمِيلًا



Fleisch	لَحْمٌ		ل
notwendig, Pflicht	* نَزَمَ لُزُومًا	für, zu, wegen; um, zu,	لِ*
fein für ...		damit	
jemanden	نَزَمَ	fürwahr	لِي
nötigen zu ...	وَبِ	nicht	لَا*
unumgänglich	لَا زِمَةَ جِ نَوَازِمَ	ohne	بِلَا
Nötiges		senden an	لَاك — أَلَاكَ
gut,	* لَطَفَ لُطْفًا وِلٍ		إِلَى
wohlwollend sein gegen		Sendbote, Engel	مَلَائِكَةً
dünn, fein, zart	لَطْفٌ u لَطْفَةٌ	(ein Kleid) an=	نَمَيْسَ ا لَيْسًا*
fein		ziehen, anlegen	
begünstigen; sich	أَلْطَفَ بِ	Kleidung,	مَلَيْسَ جِ مَلَايِسَ
um etwas verdient machen		Kleid	
dünn, fein, zart	لَطِيفٌ	mit	* نَبِيٍّ — نَبِيٍّ تَلْمِيحًا
sprechen	* نَعَا u نَعَوًا	Iahbaika antworten	
Wort, Ausdruck; Redens-	نَعْتَةٌ	zu Deinen Diensten	لِئَبِيكَ
art; Sprache, Mundart		seine Willfährigkeit	لَبِيٍّ بِأَحْجٍ
aus=	* نَقَطَ نَقْطًا وِ تَلَقَّظَ بِ	zur Pilgerfahrt ausdrücken	
sprechen		betrachten, zu	نَظَرَ ا نَظْرًا وِ ا وِ ا لِي
Ausdruck	نَقْظٌ	beachten	
jemandem	* نَقِيَ ا نِقْيًا وِ وِ	erreichen, einholen; verfolgen	* نَجَّى ا نَجْيًا وِ بِ
begegnen		mit Fleisch nähren	* نَحَّمَ ا نَحْمًا
im Angesicht von, gegen=	نَقْلًا		
über			
aber, jedoch	* لَكِنِ		



	م	nicht	* نَمَّ
Femininum	م = مَوْتٌ	nachdem, als, da	* لَمَّا
nach Christi Geburt	م = بَعْدَ الْمَلَأِ	mit der Hand berühren, betasten	* لَمَسَ i u لَمَسًا
was?	* مَا وَمَاذَا	wenn, falls	* لَوْ
dasjenige, was	مَا	tabeln	* لَامَ u لَوْمًا
sie sind in ganz ge- ringer Zahl	مَلِيلٌ مَا هُمْ	Label	* لَوْمَةٌ
der Hundertste werden	* مَائِيَّ a مَائِيًا	tabelnd	* لَاتِمٌ
hundert	مِئَةٌ وَمِائَةٌ	Farbe annehmen (Dattel)	* لَوْنٌ — لَوْنٌ
Nutzen ziehen aus	* مَتَّعَ a مَتَّعَابَ	färben	— و
etwas ge- nießen, sich erfreuen an	تَمَتَّعَ وَاَمْتَنَّعَ بَ	Farbe, Färbung	* لَوْنٌ جِ الْوَانِ
wann?	* مَتَّى	er, es ist nicht	* لَيْسَ
sich einbilden, vorstellen, denken	* مَتَّلَ — تَمَتَّلَ و	du bist nicht	* لَسْتَ
das Befohlene tun	اَمْتَنَّدَ و	sich geziemen, wohl anstehen	* لَاقَ i لَيْقَابَ
wie, gleichwie	مِثْلٌ	für die Nacht	* لَيْلٌ — لَيْلٌ
Beispiel	مِثْلٌ	mieten	* لِيَلٌ
Homo- geneität	مِمَّا تَلَةٌ (صِدْحَالْفَةِ)	Nacht	* لَيْلٌ
		eine Nacht	* لَيْلَةٌ

Name eines Berges bei Mekka	مَرَوَّةٌ	groß, herrlich, edel fein	* مَجْدٌ u مَجْدًا
Verdientst, مزایا	مَزْوَةٌ	ruhmvoll, ruhmreich	مَجِيدٌ
Berechtigung, Vorrecht	مَزْوَةٌ	ausdehnen, او ب	* مَدٌّ u مَدًّا
abwischen (mit der Hand)	مَسَحَ a مَسَّحًا	strecken	مُدَّ
mit der Hand berühren	مَسَّ a مَسَّاهُ	Zeiterstreckung	مُدَّةٌ
mit der Hand ergreifen und festhalten	مَسَكَ i u مَسَكًا	sich festsetzen an (einem Ort)	* مَدَّنَ u مَدُونًا
erfassen	تَمَسَّكَ ب	Häuser bauen, zivilisieren	مَدَّنَ
Enthaltung von	أَمْسَكَ عَنْ	zivil	مَدَنِيٌّ
marschieren, gehen	مَشَى i مَشْيًا	Zivilisation	تَمْدِينٌ
Gehen	مَشَى	vorbeigehen, vergehen, fortgehen	* مَرَّ u مَرًّا
(Städte) erbauen	مَصَّرَ	ein Mal	مَرَّةً
große Stadt	مِصْرَ	krank, unwohl sein	* مَرَضَ a مَرَضًا
ägyptisch	مِصْرِيٌّ	Krankheit	مَرَضٌ جَ أَمْرَاضٍ
sich den Mund ausspülen	مَضَمَضَ u تَمَضَمَضَ	krank	مَرِيضٌ
regnen, beregnen (Himmel)	مَطَرَ u مَطَرًا	sich gewöhnen an	* مَرَّنَ u مَرُونًا عَلَى
Regen	مَطَرٌ	jemanden gewöhnen an	مَرَّنَهُ عَلَى
mit, bei; außer	مَعَ	weiße Kiesel als Feuersteine (Roll.)	* مَرَوْ

König	مَلِكٌ ج مَلُوكٌ	trotzdem	ذَلِكَ —
Macht, Königtum	مَلِكٌ	trotzdem daß, obgleich	أَنْ —
Eigenname	مَالِكٌ	den Magen	* مَعْدَأُ a مَعْدَأٌ
Malikiti	مَالِكِيٌّ	jemandes verletzen	
in Besitz=Setzen, abgeben vom Besitz	تَمْلِيكٌ	Magen	مَعْدَأَةٌ
wer? derjenige, welcher	* مَنِ	Darm, Ein- geweide	* مَعَى جِ اَمْعَاءُ
von (oft mit عن vertauscht), aus, um, seit, über (nach Komparativ) als	* مِنْ —	belisten, über- listen, täuschen	* مَكْرًا u مَكْرًا *
ver=	* مَنَعًا a مَنَعًا * عَنْ وَمِنْ وِ	Rift, Ausflucht, Betrug	مَكْرٌ
bieten, unterfragen, versagen		Einfluß	* مَكْنًا u مَكَانَةً عِنْدَ
unzugänglich, unerreich- bar sein	اَمْتَنَعَ	haben bei	
Ort bei Mekka	* مَنَى i — مَنِى	möglich sein jemandem	* اَمْكَنَ s
langsam	* مَهْلًا a مَهْلًا وَمَهْلَةً فِي	umstände, fähig	تَمَكَّنَ مِنْ
ruhig handeln gegen		sein zu . . ., sich einer Sache bemächtigen, Macht haben über	
Erft, Aufschub, Ver- zögerung	مَهْلَةٌ	Ort,	مَكَانٌ جِ اَمْكِنَةٌ وَاَمَاكِنٌ
sterben	* مَاتَ u مَوْتًا	Platz, Stelle	
Tob	مَوْتٌ (ضد حَيَاةٍ)	möglich	مُمْكِنٌ
tot	مَيِّتٌ (ضد حَيٍّ) جِ مَوْتِيٌّ	füllen	* مَلَأَ a مَلَأَ * وَمِنْ وَبِ
		anfüllen	
		angefüllt, voll werden, sich füllen	اَمْتَلَأَ
		besitzen	* مَلَكَ i مَلَكَ * وِ



(aus einem Brunnen) heraus- ziehen	مُوسَى	Moses
Entdeckung; Schrift- beutung	اِسْتَنْبَاطٌ	Maß u. Mōlā *
hervor- quellen, heraussprudeln	اِنبَعَّ اِنبَعًا وَنُبوعًا *	Besitz, Vermögen, Habe
bemerkten, beachten	اِنْتَبَهَ اِنْتَبَاهًا *	trennen, unterscheiden
aufmerksam machen auf; die Aufmerksamkeit lenken auf	اِنْتَبَهَ عَلَى	Michael
aufmachen	اِنْتَبَهَ مِنَ النَّوْمِ	sich neigen, Neigung haben zu
Siehe	اِنْتَبَهَ — اِنْتَبَاهًا وَنُبِيًّا	Mäßigkeit, soweit das Auge reicht; Meile, Meilen- stein, Säule, Grenzstein
unter	اِنْتَبَاهًا	
(be-, ab-)hobeln	اِنْتَبَهَ اِنْتَبَاهًا *	ن
(Holz)		
Zischler	اِنْتَبَاهًا	hoch, erhaben
schnitzig, un-	اِنْتَبَاهًا اِنْتَبَاهَةً *	sein
sauber sein		Prophet
gerettet,	اِنْتَبَاهًا اِنْتَبَاهًا *	Pflanzen hervor- bringen
befreit werden von		
sich befreien (von dem Schmutz der Extremitäten)	اِنْتَبَاهًا اِنْتَبَاهَةً *	Pflanze
abstechen, die	اِنْتَبَاهًا اِنْتَبَاهَةً *	erheben, höher machen
Rehle durchschneiden		Hochstuhl, Kanzel
Opfertag, der 10. des	اِنْتَبَاهًا اِنْتَبَاهَةً *	das Wasser
du'lhigga		

entfernt und ausgenommen, <sup>منزّه</sup> منزّه  
frei, rein von etwas

die Ahnen- <sup>نَسَبٍ</sup> نَسَبٍ i u <sup>نَسَبًا</sup> نَسَبًا  
reihe aufzählen von ...

Abkunft, Ahnenreihe <sup>نَسَبٍ</sup> نَسَبٍ

weben <sup>نَسَجَ</sup> نَسَجَ i u <sup>نَسَجًا</sup> نَسَجًا

Weber <sup>نَاسِجٍ</sup> نَاسِجٍ

größer <sup>نَشَأَ</sup> نَشَأَ a <sup>نَشَأًا</sup> نَشَأًا و <sup>نَشِئًا</sup> نَشِئًا  
werden, aufwachsen (Kind)

junger Mensch, der nicht <sup>نَشِيءٍ</sup> نَشِيءٍ  
mehr Kind ist

verbreiten, <sup>نَشَرَ</sup> نَشَرَ i u <sup>نَشْرًا</sup> نَشْرًا  
ausbreiten

sich verbreiten, sich aus- <sup>انْتَشَرَ</sup> انتَشَرَ  
breiten

munter, <sup>نَشِيطًا</sup> نَشِيطًا a <sup>نَشِيطًا</sup> نَشِيطًا  
lebendig, lebhaft sein

kräftigen, anregen <sup>نَشِيطًا</sup> نَشِيطًا

Lebhaftigkeit, Munterkeit <sup>نَشِيطًا</sup> نَشِيطًا

<sup>نَشَقًا</sup> نَشَقًا a <sup>نَشَقًا</sup> نَشَقًا و <sup>اِسْتَنْشَقَ</sup> اِسْتَنْشَقَ

(Wasser) durch die Nase auf-  
ziehen, einschnupfen

ermüden, plagen <sup>نَصَبًا</sup> نَصَبًا i u

aufstellen, aufpflanzen <sup>نَصَبًا</sup> نَصَبًا  
(in den Boden)

sich hin- <sup>نَكَحًا</sup> نَكَحًا u <sup>نَكَحًا</sup> نَكَحًا و  
wenden, begeben nach

in der Richtung zu, nach <sup>نَحْوًا</sup> نَحْوًا

wie, so wie <sup>نَحْوًا</sup> نَحْوًا

bereuen, be- <sup>نَدِمًا</sup> نَدِمًا a <sup>نَدَمًا</sup> نَدَمًا و  
dauern

Reue, Bedauern, Zer- <sup>نَدَمًا</sup> نَدَمًا  
knirschung

sich entfernen <sup>نَزَعَ</sup> نَزَعَ i u <sup>نَزَعًا</sup> نَزَعًا  
von

einen Streit haben mit <sup>نَزَاعًا</sup> نَزَاعًا  
Streit, Streitigkeit, Hader <sup>نَزَاعًا</sup> نَزَاعًا

herabsteigen, <sup>نَزَلَ</sup> نَزَلَ i u <sup>نَزُولًا</sup> نَزُولًا  
herabgehn

Halt machen bei <sup>وَمَنْزِلًا</sup> وَمَنْزِلًا و <sup>وَمَنْزِلًا</sup> وَمَنْزِلًا

herabgehen <sup>نَزَلَ</sup> نَزَلَ و <sup>وَأَنْزَلَ</sup> وَأَنْزَلَ و <sup>عَلَى</sup> عَلَى

lassen (Sein Wort) auf (einen  
Propheten, Gott)

herabgesandt <sup>مَنْزُولًا</sup> مَنْزُولًا

Haus; Stellung, Würde, <sup>مَنْزِلَةً</sup> مَنْزِلَةً  
Rang

in der Stellung, wie, <sup>بِمَنْزِلَةٍ</sup> بِمَنْزِلَةٍ  
als

sich enthalten von <sup>نَزَاهَةً</sup> نَزَاهَةً a <sup>نَزَاهَةً</sup> نَزَاهَةً  
allem, was unrein ist

anblicken, $\text{نَظَرَ}$ u $\text{نَظَّرَ}$ $\text{و}$ $\text{وَالِي}$	jedem einen Teil geben $\text{أَنْصَبَ}$
betrachten, berücksichtigen	Ermüdung, Strapaze, $\text{نَصَبٌ}$
sehend $\text{نَاطِرٌ}$	Mühe
rein, sauber $\text{نَظَّفَ}$ u $\text{نَظَّافَةً}$	abgabepflichtige Menge $\text{نَصَابٌ}$
sein	$\text{نَصَّتْ}$ $\text{و}$ $\text{نَصَّتْنَا}$ $\text{و}$ $\text{أَنْصَتَ}$
Sauberkeit, Reinheit $\text{نَظَافَةٌ}$	gen, um zuzuhören
(einer Sache)	$\text{نَصَّتْ لِي}$ $\text{و}$
sauber, rein $\text{نَظِيفٌ}$	schweigend anhören
in Ordnung $\text{نَظَّمَ}$ $\text{و}$ $\text{نَظَّمًا}$	$\text{نَصَحَ}$ $\text{أ}$ $\text{نَصَحًا}$ $\text{و}$ $\text{نَصِيحَةً}$ $\text{و}$ $\text{وَلِي}$
bringen, anreihen	guten Rat geben
in guter Ordnung, wohl-	guter Rat $\text{نَصِيحَةٌ}$ $\text{ج}$ $\text{نَصَائِحٌ}$
organisiert sein, gebildet,	jemandem $\text{نَصَّرَ}$ u $\text{نَصَّرَا}$
gegliedert sein	helfen, beistehen
Lebensart, Ordnung $\text{نَظَامٌ}$	Nazareth $\text{نَاصِرَةٌ}$
wohlgeordnet $\text{مُنْتَظِمٌ}$	nazarenisch $\text{نَاصِرِيٌّ}$
in Wohlstand $\text{نَعَّمَ}$ u $\text{أ}$ $\text{نَعَمَةً}$	hochheben und $\text{نَصَّ}$ u $\text{نَصَّا}$
leben	zeigen
Gnade gewähren, $\text{أَنْعَمَ}$ $\text{و}$ $\text{عَلَى}$	anzeigen, andeuten, $\text{عَلَى}$ —
Wohlthaten, beschenken	angeben
ja, sicher! $\text{نَعَمْ}$	Text, Wortlaut $\text{نَصٌّ}$
Wohlthat, Gnade $\text{نَعْمَةٌ}$ $\text{ج}$ $\text{نَعَمَاتٌ}$	die Hälfte u $\text{نَصْفًا}$ $\text{و}$
Wonnestätte, Paradies $\text{نَعِيمٌ}$	nehmen von $\text{نَصَفَ}$
	Hälfte (einer Sache) $\text{نَصْفٌ}$

nützlich, vorteilhaft; zutraglich, erträglich	نَافِعٌ	wohlthätig, Wohlthäter	مَنْعِمٌ
leicht verkäuflich fein	* نَفَقٌ u نَفَاقًا	in Wohlstand lebend	مَنْعِمٌ
(Geld) ausgeben für Kosten	أَنْفَقَ هـ عَلَى نَفَقَةً	sich verzehren, aufhören	* نَفَدًا a نَفَدًا
ein übermäßiges Gebet verrichten	* نَفَلَ — تَنَفَّلَ	durchführen, ausführen	أَنْفَدَ هـ
übermäßiges Werk	نَفْلٌ	erschrecken, scheu werden vor	* نَفَرًا u نَفَرًا مِنْ
weg- treiben, entfernen	* نَفَا u نَفَوًا هـ و عَنْ	Widerwillen einflößen, fortscheuchen	نَفَّرَ هـ
dieses schließt jenes aus	هَذَا يُبَيِّنُ ذَالِكَ	gegenseitige Abneigung, Zank und Streit	تَنَافَرَ
malen, ab- bilden	* نَقَشَ u نَقَّشَا هـ	Rindbetterin fein	* نَفْسًا a نَفَسًا
Abbildung, Gemälde	نَقْشٌ	kostbar fein	نَفْسٌ u نَفَاسَةً
Malers	نَقَّاشٌ	Seele, einzelne Person; eigene Person, selbst	نَفْسٌ جِ نَفُوسٍ و أَنْفُسٍ
mangelhaft fein	* نَقَصَ u نَقَّصَا	kostbar, gesucht	نَفِيسٌ
Abnahme, Mangel, Mangelhaftigkeit, Unvoll- kommenheit	نَقْصٌ	Entbindung	نَفَاسٌ
Fehler, Ge- brechen, Vaster, Unvoll- kommenheit	نَقِيبَةٌ جِ نَقَائِصٌ	jemandem nützlich fein mit	* نَفَعًا a نَفَعًا هـ بـ
lösen; logisch aufheben	* نَقَّضَ u نَقَّضَا هـ	Nutzen, Vorteil ziehen aus ...	أَنْتَفَعَ بـ مِنْ
		Gewinn, Vorteil	نَعْعٌ

feurig	نَارِي	Aufhebendes, <sup>س</sup> نَاقِصٌ جِ نَوَاقِصُ Bösendes
Sicht	نُور	übertragen, <sup>س</sup> نَقَلَ u نَقَلًا übermitteln
lichtartig	نُورَانِي	nicht kennen, <sup>س</sup> نَكَرًا a نَكَرًا verkennen
erleuchtet	مُتَنَوِّر	nicht anerkennen, miß- <sup>س</sup> و billigen
ناس * — نَاسٌ (عَوَضَ اُنَّاسِ) Menschen		verworfen, verabscheut, <sup>س</sup> مَنكَا abföeulich
in Arten einteilen <sup>س</sup> و	نَوَّعَ *	falsche Rede ver- <sup>س</sup> نَمَّ i u نَمًّا breiten
Art	نَوَّعَ جِ اَنْوَاعٍ	Verleumdung, üble Nach- <sup>س</sup> نَمِيْمَةٌ rede
Abartung, Spezialisierung	تَنَوَّعَ	wachsen, groß <sup>س</sup> نَمَا u نُمُوًا werden
jemandem et- <sup>س</sup> و u نَوَّلَا was geben	نَوَّلَا *	fortnehmen, <sup>س</sup> نَهَبًا u ا نَهَبًا plündern, rauben
empfangen, erlangen <sup>س</sup> و	تَنَوَّلَا *	Raub, Erpreßung <sup>س</sup> نَهَبَ
schlafen, schlummern	نَامَ ا نَوْمًا *	Tag, Tageszeit <sup>س</sup> نَهَارَ — نَهَارَ *
sich etwas vor- <sup>س</sup> و nehmen	نَوَى ا نِيَّةً *	verbieten, ver- <sup>س</sup> نَهَى a wehren
Absicht, Vorsatz	نِيَّةً	zu Ende geführt werden, <sup>س</sup> اَنْتَهَى zu Ende sein
erhalten, be- <sup>س</sup> و kommen	نَالَ a i نَيْلًا *	leuchten, <sup>س</sup> نَارًا u نُوْرًا و نِيَارًا glänzen
		Feuer, Hölle <sup>س</sup> نَارَ

am Horizont er- scheinen (Neumond)	* قَدَّ اِزْهَلَا	5	
Gott jauchzend preisen	قَدَّلَ	Abkürzung im Wörterbuch	* für: Person
das Erscheinen des Neu- monds beobachten	* اَقْدَلَّ	Abkürzung im Wörterbuch	9 für: Sache
Neumond	قَدَلَّ	das Jahr	السَّنَةِ الْهَجْرِيَّةِ = 9
und so weiter	* قَلَّمَ جَرًّا — قَلَمَ	nach der Flucht des Propheten	
forqlich überlegen	* قَمَّ u قَمَّاب	hinabsteigen	* قَبَطَ u هُبُوطًا
gewichtiger, wichtiger; wichtigster	* اَقَمَّ	in ein Tal hinabsteigen	— وَاْدِيًّا
wichtig	مُهْمَمٌ	führen, 8	قَدَى i هِدَايَةً وَقَدِيًّا *
Sunder	* هِنْدٌ — هِنْدِيٌّ جَ هِنُودٌ	recht leiten	
fie (f. pl.)	* هِنٌّ	sich führen lassen	اِهْتَدَى
er; das ist	* هُوَ	Leitung, Führung; der	هِدَايَةً
erschrecken	* هَوَّلًا u هَوَّلًا 8	rechte Weg, der Weg des	Seils
Schrecken	هَوَّلٌ جَ اِهْوَالٌ	glätten, feilen 9	قَدَّبَ i هَدْبًا 9
schrecklich, fürchterlich; gewaltig	هَائِلٌ	(Holz, den Stiel)	
leicht sein	* هَانَ u هَوَّنَا عَلَيَّ	erziehen, bilden	8 قَدَّبَ 8
für jemanden			* هَذَا (عِوَضَ هَذَا) جَ هَوْلًا
leicht	اَهْوَنٌ	dieser	
eine schöne Form	* قَاةٌ a i هَيَاةٌ	ein Gasthi-	8 هَشْمٌ — هَاشِمِيٌّ
haben		mide	
		verdauen	* قَضَمَ i قَضْمًا 9
		Verdauung	قَضْمٌ
		ob	* قَدَّ

schön von Gesicht <sup>وَجْهًا</sup> u. <sup>وَجْهًا</sup>  
 sein

einer Sache die <sup>وَجْهًا</sup> <sup>أِلَى</sup>  
 Richtung geben nach

sich auf etwas hin- <sup>تَوَجَّهَ</sup> <sup>إِلَى</sup>  
 richten, hinbegeben

Gesicht <sup>وَجْهًا</sup> <sup>ج</sup> <sup>وَجْهًا</sup> <sup>وَجْهًا</sup>

Seite, Richtung, Gegend <sup>جِهَةً</sup>

allein, <sup>وَحْدًا</sup> <sup>بِحْدٍ</sup> <sup>وَحْدًا</sup> \*  
 einzig, ohnegleichen sein

zu einem vereinen <sup>اتَّحَدَ</sup>

Einzigkeit (Einfach- <sup>وَحْدَانِيَّةً</sup>  
 heit)

ganz allein, er allein <sup>وَحْدَهُ</sup>

einer, allein, einzig <sup>وَاحِدًا</sup>

Eintracht, Einssein <sup>اتِّحَادًا</sup>

sich mit Rot be- <sup>وَجِلًا</sup> a. <sup>وَحَلًا</sup> \*  
 fudeln

Dreck, Schlamm, <sup>وَحْلًا</sup>  
 Straßenkot

lieben, gern- <sup>وَدَّ</sup> a. <sup>وَدَّ</sup> \*  
 haben

Liebe, Zuneigung, Wohl- <sup>مَوَدَّةً</sup>  
 wollen

Form, Äußeres, Anblick <sup>هَيْبَةً</sup>

für je- <sup>هَيْبَةً</sup> a. <sup>هَيْبَةً</sup> \*  
 manden eine mit Furcht ge-  
 mischte Achtung empfinden

و

und, auch, aber <sup>وَ</sup> \*

einzel; unpaarig <sup>وَنَتْرًا</sup> \*

notwendig, <sup>وَجِبَ</sup> <sup>بِحُجُبٍ</sup> <sup>وَجِبَ</sup> \*  
 unerlässlich sein

zur Pflicht <sup>وَجِبَ</sup> <sup>أَوْ</sup> <sup>أَوْ</sup> <sup>أَوْ</sup>  
 machen, verpflichten, nach  
 sich ziehen

notwendig <sup>وَأَجِبَ</sup>

finden, <sup>وَجَدَ</sup> <sup>بِحَدِّ</sup> <sup>وَجَدَ</sup> \*  
 wiederfinden

ins Dasein <sup>وَجَدَ</sup> <sup>أَوْ</sup> <sup>أَوْ</sup> <sup>أَوْ</sup>  
 bringen, erdenken, erfinden

Existenz; Finden; Da- <sup>وَجُودًا</sup>  
 sein, Sein

Existenzgeber, Urheber <sup>مَوْجِدًا</sup>

abkürzen <sup>وَجَزَّ</sup> <sup>بِحِزِّ</sup> <sup>وَجَزَّ</sup> \*  
 (die Rede)

abgekürzt, ganz kurz <sup>وَجِيزًا</sup>



Wage	مِيزَانُ جِ مَوَازِينُ	ſich ver- abſchieben von	وَدَعَ يَدَعُ وَدَعًا
ſchmutzig fein	* وَسِخٌ يَوْسَخُ وَسَخًا	Abschied	وَدَاعٌ
Schmutz(igkeit), Un- ſauberkeit	وَسِخٌ	fließen (Baſch)	* وَدَى i وَدِيَا
ſich in der Mitte befinden	* وَسَطٌ يَسِطُ وَسَطًا	Zal	وَادٍ
Vermittlung	وَأَسِطَةٌ	zurückstoßen	* وَرَأَى يَرَأُ وَرَاءَ
weit, ge- räumig fein	* وَسِعَ يَسِعُ سَعَةً	hinten, jenseits	وَرَاءَ
es ſteht in je- mandes Macht, iſt ihm möglich	— سَعَةً هُنَّ أَنْ	beerben	* وَرَثَ يَرِثُ وَرَثًا
Raum geben	وَسَّعَ	erben laſſen	أَوْرَثَ هـ
Zutritt	* وَسَّعَ يَسِطُ وَسِيَةً	kommen	* وَرَدَ يَرِدُ وَرَدًا هـ
ſuchen bei		zu . . . , erſcheinen, ſich dar- bieten	
ſich hinwenden zu je- mandem mit der Bitte	تَوَسَّلَ إِلَى	gelangen zu . . .	— عَلَى
beſchreiben	* وَصَفَ يَصِفُ وَصْفًا وَصْفَةً هـ	in Maſſe kommen	تَوَارَدَ
behaftet fein mit	اتَّصَفَ	tragen (eine Laſt, eine Bürde)	* وَزَرَ يَزِرُ وَزْرًا هـ
Attribut, Eigenſchaft	صِفَةٌ	Beſir, Miniſter	وَزِيرٌ جِ زَرَءٌ
eine Eigenſchaft beſitzend	مَتَّصِفٌ	im Zaume halten	* وَزَعَ يَزِعُ وَزَعًا هـ
oder für ſich in Anſpruch nehmend		zwingend	وَأَزَعُ
		wiegen, abwiegen	* وَزَنَ يَزِنُ وَزْنًا هـ



einer Sache mit festem Eifer obliegen	وَاطَّابَ عَلَى	an= kommen	* وَصَلَ بِصِلٍ وَصُولًا هـ وِ إِلَى هـ
Beharrlichkeit; Pünktlichkeit, Emsigkeit, Fleiß	مُؤَاطَبَةٌ	hingelangen	وَصَلَ هـ وِ إِلَى هـ
sich des Ganzen bemächtigen, alles nehmen	* وَعَبَّ يَعْبُ وَعَبًّا هـ	hingelangen lassen	أَوْصَلَ هـ وَهُ إِلَى هـ
gründlich behandeln	اسْتَوْعَبَ هـ	wohin gelangen machend	مُوصِلٌ هـ
jemandem Versprechungen machen	* وَعَدَّ يَعِدُّ وَعَدًّا هـ	rein, sauber und glänzend sein	* وَضَوًّا وِ وَضُوءًا اُ
jemanden bedrohen mit ...	أَوْعَدَ هـ بَ	die rituelle Waschung vollziehen	تَوَضَّأَ هـ
ermahnen	* وَعَظَّ يَعْظُ وَعَظًّا هـ	rituelle Waschung	وَضُوءٌ هـ
Ermahnung	مَوْعِظَةٌ جِ مَوَاعِظُ	klar, offenbar sein	* وَضُوحٌ يَضِيحُ وَضُوحًا هـ
passend finden	* وَفَّقَ يَفِيقُ وَفَقًا هـ	klar, offenkundig	وَاضِحٌ هـ
einer Sache entsprechen	وَأَفَّقَ لَ هـ	stellen, legen; niederlegen	* وَضَعَ يَضَعُ وَضْعًا هـ
erfüllen (sein Versprechen)	* وَفَّى يَفِي وَفَاءً هـ	Stellung, Stelle, Lage	وَضْعٌ جِ أَوْضَاعٌ هـ
vollkommen vollständig	وَفِيٌّ هـ	Ort	مَوْضِعٌ هـ
eine Zeit festsetzen, bestimmen	* وَفَّتْ يَفِئْتُ وَفْتًا هـ	sich auf= halten, wohnen in	* وَطَنٌ يَبْطِنُ وَطَنًا بَ هـ
Zeit, Stunde, Augenblick	وَقْتٌ جِ أَوْقَاتٌ هـ	Vaterland	وَطَنٌ هـ
		beharrlich sein in	* وَطَبَّ يَطْبُبُ وَطُوبًا هـ وَعَلَى هـ

Die abbaßfäbige Perle.

Kind	وَلَدٌ جِ اَوْلَادٌ	sich entzünden وَقَدَّ يَفِدُّ وَقَدَّ und brennen
Sohn, Knabe	وَلِيدٌ جِ وِلْدَانٌ	Brennholz, Brennstoff وَقُودٌ
Geburt, Niederkunft	وِلَادَةٌ	sich ereignen, وقوعًا وَقَعَّ يَفَعُّ stattfinden
sehr nahe sein	* وَابِي يَلِي وَابِيًا هـ	stattfindend وَاِئْتَمَرَ
gleich daneben kommen, sich unmittelbar anschließen		stehen وَقَفَّ يَفِفُّ وَقَفًا وَوَقُوفًا هـ
etwas ohne Unter- brechung tun	وَأَلَى هـ وَبَيْنَ	bleiben, Halt machen
sich bemächtigen, sich zum Herrn machen über ...	اسْتَوَى عَلَى	zum Stehen bringen, اَوْقَفَّ هـ aufhalten
Wali, Gouverneur, Provinzvorsteher	وَالٍ جِ وِلَاةٌ	Anhalten, Haltmachen, Aufenthalt وَقُوفٌ
Regierung	وَلَاةٌ	angemessen, passend, ge- eignet مَوَاقِفٌ
Herr, Beschützer	مَوْلَى	Halteplatz مَوْقِفٌ
sich einbilden	* وَهَمَّ بِهِمْ وَهَمًّا هـ	behüten, وَوَقَى يَفِي وَيَفِيَّةٌ هـ و هـ bewahren, sichern
annehmen, vermuten, denken, sich einbilden	تَوَقَّعَ هـ	sich hüten vor اِنْتَقَى هـ ehren und fürchten هـ —
	ي	fromm, gottesfürchtig تَقَى
o!	* يَا	niederkommen, وَلَدٌ يَلِدُ وِلَادَةً * in die Welt setzen
an der Hand verlesen	* يَدِي يَدِي يَدِيًا هـ	hervorgehen aus ... تَوَلَّدَ مِنْ

wach	يَقْظَانُ	Hand	يَدٌ جَ اَيْدٍ
sich etwas vor- nehmen	* يَمُّمُ — تَمِّمُ	dicht vor ...	بَيْنَ يَدَيْ ...
Reinigung mit Sand	تَمِّمُ	von links kommen	* يَسْرًا
von der rechten Seite kommen	* يَمِّنُ يَمِينًا	leicht zu tun	بِيسْرٍ بَيَسْرٍ
rechte Seite, rechte Hand	يَمِينٍ جَ اَيْمَنُ	fein	تَبَسَّرَ
rechte Hand	يَمْنَى	leicht werden, leicht sein	تَبَسَّرَ
für einen Tag mieten	* يَوْمٌ — يَأْوَمُّ	linke Seite, linke Hand	يَسَارٍ
Tag, Tageszeit	يَوْمٍ جَ اَيَّامٌ	linke Hand	يَسْرَى
		leicht, gering	يَسِيرٍ
		aufgewacht	* يَقْظًا يَبْقُظُ
		fein, wachen	يَقْظًا







04 SA 1863



ULB Halle

3/1

001 040 847

